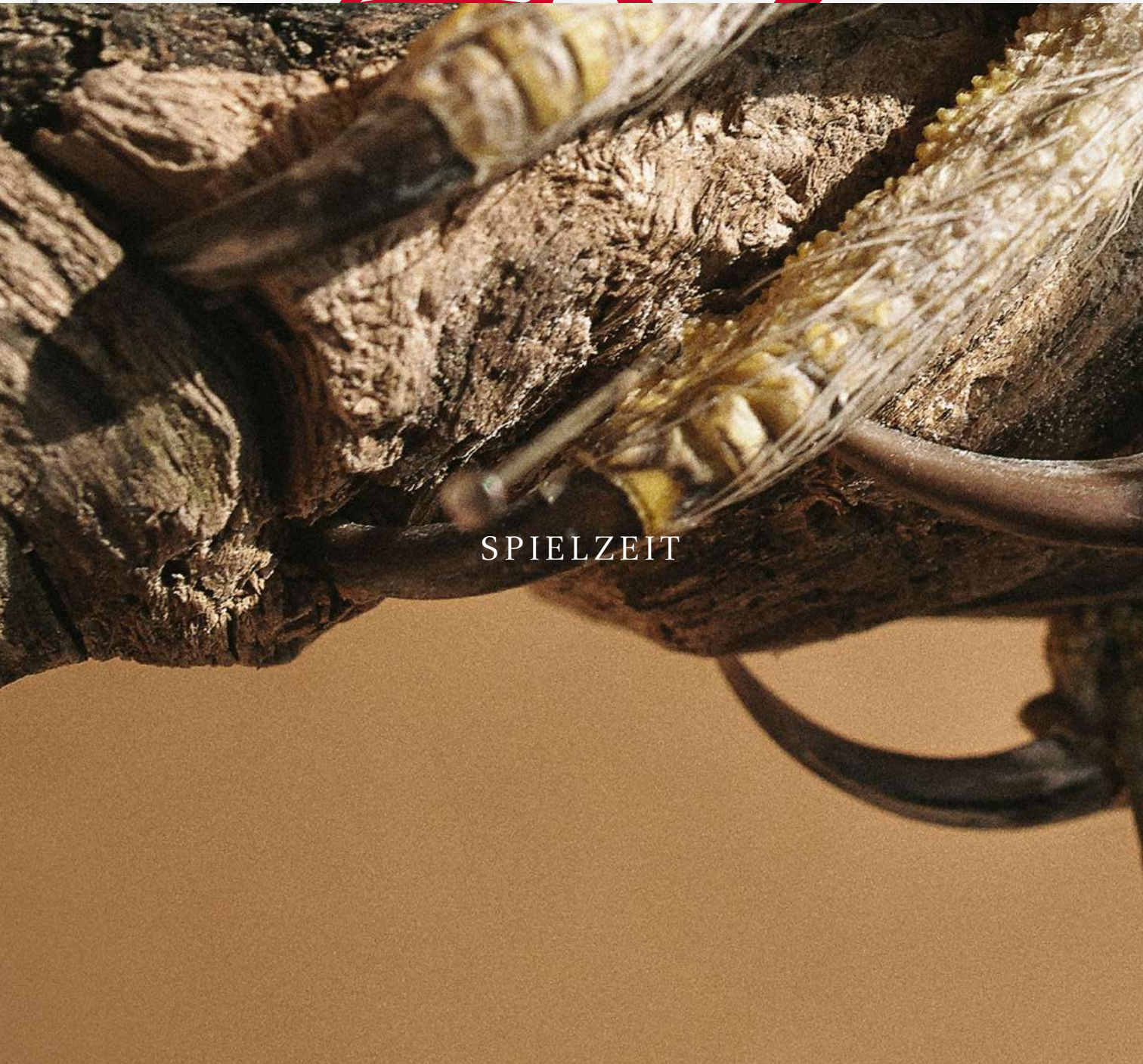


23



SPIELZEIT

24



Semperoper
Dresden

23

TURANDOT
DIE JÜDIN VON TOLEDO (URAUFFÜHRUNG)
DIE FRAU OHNE SCHATTEN
KÁŤA KABANOVÁ / KATJA KABANOWA
BENVENUTO CELLINI
SCHWANENSEE (BALLETT-URAUFFÜHRUNG)
PLOT POINT (BALLETT)
POWDER HER FACE
WOYZECK
DER 35. MAI (BALLETT-URAUFFÜHRUNG)

24



Semperoper
Dresden



WEMPE

FEINE UHREN & JUWELEN

WEMPE-CUT®

137 Facetten – Die spektakulärste Art Licht zu brechen.

DRESDEN, AN DER FRAUENKIRCHE 20, T 0351 496 53 13

UND AN DEN BESTEN ADRESSEN DEUTSCHLANDS UND IN NEW YORK, PARIS, LONDON, WIEN, MADRID – WEMPE.COM

23

SPIELZEIT

24

WELTWEIT GESCHÄTZT, IN DER SEMPEROPER ZUHAUSE.

Die **Sächsische Staatskapelle Dresden**
mit ihrem Chefdirigenten Christian Thielemann
spielt als eines der führenden Orchester der Welt
in mehr als 250 Vorstellungen in Oper, Ballett und Konzert
in der Semperoper Dresden.
In dieser Spielzeit feiert die Kapelle ihr 475-jähriges Bestehen.



**SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE
DRESDEN**

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, VEREHRTES PUBLIKUM,

mit den Uraufführungen von Detlev Glanerts Oper »Die Jüdin von Toledo«, des Handlungsballetts »Schwanensee« von Johan Inger und des Balletts für Kinder »Der 35. Mai« in Semper Zwei wird die Semperoper Dresden ihrem Ruf als Uraufführungshaus erneut gerecht. In seiner letzten Spielzeit gelingt es dem Intendanten Peter Theiler und seinem Team einmal mehr, an diese große Tradition des Hauses anzuknüpfen und damit eine Vielzahl an Höhepunkten in der Spielzeit 2023/24 zu setzen. Ganz sicher werden nicht nur diese Uraufführungen ein zahlreiches nationales und internationales Publikum in unsere sächsische Landeshauptstadt führen, denn auch das weitere Programm verspricht verlockende Anlässe, die Semperoper und Dresden zu besuchen.

Rund um die Osterfeiertage finden zum zweiten Mal die »Richard Strauss-Tage in der Semperoper« statt, bei denen die Premiere von »Die Frau ohne Schatten« unter der Musikalischen Leitung von Chefdirigent Christian Thielemann am Pult der Sächsischen Staatskapelle Dresden einen weiteren Höhepunkt setzen wird. Mit einem exquisiten Sängereensemble wartet diese Produktion auf. Weitere Opern von Richard Strauss sowie Konzerte und die von der Sächsischen Staatskapelle live begleitete Vorführung des

»Rosenkavalier«-Stummfilms runden das hochkarätige Programm der Festtage ab.

Das Semperoper Ballett wird neben Johan Ingers »Schwanensee« den mehrteiligen Ballettabend »Plot Point« vorbereiten und damit eine Deutsche Erstaufführung von Crystal Pite zum Saisonabschluss präsentieren.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle herzlich bedanken: bei Peter Theiler und seinem Team für die inspirierenden zurückliegenden Spielzeiten und sein besonnenes Durchhaltevermögen während der schwierigen Jahre der Pandemie. Bei dem Chefdirigenten der Sächsischen Staatskapelle Dresden Christian Thielemann für die vielen musikalischen Höhepunkte in Oper und Konzert. Und ebenso bei dem scheidenden Ballettdirektor Aaron S. Watkin, der bereits im Sommer 2023 nach London wechselt. Mein Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern für ihren Einsatz und die Gestaltung eines überzeugenden Programms, das die Semperoper als Leuchtturm in der Kulturlandschaft des Freistaats und weit darüber hinaus strahlen lässt.

Ich wünsche uns allen eine schöne und aufregende Spielzeit 2023/24 und freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen!



Ihre

Barbara Klepsch

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

VEREHRTES PUBLIKUM,

frisch aus der Druckerpresse liegt es nun vor uns: das sechste – und damit letzte – Spielzeitheft meiner Intendanz. Sechs aufregende Jahre werden es dann gewesen sein, mit Herausforderungen, die wir uns wohl alle, als wir 2018 mit »Moses und Aron« von Arnold Schönberg erwartungsvoll die erste Spielzeit eröffneten, nicht vorstellen konnten. Ganz ohne Blessuren ging es nicht, wie auch. Aber die Krise hat dank des enormen Rückhalts von Ihnen, der Politik, unseren zahlreichen Förderern und dem Durchhaltewillen aller Beschäftigten auch gezeigt, dass wir als Kultureinrichtung gewollt, geschätzt und gebraucht werden.

Und was konnten wir in den vergangenen Jahren alles machen! Neben großen Projekten wie der Wiederaufnahme des »Ring des Nibelungen« und Neuproduktionen u.a. von Richard Wagners »Die Meistersinger von Nürnberg«, Giuseppe Verdis »Aida« und Richard Strauss' »Capriccio« – allesamt unter der Musikalischen Leitung von Christian Thielemann – sind es die zahlreichen Ur- und Dresdner Erstaufführungen, an die ich kurz erinnern möchte: »Die andere Frau« von Torsten Rasch, »chasing waterfalls« von Angus Lee mit phase7 performing arts.berlin oder »Le Grand Macabre« von György Ligeti, »Platée« von Jean-Philippe Rameau, »Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims« von Gioachino Rossini und »L'Orfeo« von Claudio Monteverdi. Und in Semper Zwei kamen u.a. die Dresdner Erstaufführungen von »Satyricon« von Bruno Maderna, »Der goldene Drache« von Peter Eötvös und »Die Gespenstersonate« von

Aribert Reimann sowie die Deutschen Erstaufführungen von »4.48 Psychose« von Philip Venables und »Die kahle Sängerin« von Luciano Chailly zur Premiere.

Aber auch Wiederaufführungen von Werken, die teilweise jahrzehntelang nicht mehr an der Semperoper gespielt wurden, wie »Les Huguenots/Die Hugenotten« von Giacomo Meyerbeer, »Norma« und »La sonnambula« von Vincenzo Bellini oder »Die Nase« von Dmitri Schostakowitsch bereicherten das Spektrum.

Und in diesem Sinne geht es nun in der Spielzeit 2023/24 weiter: Neben Giacomo Puccinis »Turandot« in der Regie der französischen Regisseurin Marie-Eve Signeyrole und einer Neuproduktion von »Die Frau ohne Schatten« in der Regie von David Bösch unter der Musikalischen Leitung von Christian Thielemann gibt es mit der Uraufführung von Detlev Glanerts »Die Jüdin von Toledo« in der Regie von Robert Carsen, einer neuen »Káťa Kabanová/Katja Kabanowa« von Leoš Janáček in der Regie von Calixto Bieto und mit »Powder Her Face« von Thomas Adès in Semper Zwei viel Neues zu entdecken. Den hoffentlich fulminanten Abschluss meiner Intendanz bildet dann Hector Berlioz' karnevaleskes Meisterwerk »Benvenuto Cellini« in der Regie von Barbora Horáková Joly.

Das Semperoper Ballett – in dieser Spielzeit unter der gemeinsamen Leitung von Marcelo Gomes und Adi Luick – zeigt mit der Neuproduktion von »Schwanensee« in der Choreografie von Johan

Inger, nach »Carmen« und »Peer Gynt«, das dritte Handlungsballett des schwedischen Meisterchoreografen. Wir dürfen auf eine überraschend neue Lesart des Ballettklassikers gespannt sein. Den zweiten großen Ballettabend in der Semperoper bildet »Plot Point« mit Arbeiten von George Balanchine, Twyla Tharp und der aufregenden kanadischen Choreografin Crystal Pite. Besonders freut mich, dass das Semperoper Ballett zum 125. Geburtstag von Erich Kästner das Ballett für Kinder »Der 35. Mai« zu Musik von Gordon Kampe, an dem auch die Mitwirkenden unseres Elevenprogramms, eine Kooperation mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden, beteiligt sind, in Semper Zwei zur Uraufführung bringt.

Kurz: Auch die Spielzeit 2023/24 zeigt einmal mehr, dass sowohl das Musiktheater von

Monteverdi bis zum Experiment und der Uraufführung als auch das Ballett mit der Neudeutung großer klassischer Stoffe und spannenden zeitgenössischen Tanzsprachen quicklebendig ist. Getragen wird dies von der herausragenden Qualität der Sächsischen Staatskapelle, des Staatsopernchores, der Tänzer*innen des Semperoper Ballett sowie des Gesangsensembles. Danke an alle für ihren Einsatz! Und besondere Erwähnung verdienen zum Abschluss all jene Kolleg*innen, die – frei nach Brecht – häufig übersehen werden, weil sie nicht im Licht, sondern im Dunkeln stehen: Stellvertretend für viele seien hier die Bühnentechnik, die Kolleg*innen in den Werkstätten, der Kostümabteilung, der Requisite, Maske, die Orchesterwart*innen, Inspizient*innen, Assistent*innen und Spielleiter*innen genannt.



Wir freuen uns auf Sie,
Ihr

Peter Theiler

Intendant der Sächsischen Staatsoper Dresden

INHALT

PREMIEREN

Giacomo Puccini
TURANDOT
7. Oktober 2023
SEITE 26

Detlev Glanert
**DIE JÜDIN VON TOLEDO
(URAUFFÜHRUNG)**
10. Februar 2024
SEITE 30

Richard Strauss
**DIE FRAU
OHNE SCHATTEN**
23. März 2024
SEITE 34

Leoš Janáček
**KÁŤA KABANOVÁ /
KATJA KABANOWA**
28. April 2024
SEITE 38

Hector Berlioz
BENVENUTO CELLINI
29. Juni 2024
SEITE 42

Johan Inger
**SCHWANENSEE
(URAUFFÜHRUNG)**
9. Dezember 2023
SEITE 46

George Balanchine/Crystal Pite/
Twyla Tharp
PLOT POINT
2. Juni 2024
SEITE 50

PREMIEREN IN SEMPER ZWEI

Thomas Adès
POWDER HER FACE
20. Oktober 2023
SEITE 54

Robert Wilson/Tom Waits/
Kathleen Brennan
WOYZECK
7. Juni 2024
SEITE 58

Raphaël Coumes-Marquet/
Gordon Kampe
**DER 35. MAI ODER
KONRAD REITET IN DIE
SÜDSEE (URAUFFÜHRUNG)**
15. Dezember 2023
SEITE 62

RICHARD STRAUSS-TAGE IN DER SEMPEROPER

SEITE 66

REPERTOIRE

BLUES BROTHERS
SEITE 72

Carl Maria von Weber
DER FREISCHÜTZ
SEITE 73

Johann Strauss
DIE FLEDERMAUS
SEITE 74

Luciano Chailly
DIE KAHLE SÄNGERIN
SEITE 75

Erich Wolfgang Korngold
DIE TOTE STADT
SEITE 76

Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE
SEITE 77

Giuseppe Verdi
DON CARLO
SEITE 79

Richard Strauss
ELEKTRA
SEITE 81

Engelbert Humperdinck
HÄNSEL UND GRETEL
SEITE 82

Gioachino Rossini
**IL BARBIERE DI SIVIGLIA /
DER BARBIER VON SEVILLA**
SEITE 84

Stephen Sondheim
**INTO THE WOODS /
AB IN DEN WALD**
SEITE 86

Giacomo Puccini
LA BOHÈME
SEITE 87

Gioachino Rossini
**LA CENERENTOLA /
ASCHENPUTTEL**
SEITE 89

Vincenzo Bellini
LA SONNAMBULA
SEITE 90

Giuseppe Verdi
LA TRAVIATA
SEITE 91

Gaetano Donizetti
**L'ELISIR D'AMORE /
DER LIEBESTRANK**
SEITE 92

Wolfgang Amadeus Mozart
**LE NOZZE DI FIGARO /
DIE HOCHZEIT DES FIGARO**
SEITE 93

Jacques Offenbach
**LES CONTES D'HOFFMANN /
HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN**
SEITE 95

Claudio Monteverdi
L'ORFEO
SEITE 96

Giuseppe Verdi
OTELLO
SEITE 97

Pjotr I. Tschaikowsky
PIQUE DAME
SEITE 98

David Bryan/Joe DiPietro
THE TOXIC AVENGER
SEITE 100

Richard Wagner
TRISTAN UND ISOLDE
SEITE 101

Aaron S. Watkin
nach Marius Petipa
DORNRÖSCHEN
SEITE 102

Frederick Ashton/
David Dawson
**EIN SOMMERNACHTS-
TRAUM**
SEITE 103

David Dawson
ROMEO UND JULIA
SEITE 104

William Forsythe/
Sharon Eyal/Nacho Duato
WHITE DARKNESS
SEITE 105

Martin Smolka
DAS SCHLAUE GRETCHEN
SEITE 106

**MOBILE PRODUKTIONEN
JUNGE SZENE**
SEITE 107

EXTRAS

Auftakt!
2023/24
SEITE 112

»Lieder seines Lebens«
Matinee mit Liedern von
Richard Strauss
SEITE 112

Verleihung des
Internationalen Friedenspreises
»Dresden-Preis«
SEITE 114

Symposien
SEITE 114

Semper Matinee/
Semper Soiree
SEITE 115

Premieren-Kostproben
SEITE 116

Werkeinführungen
SEITE 116

Nachgespräche
Oper und Ballett
SEITE 116

Tanz:Film
SEITE 117

Semper Bar
SEITE 118

Fenster aus Jazz
SEITE 118

Aktenzeichen
SEITE 119

EDUCATION

Angebote für Schulklassen,
Kinder, Jugendliche &
Erwachsene
SEITE 122

ENSEMBLE

Die Mitarbeiter*innen der
Semperoper vor und hinter
dem Vorhang
SEITE 134

ABONNEMENT

Die Abonnements im Überblick
SEITE 150

PAKETE

Die Paket-Angebote im Überblick
SEITE 160

SERVICE

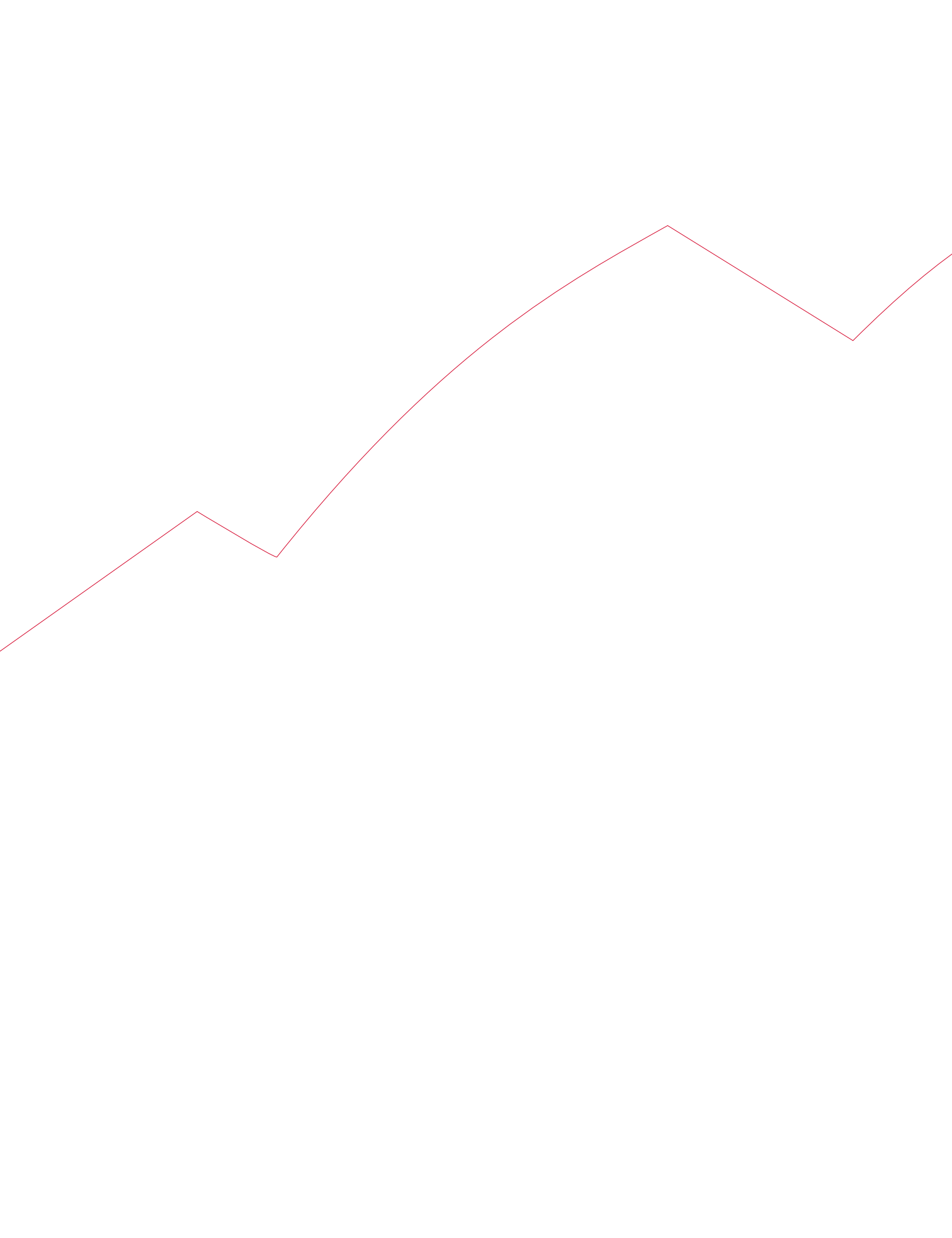
Kartenvorverkauf, besondere
Angebote, Gruppenkonditionen,
Führungen, Gastronomie,
Anfahrt, Barrierefreiheit
SEITE 164

Visitor Service
SEITE 174

Sitzpläne/Preise
SEITE 176

SPIELPLAN

Kalendarische Übersicht
SEITE 184



MARTON PERLAKI

Marton Perlaki arbeitet als bildender Künstler hauptsächlich im Bereich Fotografie. Geboren in Budapest, Ungarn, studierte Perlaki an der Bálint György Akademie für Journalismus im Hauptfach Fotojournalismus und an der Universität für Theater- und Filmkunst Budapest, die er 2011 mit einem Master in Kinematografie abschloss.

Perlaki interessiert sich für die genaue Beobachtung und das Zusammenspiel von Zufall und Kontrolle. In seinen Arbeiten geht es oft ebenso sehr um den Prozess, der zum Endergebnis führt, wie um das Resultat selbst. Er verwendet hauptsächlich Fotografie, einschließlich experimenteller Dunkelkammertechniken, um Szenen darzustellen, die oft rätselhaft und sogar absurd erscheinen. Als technisch versierter Fotograf bedient er sich dabei verschiedener Medien, um eine nuancierte Auseinandersetzung mit dem Selbst und dem modernen Leben zu schaffen.

Perlaki stand auf der Shortlist für den »Foam Paul Huf Award« 2015, war eines der »Foam Talents 2015 (Amsterdam)« und wurde mit einer Arbeit in den »Taylor Wessing Photographic Portrait Prize« 2015 in der National Portrait Gallery in London aufgenommen. 2016 veröffentlichte er seine erste Monografie »Elemer« in Zusammenarbeit mit Loose Joints und stellte seine Arbeiten in einer Einzelausstellung mit dem Titel »Bird, Bald, Book, Bubble, Brick, Potato« im Robert Capa Contemporary Photography Center in Budapest aus. Seine zweite Einzelausstellung in den Jahren 2020 und 2021 mit dem Titel »Soft Corners« wurde in der Trafo Gallery Budapest gezeigt. Im Februar 2020 übernahm er die Gestaltung des gesamten Magazins der Süddeutschen Zeitung mit einer Fotoreihe von Studierenden des Central Saint Martins College für Kunst und Design in London.

Zur Zeit arbeitet Marton Perlaki an seiner zweiten Monografie mit dem Titel »The Third Hand«, deren Veröffentlichung für 2023 geplant ist.

Marton Perlaki lebt und arbeitet in London und Paris.

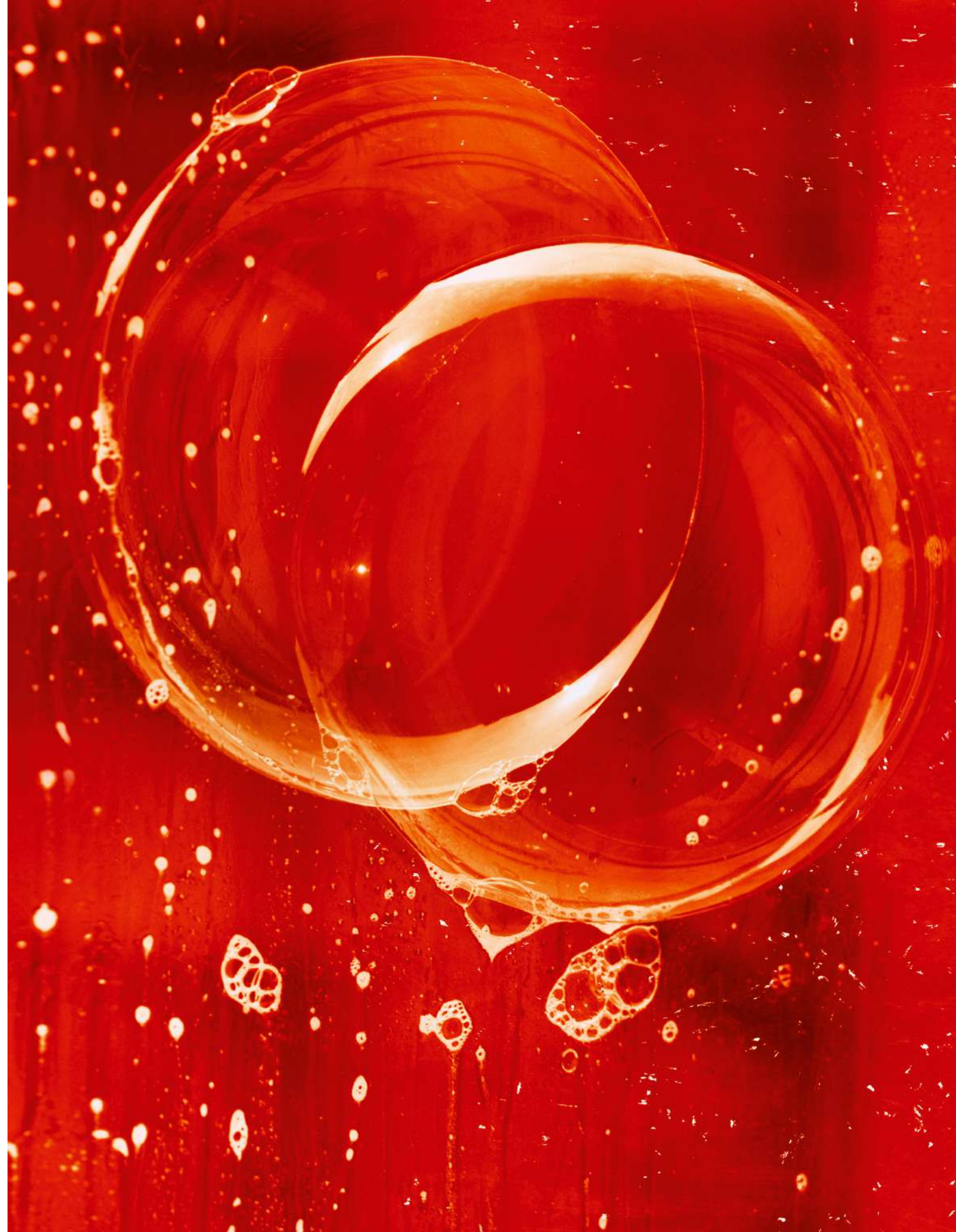
Mehr Informationen auf martonperlaki.com

Untitled (Elemer), 2022





linke Seite: Soda Geysir, 2010
rechte Seite: Competence+Confidence, 2020





Fading Connection nr. 2, 2021

Fruit / Plate, 2021



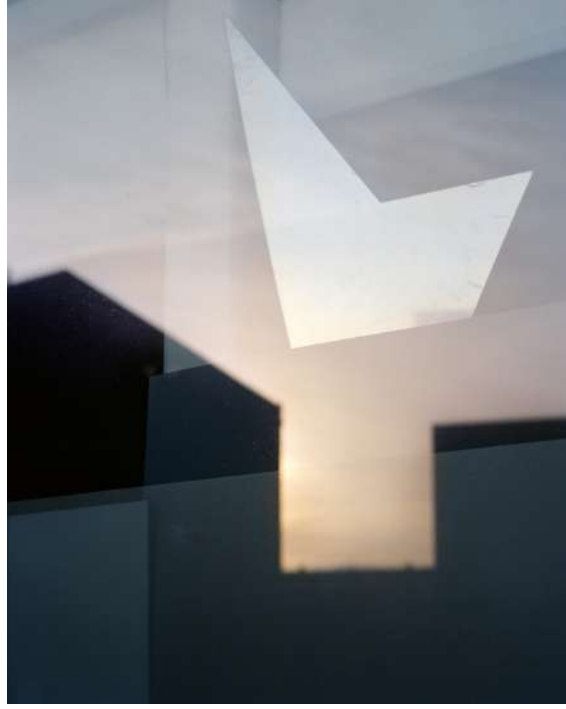


linke Seite: Claws and Nail, 2015
rechte Seite: Duda, 2022



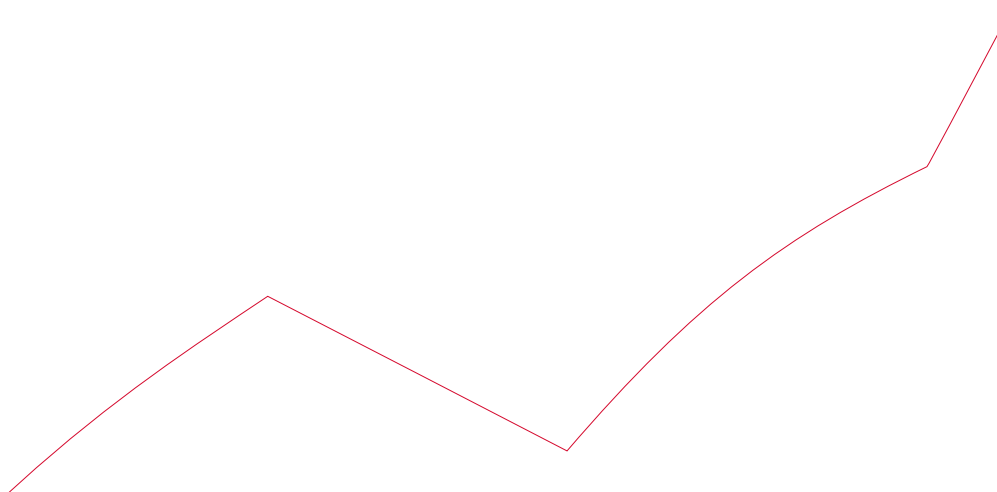
Permanent Confessions, 2017





linke Seite: Window #8, 2017
rechte Seite: Meteorite, 2022





TURANDOT

DIE JÜDIN VON TOLEDO (URAUFFÜHRUNG)

DIE FRAU OHNE SCHATTEN

KÁŤA KABANOVÁ / KATJA KABANOWA

BENVENUTO CELLINI

SCHWANENSEE (BALLETT-URAUFFÜHRUNG)

PLOT POINT (BALLETT)

POWDER HER FACE

WOYZECK

DER 35. MAI ODER KONRAD REITET IN DIE SÜDSEE
(BALLETT-URAUFFÜHRUNG)

PREMIEREN

GIACOMO PUCCINI
TURANDOT

Auch du, Prinzessin,
in deinen kalten Räumen,
blickst schlaflos nach
den Sternen.

GIACOMO PUCCINI

TURANDOT

Premiere
7. Oktober 2023

Musikalische Leitung	Ivan Repušić
Regie, Konzept, Video	Marie-Eve Signeyrole
Co-Regie	Heiko Hentschel
Bühnenbild	Fabien Teigné
Kostüme	YASHI
Lichtdesign	Sascha Zauner
Videodesign	Nicolas Hurtevent
Choreografie	Julie Compans
Chor	André Kellinghaus
Kinderchor	Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie	Benedikt Stampfli

BESETZUNG

Turandot	Elisabeth Teige
Altoum	Jürgen Müller
Timur	Aleksei Kulagin
Calaf	Yonghoon Lee
Liù	Elbenita Kajtazi
Ping	Alessio Arduini
Pang	Simeon Esper
Pong	Aaron Pegram
Ein Mandarin	Lawson Anderson
Zwei Mädchen	Petra Havrankova/Maria König/ Gundula Rosenkranz/Anna Sax-Palimina
Prinz von Persien	Frank Blümel/Hyunkwang Jo

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden
Kinderchor der Semperoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Dramma lirico in drei Akten
Text von Giuseppe Adami und Renato Simoni
Das letzte Duett sowie das Finale der Oper sind von Franco Alfano vervollständigt

Giacomo Puccini (1858 – 1924) Adaption des Märchendramas »Turandot« von Carlo Gozzi, uraufgeführt im Jahr 1762 in Venedig, führt dem Publikum gleich zu Beginn mit voller musikalischer Wucht die existenzielle Gefahr vor Augen, die von der Prinzessin Turandot ausgeht: Jeder Bewerber um ihre Hand, der ihre drei Rätsel nicht lösen kann, wird hingerichtet. Neben der archaischen Welt der Prinzessin hatte Gozzi aber auch derbe Spaßmacherfiguren der Commedia dell'arte zum Teil der Handlung gemacht und verlieh der Geschichte damit bereits eine Vielschichtigkeit, die auch Puccini beibehielt. Unermüdlich arbeitete er an der Entstehung dieser Oper. Es sollte seine letzte sein – unvollendet wurde sie 1926 in Mailand uraufgeführt.

Von Anfang an stand für Puccini die psychologische Ausdeutung des Geheimnisses der Prinzessin Turandot, die durch ihre Kälte und Grausamkeit in der Gesellschaft omnipräsent ist, im Mittelpunkt des Interesses. Ihre Lage in einer patriarchalischen Gesellschaft, in der Überwachung und Willkür herrschen, zwingt sie zur Heirat, um regieren zu können. Um die Wahl aber nicht aus der Hand zu geben und sich selbst zu schützen, müssen die Bewerber königlicher Abstammung sein und drei Rätsel lösen. Niemand vermochte das in der Vergangenheit, doch der unbekannte Prinz Calaf will es um jeden Preis wagen. Als er die Rätsel löst und seine »Belohnung« einfordert, trifft er auf eine verängstigte Frau, die sich dem Fremden verweigert.

»Turandot« ist einzigartig unter Puccinis Opern. Die Verschränkungen von Tragödie und Komödie mit einer Märchenhandlung aus einer fernen, exotischen Welt und der Darstellung einer brutalen Gesellschaft, in der ein Menschenleben nichts zählt, schaffen ein vielschichtiges Klangkunstwerk mit einem farbenreichen Orchesterklang, der in seinem, an chinesische Melodik angelehnten, Musikkolorit außergewöhnlich ist. Die französische Film- und Opernregisseurin Marie-Eve Signeyrole gibt mit »Turandot« ihr Debüt an der Semperoper.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere

Sa 07.10.23, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €

Premierenkostprobe

Do 28.09.23, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung Mi 11.10.23

Weitere Vorstellungen

Mi 11.10.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Sa 14.10.23, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €

Mo 13.11.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Sa 18.11.23, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €

Mi 22.11.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Sa 25.11.23, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €

Aktenzeichen

»Fernöstliche Exotik im Schnellzug«
Aktenzeichen zu »Turandot«

16. & 19.10.23, jeweils 18 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 119

Projekt Partner:

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW

Premiere

DETLEV GLANERT
DIE JÜDIN
VON TOLEDO

Er ist stark. Er ist muttig.
Er kämpft für mich.

RAHEL

»DIE JÜDIN VON TOLEDO«

DETLEV GLANERT
**DIE JÜDIN
 VON TOLEDO**
 (URAUFFÜHRUNG)

Premiere
 10. Februar 2024

Musikalische Leitung Jonathan Darlington
 Inszenierung Robert Carsen
 Bühnenbild Robert Carsen & Luis Carvalho
 Kostüme Luis Carvalho
 Licht Robert Carsen & Peter Van Praet
 Chor Jonathan Becker
 Dramaturgie Benedikt Stampfli

Oper in fünf Akten
 Libretto von Hans-Ulrich Treichel

BESETZUNG

Rahel N.N.
 Esther, deren Schwester Štěpánka Pučálková
 Alfonso VIII., König von Kastilien Christoph Pohl
 Eleonore von England, dessen Gemahlin Tanja Ariane Baumgartner
 Manrique, Graf von Lara Markus Marquardt
 Don Garceran, dessen Sohn Aaron Pegram

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Auftragswerk der Sächsischen Staatsoper Dresden

Die Uraufführung »Die Jüdin von Toledo« des deutschen Komponisten Detlev Glanert (*1960) wird in der letzten Spielzeit von Peter Theiler ein einzigartiges Erlebnis. Detlev Glanert hat mit seinen mehr als ein Dutzend Opern einen sehr wichtigen Beitrag zur jüngeren Musiktheatergeschichte geleistet – er gehört zweifelsfrei zu den bedeutendsten lebenden Komponisten. Auch der Librettist, Hans-Ulrich Treichel (*1952), mit dem Glanert zusammen seine jüngste Oper »Oceane«, uraufgeführt 2019 in Berlin, konzipiert hat, ist eine der wichtigsten literarischen Stimmen Deutschlands. Die Inszenierung gestaltet der international renommierte kanadische Regisseur Robert Carsen, der damit an der Semperoper debütieren wird. In der fünftaktigen Oper »Die Jüdin von Toledo« spürt er der verbotenen Liebesgeschichte zwischen dem spanischen König Alfonso VIII. und seiner jüdischen Mätresse Rahel nach – ein dramatischer und zugleich packender Stoff, der zwischen privaten Gefühlen und staatlichen Verpflichtungen changiert.

Diese Ereignisse sollen sich tatsächlich in Spanien zuge- tragen haben: Alfonso VIII. (1155 – 1214) unterhielt zu Rahel la Ferosa, der Tochter eines jüdischen Kaufmanns, eine Liebes- beziehung. Dass Könige Mätressen hatten, war keine Besonder- heit. Doch der Umstand, dass Rahel aus jüdischem Hause kam, führte zu großem Unmut beim Klerus und zu revolutionären Bestrebungen in der Bevölkerung. Königin Eleonore setzte dem Treiben ein Ende und beauftragte ihre Gefolgsmänner mit dem Rachemord an der Nebenbuhlerin.

Diese mireißende Geschichte fasste der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer im Historischen Trauerspiel in fünf Akten »Die Jüdin von Toledo« zusammen, das Ausgangs- punkt für die gleichnamige Oper mit ihren spätromantischen Klängen ist. Äußerst klug verbindet Glanert Stile aus dem gesamten 20. Jahrhundert miteinander und schafft dank groß angelegter Chorszenen und auch lyrisch reflektierender Momente ein kontrastreiches Werk.

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe
 Mo 05.02.24, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung Do 15.02.24

Premiere
 Sa 10.02.24, 18:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Weitere Vorstellungen
 Do 15.02.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €*
 So 18.02.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Mo 26.02.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €

Fr 01.03.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Fr 08.03.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €

Symposium
 Der Termin und Veranstaltungsort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

weitere Informationen auf semperoper.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

Premiere

RICHARD STRAUSS
DIE FRAU OHNE
SCHATTEN

Wie soll ich denn nicht weinen?
Die Frau wirft keinen Schatten,
der Kaiser muss versteinen!

DIE STIMME DES FALKEN
»DIE FRAU OHNE SCHATTEN«

RICHARD STRAUSS DIE FRAU OHNE SCHATTEN

Premiere
23. März 2024

Musikalische Leitung	Christian Thielemann
Inszenierung	David Bösch
Bühnenbild und Video	Patrick Bannwart
Kostüme	Falko Herold
Licht	Fabio Antoci
Chor	André Kellinghaus
Kinderchor	Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie	Johann Casimir Eule

BESETZUNG

Der Kaiser	Eric Cutler
Die Kaiserin	Camilla Nylund
Die Amme	Evelyn Herlitzius
Der Geisterbote	N.N.
Barak, der Färber	N.N.
Baraks Frau, die Färberin	Miina-Liisa Värelä
Ein Hüter der Schwelle des Tempels	Nikola Hillebrand
Erscheinung eines Jünglings	Martin Mitterutzner
Die Stimme des Falken	Ofeliya Pogosyan
Eine Stimme von oben	Christa Mayer
Der Bucklige	Tansel Akzeybek
Der Einäugige	Rafael Fingerlos
Der Einarmige	Tilman Rönnebeck

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Kinderchor der Semperoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Oper in drei Akten
Text von Hugo von Hofmannsthal

Wie ein drohendes Unheil schwebt der Ruf des Falken »Die Frau wirft keinen Schatten, der Kaiser muss versteinen!« über dem Geschehen und gibt den Grundton der 1919 in Wien zur glänzenden Uraufführung gebrachten Oper »Die Frau ohne Schatten« vor. Richard Strauss (1864–1949) und sein Librettist Hugo von Hofmannsthal erachteten ihre vierte Oper als ihr Hauptwerk, das nach den Worten des Komponisten die »letzte romantische Oper« werden sollte. Sie ist tief in ihren thematischen wie musikalischen Bezügen im 19. Jahrhundert verwurzelt und zugleich singulärer Entwurf für ein musikalisches Welttheater des noch jungen 20. Jahrhunderts.

Angesichts des millionenfachen Sterbens auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkrieges und des tief empfundenen Kulturbruchs stellte sich für Strauss und Hofmannsthal die Frage nach der Transformation einer von Tod und Erstarrung bedrohten Welt zu neuem Leben und Humanität; und sie fanden dafür die märchenhaft-symbolgeladene Geschichte von der Kaiserin, die als Tochter des Geisterkönigs Keikobad in Gazellengestalt vom Kaiser erjagt und zur Frau genommen wurde. Da die Beziehung ohne Kind bleibt – symbolisiert durch den fehlenden Schatten –, droht Keikobad, den Kaiser zu versteinern. Die Kaiserin macht sich mit der Amme auf die Reise zum Färber Barak und seiner Frau, die, anders als die Kaiserin, Kinder bekommen könnte, dies aber nicht will, weshalb die Amme vorschlägt, Baraks Frau den Schatten und damit die Fähigkeit zur Mutterschaft abzukaufen. Als die Kaiserin in Baraks treuherziger Zugewandtheit zu seiner Frau das Wesen wahrer Menschlichkeit erkennt, schlägt sie die Möglichkeit, sich Glück auf Kosten des Glücks anderer zu erkaufen, aus und reift durch diesen Verzicht selbst zum Menschen ...

Während das Libretto reich an Bezügen zu Mozarts »Die Zauberflöte«, den Erzählungen aus »Tausendundeiner Nacht« und der Psychoanalyse ist, zeigt Richard Strauss seine Meisterschaft spätromantischer Instrumentationskunst und stellt an Orchester wie Sänger*innen höchste Anforderungen.

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung Mi 27.03.24

Premiere

Sa 23.03.24, 16:00 Uhr, Preise W:45 – 310 €

Weitere Vorstellungen

Mi 27.03.24, 17:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €

Sa 30.03.24, 16:00 Uhr, Preise W:45 – 310 €

Di 02.04.24, 17:00 Uhr, Preise U: 40 – 235 €

Symposium

Der Termin und Veranstaltungsort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

weitere Informationen auf semperoper.de

LEOŠ JANÁČEK
KÁŤA KABANOVÁ /
KATJA KABANOWA

Ich träume manchmal,
ich wäre ein Vogel.
Es drängt mich so
zu fliegen!

KÁŤA KABANOVÁ

»KÁŤA KABANOVÁ / KATJA KABANOWA«

LEOŠ JANÁČEK
KÁŤA KABANOVÁ /
KATJA KABANOWA

Musikalische Leitung Alejo Pérez
 Inszenierung Calixto Bieito
 Bühnenbild Aída Leonor Guardia
 Kostüme Eva Butzkies
 Licht Calixto Bieito
 Chor Jonathan Becker
 Dramaturgie Beno Blachut (Prag) /
 Benedikt Stampfli (Dresden)

BESETZUNG

Savjol Prokofjevič Dikoj Kurt Rydl
 Boris Grigorjevič Dmitry Golovnin
 Marfa Ignatěvna Kabanová (Kabanicha) Christa Mayer
 Tichon Ivanyč Kabanov Simeon Esper
 Katěrina (Katja) Amanda Majeski
 Váňa Kudrjáš Martin Mitterrutzner
 Varvara Štěpánka Pučálková
 Kuligin Ilya Silchuk
 Glaša Nicole Chirka
 Feklušá Sabine Brohm

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

In Kooperation mit dem Nationaltheater Prag
 Dekoration und Kostüme des Nationaltheaters Prag

Oper in drei Akten
 Libretto vom Komponisten

Die Titelfigur Káťa Kabanová in Leoš Janáčeks gleichnamiger Oper leidet sehr in ihrer Ehe mit Tichon. Das Feuer leidenschaftlicher Liebe ist erloschen, denn die von Tichons despotischer Mutter arrangierte Zweckehe dient dazu, die Zukunft der traditionsverhafteten Kaufmannsfamilie zu sichern. Káťa löst sich aus dieser toxischen Familiensituation und geht eine kurzzeitige Affäre mit einem anderen Mann ein. Doch die daraus resultierenden Schuldgefühle lassen sie nicht los. Sie findet keinen anderen Ausweg und stürzt sich schließlich in die Fluten der Wolga.

Der tschechische Komponist Leoš Janáček (1854 – 1928) verfasste wie so oft selbst das Libretto seiner Oper. Als Vorlage diente ihm das fünftaktige Drama »Gewitter« des russischen Schriftstellers Alexander Ostrowski aus dem 19. Jahrhundert. Im Gegensatz zum Theaterstück verzichtet Janáček auf sozialgeschichtliche Details und rückt die Menschen und ihre Beziehungen zueinander in den Fokus. Kátas verträumte Art, ihr herzerreißender Gemütszustand stehen im großen Widerspruch zu den oft kaltherzigen Menschen um sie herum. Welche innere Verbundenheit Janáček mit der Titelfigur verspürte, wird in einem Brief an seine Geliebte Kamila Stösslová deutlich: »Es war für mich nötig, eine große, grenzenlose Liebe bei der Komposition dieser Oper zu kennen [...] Ihr Bild legte ich mir immer auf die Káťa Kabanová, als ich sie komponierte.« Die Uraufführung fand am 23. November 1921 am Nationaltheater Brünn statt. Janáček ist es in »Káťa Kabanová« einmal mehr gelungen, mit seiner vielschichtigen Partitur eine sehr innige musikalische Sprache zu schaffen, in der das Orchester brillant die Gefühlszustände der Protagonist*innen ausdrückt.

Der international gefeierte spanische Regisseur Calixto Bieito ist berühmt für seine bildstarken und radikalen Regieansätze, die immer die Kernaussage des Werkes in den Vordergrund rücken, so auch in seiner Interpretation von »Káťa Kabanová«, die am Nationaltheater in Prag im Jahr 2022 ihre Premiere feierte.

In tschechischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe
 Sa 20.04.24, 11:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
 an die Vorstellung Mi 01.05.24

Premiere
 So 28.04.24, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Weitere Vorstellungen
 Mi 01.05.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 Mo 06.05.24, 13:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €

Fr 10.05.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 So 19.05.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Symposium
 Der Termin und Veranstaltungsort
 wird zu einem späteren Zeitpunkt
 bekannt gegeben.

weitere Informationen auf
semperoper.de

* Dresdentag

Premiere
 28. April 2024

Premiere

HECTOR BERLIOZ
BENVENUTO
CELLINI

Nach der Komödie
nun die Tragödie.
Es lebe der Karneval!

DAS VOLK

»BENVENUTO CELLINI«

HECTOR BERLIOZ BENVENUTO CELLINI

Musikalische Leitung	Giampaolo Bisanti
Inszenierung	Barbora Horáková Joly
Bühnenbild	Aída Leonor Guardia
Kostüme	Eva Butzkies
Licht	Stefan Bolliger
Chor	André Kellinghaus
Dramaturgie	Benedikt Stampfli

BESETZUNG

Benvenuto Cellini	Anton Rositskiy
Giacomo Balducci	Ante Jerkunica
Fieramosca	Christoph Pohl
Der Papst Clemens VII.	Tilmann Rönnebeck
Francesco	Aaron Pegram
Bernardino	Martin-Jan Nijhof
Pompeo	Matthias Henneberg
Ein Wirt	Jürgen Müller
Teresa	Tuuli Takala
Ascanio	Štěpánka Pučálková

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Opéra-comique in drei Akten (Weimarer Fassung)
Libretto von Léon de Wailly und Auguste Barbier

Hector Berlioz (1803 – 1869) schaffte mit seiner frühen Oper »Benvenuto Cellini«, die 1838 in Paris uraufgeführt wurde, ein phänomenales Kunstwerk, das einen der bedeutendsten Künstler des 16. Jahrhunderts zum Protagonisten macht: den florentinischen Bildhauer Benvenuto Cellini. Zwar skizziert die Oper nur drei Tage – die Zeit zwischen Rosenmontag und Aschermittwoch 1532 in Rom – aus dem schillernden Leben des Künstlers, diese sind jedoch stürmisch genug: Nach turbulenten Stunden im Treiben des Karnevals, bei dem Cellini einen Kontrahenten erschlägt, ist er am Ende dennoch der glückliche Sieger. Er hat geschafft, was niemand für möglich hielt: in nur wenigen Stunden seine Perseus-Statue zu vollenden. Als Dank dafür vergibt ihm nicht nur der Papst seine mörderische Tat, sondern er kann auch endlich mit seiner angebeteten Teresa zusammenleben. Seinen künstlerischen Ruhm und sein privates Glück kann ihm niemand mehr wegnehmen, und so siegt er auch über den päpstlichen Schatzmeister Balducci, Teresas Vater, und über den missgünstigen Kollegen Fieramosca.

Für den unvergleichbaren und höchst differenzierten Umgang mit den Instrumenten in seinem Orchester war Hector Berlioz bekannt und fand viele Bewunderer, darunter auch Richard Wagner. Die vielfältige Partitur reicht von großflächig angelegten Tableaus mit ihren mitreißenden Chorszenen bis hin zu kammertheatralen Situationen, die einzigartig instrumentiert sind. Dadurch schafft Berlioz ein karnevaleskes Stimmungsbild, das seinesgleichen sucht.

Obschon Berlioz' Geniestreich lange die Spielpläne der Semperoper bereichert hat, ist »Benvenuto Cellini« nach der letzten Premiere 1929 von diesen verschwunden. Nun kommt seine Oper in der sogenannten »Weimarer Fassung«, an der zu großem Teil Franz Liszt mitgewirkt hat, zurück.

Nach etlichen erfolgreichen Inszenierungen an der Semperoper konnte ein weiteres Mal Barbora Horáková Joly als Regisseurin gewonnen werden, die diesen singulären Opern-Krimi inszenieren wird: ein großes Plädoyer für die Kunst.

In französischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe
Mo 24.06.24, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
an die Vorstellung Di 02.07.24

Premiere
Sa 29.06.24, 19:00 Uhr, Preise M:17 – 135 €

Weitere Vorstellungen
Di 02.07.24, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €*
Fr 05.07.24, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Mi 10.07.24, 15:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

Premiere
29. Juni 2024



JOHAN INGER
SCHWANENSEE

Ach, wo verbirgt sich der
feindliche Zauberer,
der den badenden Nymphen
auflaure, ihnen aus
boshafter Schadenfreude
den Schleier zu rauben!

KALLISTE

»DER GERAUBTE SCHLEIER«

JOHAN INGER

SCHWANENSEE

(URAUFFÜHRUNG)

Premiere
9. Dezember 2023

Musikalische Leitung	Thomas Herzog/Robert Houssart
Choreografie und Inszenierung	Johan Inger
Musik	Pjotr I. Tschaikowsky
Bühnenbild mit Studiobild	Curt Allen Wilmer/Leticia Gañán
Kostüme	Salvador Mateu Andujar
Licht	Tom Visser
Video	Emilio Valenzuela Alcaraz
Choreografische Assistenz	Zoran Markovic
Produktionsdramaturgie	Gregor Acuña-Pohl
Dramaturgie	Regina Genée

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden

Ballett in zwei Akten

Nach seinen gefeierten Literatur-Adaptionen »Carmen« – einer neuen Deutungsweise von Merimées Novelle – und zuletzt »Peer Gynt« – einem für den Tanz umgeformten Schauspiel, in dessen Lesart er autobiografische Elemente einfügte –, nimmt sich Johan Inger nun eines Stoffes an, der auf einem deutschen Volksmärchen gründet. Mit »Schwanensee« widmet sich der Choreograf einem Ballettklassiker des Aufführungskanons. Nachdem schon Lew Iwanow und Marius Petipa für ihre mittlerweile weltberühmte Fassung aus dem Jahr 1895 das Aufführungsmaterial von 1877 überarbeitet hatten, erzählt der Schwede 2023 dieses Stück wiederum aus einem ganz neuen Blickwinkel.

Johann Karl August Musäus' Märchen »Der geraubte Schleier« aus den »Volksmärchen der Deutschen« (1784) ist im erzgebirgischen »Schwanefeld« nahe Zwickau angesiedelt und liefert durch seinen Inhalt eine fesselnde Alternative zur traditionellen Deutungsweise von Pjotr I. Tschaikowskys »Schwanensee«. Basierend auf dieser Geschichte formt Johan Inger aus Musäus' fantastischer Erzählung um das mythologische Motiv der Schwanenjungfrau eine Art von Vorgeschichte, die zum Märchen um Odette hinführt.

Eine Königin wird von ihrem Gatten, dem König, unterdrückt und verliebt sich in einen Mann aus einem fernen Land. Da sie die Gabe hat, sich ein Mal im Jahr in einen Schwan zu verwandeln, sucht sie in dieser Gestalt stets einen See auf, dessen Wasser eine verjüngende Wirkung besitzt. Hier ist sie frei, badet und trifft ihre wahre Liebe. Als der König davon erfährt, bestraft er seine Frau, indem er ihr Schwanengewand zerstört. Jahre später zieht ihr Sohn, der gerade volljährig gewordene Prinz, in den Krieg und wird in der Nähe des magischen Sees verwundet. Der gealterte und dort als Einsiedler lebende Liebhaber seiner Mutter findet den Prinzen und nimmt ihn wie einen Sohn – der er durchaus sein könnte – bei sich auf. Kurz vor seinem Tod weiht der Eremit den Prinzen in das Geheimnis des Sees ein, an dessen Ufern sich bald eine neue Liebesgeschichte zuträgt ...

Premiere

Sa 09.12.23, 18:00 Uhr, Preise P: 24 – 160 €

Weitere Vorstellungen

Mo 11.12.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Do 14.12.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Sa 16.12.23, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

So 17.12.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Do 21.12.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Fr 22.12.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

So 07.01.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Fr 12.01.24, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

So 14.01.24, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €*
* Familienvorstellung

Premierenkostprobe

Mo 04.12.23, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten

vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss

an die Vorstellung Sa 16.12.23

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

Premiere

GEORGE BALANCHINE/
CRYSTAL PITE/TWYLA THARP
PLOT POINT

Die Duschszene aus »Psycho«
lebt in meinem Kopf – obwohl
ich sie nie sehen konnte.

Diese ungesehene Szene ist in
meinem System.

GEORGE BALANCHINE/ CRYSTAL PITE/TWYLA THARP PLOT POINT

Musikalische Leitung Tom Seligman

SERENADE

Choreografie George Balanchine
© The George Balanchine Trust
Musik Pjotr I. Tschaikowsky,
Serenade für Streicher C-Dur op. 48
Kostüme nach Karinska
Licht Christoph Schmädicke
Einstudierung Nanette Glushak

PLOT POINT (DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG)

Choreografie Crystal Pite
Musik Bernard Herrmann
(zu Alfred Hitchcocks »Psycho«),
mit zusätzlichem Soundtrack
von Owen Belton
Bühnenbild Jay Gower Taylor
Kostüme Nancy Bryant
Licht Alan Brodie
Einstudierung Erik Beauchesne/Jiří Pokorný/
Sandra Marín Garcia

IN THE UPPER ROOM

Choreografie Twyla Tharp
Musik Philip Glass
Kostüme Norma Kamali
Licht Jennifer Tipton

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden

So wie innerhalb einer – oft dreigliedrigen – Filmhandlung sogenannte »plot points« (deutsch: Wendepunkte) jäh Akzente setzen, versinnbildlicht der neue dreiteilige Ballett-abend diesen Leitgedanken durch seine Programmatik: die progressive neoklassische Ästhetik des 20. und 21. Jahrhunderts.

George Balanchines Ballett »Serenade« (1935) wurde direkt nach seiner Ankunft in den USA kreiert und stellt bis heute eines seiner beliebtesten Stücke dar. Der Mitbegründer der American Ballet School und einstige Künstlerische Leiter des New York City Ballet schöpfte seine technisch anspruchsvolle Kreation aus Pjotr. I. Tschaikowskys Streicherserenade in C-Dur. Im Zeichen der »weißen Akte« präsentieren sich seine Ballerinas in langen, hellen Tüllröcken und Spitzenschuhen.

Zu der fesselnden Musik zu Alfred Hitchcocks Film-Klassiker »Psycho« (1960) choreografierte die mehrfach preisgekrönte Kanadierin Crystal Pite 2010 das titelgebende Stück dieses Abends »Plot Point«, mit dem sie erstmals in der Semperoper zu Gast ist. Die für den Prix Benois de La Dance nominierte Choreografie wurde vom Drehbuchschreiber inspiriert: ein verlebendigtes Storyboard, das durch kontrastreiche Bewegungsmuster und ein ausdrucksstarkes Kostümbild die Facetten menschlicher Charaktere und den Gedanken an maskenhafte Doppelgänger aufgreift.

Twyla Tharps »In The Upper Room« (1986) vereint elegante Ballettelemente mit sportiven Körpertechniken wie Yoga, Stepptanz und Jogging. Aus dem forcierenden Puls einer energetischen Auftragskomposition von Philip Glass lässt die US-amerikanische Choreografin ein mitreißendes und vielfältiges Bewegungsspektrum erwachsen. Besonders sticht ihr bewusster Einsatz von Kostüm- und Lichtelementen hervor, wodurch ihre Choreografie zu einem einzigartigen Erlebnis wird. In der Spielzeit 2023/24 stellt sie sich erstmals an der Semperoper vor.

Mehnteiliger Ballettabend

Premiere
2. Juni 2024

Premiere

So 02.06.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Premierenkostprobe

Di 28.05.24, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
an die Vorstellung Fr 07.06.24

Weitere Vorstellungen

Mi 05.06.24, 19:00 Uhr, Preise C: 7 – 69 €*
Fr 07.06.24, 19:00 Uhr, Preise C: 7 – 69 €
Fr 14.06.24, 19:00 Uhr, Preise C: 7 – 69 €
Fr 21.06.24, 19:00 Uhr, Preise C: 7 – 69 €
So 23.06.24, 19:00 Uhr, Preise C: 7 – 69 €
Mi 26.06.24, 19:00 Uhr, Preise C: 7 – 69 €

Projekt Partner:

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW

* Dresdentag

Premiere

THOMAS ADÈS
POWDER HER
FACE

There are moments in my life
as of no other life ...

DUCHESS

«POWDER HER FACE»

THOMAS ADÈS POWDER HER FACE

Premiere
20. Oktober 2023

Musikalische Leitung Tim Anderson
Inszenierung Georg Schmiedleitner
Bühnenbild Harald B. Thor
Kostüme Tanja Hofmann
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Johann Casimir Eule

BESETZUNG

Duchess Mary Plazas
Maid Katerina von Bennigsen
Electrician Peter Tantsits
Hotel Manager Andrew Nolen

Projektorchester

Dresdner Erstaufführung

Oper in zwei Akten
Libretto von Philip Hensher

Als 1995 die Kammeroper »Powder Her Face« (zu Deutsch: »Pudert ihr Gesicht«) des jungen Thomas Adès (*1971) in England ihre Uraufführung erlebte, verschaffte sie dem Komponisten sogleich internationale Aufmerksamkeit. Vordergründig, weil sie sehr geschickt ein Thema auf neue Weise auf die Bühne brachte, das auch bereits bei Mozarts »Don Giovanni«, Wagners »Tannhäuser« oder Schnitzlers »Reigen« für Erregung sorgte: die menschliche Sexualität.

Zentrales Thema der Oper ist das skandalumwitterte Leben der realen Duchess of Argyll, Margaret Campbell (1912 – 1993), das der Librettist Philip Hensher in sieben Szenen und als zwischen Erinnerung und Fiktion changierender Rückblende erzählt. Eine Vita, die geprägt war von großem Reichtum, Extravaganz, Exzess und Ehekrieg; vor allem aber von Campbells Anspruch auf ein auch sexuell selbstbestimmtes Leben ... Das führte schließlich 1963, als in ihrem Scheidungsprozess Polaroids auftauchten, die die bis auf ihre ikonische dreireihige Perlenkette unbedeckte Herzogin bei einer Fellatio zeigten, zu einem der größten Sexskandale der damaligen Zeit. Ihres Titels verlustig gegangen und in der Öffentlichkeit als »Dirty Duchess« gescholten, begann ihr gesellschaftlicher Abstieg. Ihre letzten Jahre lebte Margaret Campbell zunehmend verarmt und vereinsamt, gleichwohl standesgemäß immer noch von Dienstboten umgeben, im Hotel. In »Powder Her Face« geht es also um Lebenslust und Sex, um eine starke und widersprüchliche, vor allem aber selbstbewusste Frau; aber auch um Doppelmoral, Voyeurismus und Dekadenz und um die Einsamkeit eines geschmähten Menschen.

»Powder Her Face« ist eine der meistgespielten britischen Opern der vergangenen Jahrzehnte. Die Komposition für 15 Instrumente und vier Sänger*innen, die streckenweise virtuos die Rollen wechseln, ist so überraschend, ergreifend und einprägsam wie das Leben Margaret Campbells.

Eine musikalische Hommage an populäre Musikstile ihrer Zeit, von Swing bis Tango, aber auch an Kurt Weill, Alban Berg und Igor Strawinsky.

Empfohlen ab 16 Jahren
In englischer Sprache mit
deutschen Übertiteln

Premierenkostprobe
Mo 16.10.23, 17:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 25 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
an die Vorstellung Di 24.10.23

Premiere

Fr 20.10.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €, 16 €

Weitere Vorstellungen

So 22.10.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €, 16 €

Di 24.10.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €, 16 €

Mi 25.10.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €, 16 €

Fr 27.10.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €, 16 €

Sa 28.10.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €, 16 €

 Semper
Zwei

* ermäßigt

Premiere

ROBERT WILSON/TOM WAITS/
KATHLEEN BRENNAN
WOYZECK

It's always the same:
Stab! Stab!
It's like a knife between
my eyes.

WOYZECK
»WOYZECK«

ROBERT WILSON/TOM WAITS/
KATHLEEN BRENNAN
WOYZECK

Premiere
7. Juni 2024

Musikalische Leitung Max Renne
Inszenierung Manfred Weiß
Co-Regie & Choreografie Natalie Holtom
Bühnenbild & Kostüme Timo Dentler/Okarina Peter
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Martin Lühr

Nach dem Stück von Georg Büchner:
Songs und Liedtexte von Tom Waits und Kathleen Brennan.
Konzept von Robert Wilson.

Ein psychisch zerrütteter Mann, eine entmenslichte Gesellschaft und eine kaputte Beziehung – am Ende zwei Tote und ein elternloses Kind: Das ist der Stoff, den Georg Büchner 1837 in seinem Fragment gebliebenen »Woyzeck« hinterließ. Der international renommierte Sänger und Komponist Tom Waits, die Songwriterin Kathleen Brennan und der Theaterkünstler Robert Wilson schufen 2000 aus Büchners Szenen ein packendes Musiktheater, zynisch und doch voller Sehnsucht nach Glück. Zu den einzelnen Szenen schrieben Waits und Brennan berührende und verstörende Songs zwischen Ballade, Chanson und Moritat, die mal den Charakter eines langsamen Liebesduetts, mal den einer gnadenlosen Hetzjagd annehmen. Manfred Weiß bringt dieses Stück nun erstmals auf die Bühne von Semper Zwei.

Premierenkostprobe
Sa 01.06.24, 11:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 25 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
an die Vorstellung So, 09.06.24

Premiere

Fr 07.06.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Weitere Vorstellungen

So 09.06.24, 14:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Mo 10.06.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Mi 12.06.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Fr 14.06.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Mo 17.06.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €



Semper
Zwei

* ermäßigt

RAPHAËL COUMES-MARQUET /
GORDON KAMPE
DER 35. MAI
ODER KONRAD REITET IN
DIE SÜDSEE

Aber am 35. Mai muss
der Mensch auf das Äußerste
gefasst sein.

ERICH KÄSTNER

»DER 35. MAI ODER KONRAD REITET IN DIE SÜDSEE«

RAPHAËL COUMES-MARQUET/
GORDON KAMPE
DER 35. MAI
ODER KONRAD REITET IN
DIE SÜDSEE
(URAUFFÜHRUNG)

Premiere
15. Dezember 2023

Musikalische Leitung	Katharina Müllner
Choreografie	Raphaël Coumes-Marquet
Komposition	Gordon Kampe
Bühnenbild	Arne Walther
Kostüme	Frauke Spessert
Licht	Marco Dietzel
Dramaturgie	Regina Genée

BESETZUNG

Ringelhuth	Martin-Jan Nijhof
Konrad	Tänzer des Semperoper Ballett
Kaballo	Tänzerin des Semperoper Ballett

Mitglieder des Semperoper Ballett und des Elevenprogramms
Mitglieder der Giuseppe-Sinopoli-Akademie der
Staatskapelle Dresden und Gäste

Auftragswerk der Sächsischen Staatsoper Dresden

Tanztheater von Raphaël Coumes-Marquet
Libretto von Manfred Weiß nach Erich Kästners gleichnamigem Roman

Dresden, Donnerstag, 35. Mai: Wie jeden Donnerstag holt Onkel Ringelhuth seinen Neffen Konrad von der Schule ab und läuft mit ihm nach Hause. Dort essen sie für gewöhnlich gemeinsam zu Mittag – stets eine andere Absonderlichkeit, weil Ringelhuth nämlich gar nicht kochen kann. Ebenfalls zu seinem Leidwesen muss Konrad heute einen Aufsatz über die Südsee schreiben.

Während seine musischen Mitschüler*innen den Bau eines Hauses beschreiben müssen, sollen sich Mathegenies wie Konrad zur Abwechslung mit etwas Kreativem auseinandersetzen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Konrads Onkel verspricht, ihm dabei zu helfen. Doch ehe sich die beiden ans Werk machen können, bekommen sie unerwarteten Besuch: Kaballo, ein sprechendes Zirkuspferd, das ihnen bereits auf dem Heimweg begegnet war, steht vor der Tür. In einem anregenden Gespräch über Literatur schlägt Kaballo vor, einen Abstecher in die Südsee zu machen, um Konrad zu inspirieren. Schon in ungefähr zwei Stunden könnten sie am Ziel sein, indem sie durch den alten Schrank im Flur klettern und dann immer weiter gehen. So durchlebt das neugierige Trio ein Abenteuer, das sie aus dem Trubel des Alltags unter anderem über das Schlaraffenland, durch einen Ort, wo Kinder regieren, in die Technik-Stadt Elektropolis und über den Äquator in die Ruheoase der Südsee führt ...

Erich Kästners Kinderroman um Konrads Reise in die Südsee (1931) begeistert Groß und Klein. Zum Auftakt in das 125. Geburtsjahr des beliebten Dresdner Autors nehmen sich nun der Choreograf Raphaël Coumes-Marquet und der Librettist Manfred Weiß dieses Stoffes an.

Kästners anschauliche Sprache lädt dazu ein, seine Geschichte in ein bilderreiches Tanzstück zu verwandeln, das durch Gesang, Sprechtext und körperlichen Ausdruck zu einem besonderen Ereignis wird. Gemeinsam mit dem Komponisten Gordon Kampe entsteht ein jugendlich-dynamisches und klangfarbenfrohes Ballett, das einen abwechslungsreichen Ausflug in bunte Bewegungsspektren und Tonlandschaften verspricht.

Premiere

Fr 15.12.23, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €, 12 €

Weitere Vorstellungen

So 17.12.23, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €, 12 €

Mo 18.12.23, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €, 12 €

Di 19.12.23, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €, 12 €

Mi 20.12.23, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €, 12 €

Do 21.12.23, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €, 12 €

Fr 22.12.23, 18:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €, 12 €

Sa 23.12.23, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €, 12 €

Empfohlen ab 6 Jahren

Premierenkostprobe

Mo 11.12.23, 17:00 Uhr



* ermäßigt

DIE FRAU OHNE SCHATTEN
STUMMFILM MIT LIVEMUSIK: DER ROSENKAVALIER
ELEKTRA
DIE ZAUBERFLÖTE

LIED-MATINEE: »LIEDER SEINES LEBENS«
5. KAMMERABEND
SONDERKONZERT

RICHARD
STRAUSS-TAGE 2024
IN DER
SEMPEROPER

RICHARD STRAUSS-TAGE 2024 IN DER SEMPEROPER

Mit den »Richard Strauss-Tagen in der Semperoper« wird eine Tradition weitergeführt, die seit 1909 – mit Unterbrechungen – dem Komponisten gewidmet ist, der wie kein anderer die Sächsische Staatskapelle und die Sächsische Staatsoper im 20. Jahrhundert mit seinen zahlreichen Uraufführungen geprägt hat.

2024 startet das Programm mit der Neuproduktion von »Die Frau ohne Schatten« unter der Musikalischen Leitung von Christian Thielemann und in der Regie von David Bösch. Auch wenn das Werk in Wien uraufgeführt wurde, kam die Deutsche Erstaufführung bereits zwölf Tage später, am 22. Oktober 1919 unter Fritz Reiner an der Staatsoper Dresden heraus. Weitere Neueinstudierungen dirigierte Richard Strauss sowie Karl Böhm und zuletzt war es Giuseppe Sinopoli, der das Werk 1996 zur Premiere brachte. Als wichtiger Bezugspunkt zu »Die Frau ohne Schatten« gesellt sich Wolfgang Amadeus Mozarts »Die Zauberflöte«. Zentrales verbindendes Thema beider Werke ist die Frage nach dem Mensch-Sein und Mensch-Werden und der unmittelbare Vergleich beider Werke lädt zu einem erfrischenden Opernerlebnis ein.

Die Wiederaufführung des Stummfilms »Der Rosenkavalier« von Robert Wiene aus dem Jahr 1916 lässt Richard Strauss' vielleicht berühmteste Oper in besonderem Licht erscheinen. Der Film wurde hier am Sächsischen Staatstheater unter der Musikalischen Leitung von Strauss uraufgeführt. Dabei war das ganze Vorhaben so ungewöhnlich wie innovativ: Denn die Übertragung einer Oper, die ihrer Natur nach vom gesungenen Wort lebt, in einen Stummfilm, die Synchronisierung von Live-Orchester und Filmvorführung, die Entwicklung einer eigenen filmischen Dramaturgie mit den notwendigen szenischen Ergänzungen und Musiken, waren ungewohnte Herausforderungen. Der rekonstruierten Fassung von

Film und Musik aus dem Jahr 2006 ist es gelungen, die ursprünglich beabsichtigte Gesamtkomposition aus bewegtem Bild und orchestraler Tondichtung wieder aufleben zu lassen und den verloren gegangenen Schluss des Werkes stimmig zu ergänzen.

Weitere Programmhöhepunkte sind das Sonderkonzert der Sächsischen Staatskapelle unter der Musikalischen Leitung von Antonio Pappano sowie der Kammerabend der Sächsischen Staatskapelle und die Lied-Matinee mit Christiane Karg und Gerold Huber.

Das Kraftzentrum liegt bei diesen Richard Strauss-Tagen aber bei »Elektra«. Nicht nur, weil dieses hochverdichtete Werk die Besucher*innen immer wieder musikalisch und dramatisch zu überwältigen vermag, sondern weil mit der Uraufführung von »Elektra« 1909 in Dresden der endgültige Durchbruch des Komponisten markiert werden kann und seine jahrelange höchst fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Dichter Hugo von Hofmannsthal ihren Anfang nahm.

Und so zieht sich eine starke Verbindungslinie durch das Programm: Alle drei aufgeführten Opern entstammen der Zusammenarbeit von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal und zeigen beeindruckend auf, welchen weiten Weg die beiden innerhalb eines Jahrzehnts – von 1909 bis 1919 – gingen: vom brüderlich-verstörenden Antikendrama »Elektra« über die »Komödie für Musik« »Der Rosenkavalier«, die melodien- wie walzerselig ein heiteres Rokoko-Österreich evoziert, bis zum gewaltigen märchenhaft-symbolistischen Welttheater »Die Frau ohne Schatten«. Die zentralen Figuren dieser Werke sind allesamt Frauen und es ist faszinierend, sich Elektra und Chrysothemis, die Feldmarschallin und Sophie wie auch die Kaiserin und die Amme nebeneinander in ihrem Facettenreichtum vorzustellen.

Programm 27. März bis 7. April 2024

Richard Strauss

Die Frau ohne Schatten

Musikalische Leitung: Christian Thielemann

Inszenierung: David Bösch

Mit Eric Cutler, Camilla Nylund, Evelyn Herlitzius, Miina-Liisa Värelä, Nikola Hillebrand, Martin Mitternutzner, Ofeliya Pogosyan, Christa Mayer, Tansel Akzeybek, Rafael Fingerlos, Tilmann Rönnebeck u.a.

Mi 27.03.24, 17:00 Uhr

So 30.03.24, 16:00 Uhr

Di 02.04.24, 17:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 36

Stummfilm mit Live-Musik

Der Rosenkavalier

Rekonstruierte Film- und Musikfassung von 2006

Regie: Robert Wiene

Musik: Richard Strauss 1911/1925

Musikalische Leitung: Frank Strobel

Do 28.03.24, 19:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 112

Richard Strauss

Elektra

Musikalische Leitung: Marc Albrecht

Inszenierung: Barbara Frey

Mit Doris Soffel, Lise Lindstrom, Vida Miknevičiūtė, Jürgen Müller, Christof Fischesser, Christiane Hossfeld, Ute Selbig, Timothy Oliver, Matthias Henneberg, Kelly God, Michal Doron, Nicole Chirka, Ofeliya Pogosyan, Simone Schröder, Roxana Incontrera

Fr 29.03.24, 19:00 Uhr

Mo 01.04.24, 17:00 Uhr

Fr 05.04.24, 19:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 81

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Zauberflöte

Inszenierung: Josef E. Köpplinger

Sa 31.03.24, 19:00 Uhr

Mi 03.04.24, 19:00 Uhr

So 07.04.24, 19:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 77

»Lieder seines Lebens«

Lied-Matinee mit Christiane Karg und Gerold Huber

So 31.03.24, 11:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 112

5. Kammerabend

Kammermusik der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Richard Strauss: Sonate für Violoncello und Klavier op. 6

»Das Alphorn« op. 15 Nr. 3

Max Reger: Klarinettenquintett A-Dur op. 146

Do 04.04.24, 20:00 Uhr

Sonderkonzert

Musikalische Leitung: Antonio Pappano

Programm: u.a. »Don Quixote« op. 35

Sa 06.04.24, 19:00 Uhr

So 07.04.24, 11:00 Uhr

BLUES BROTHERS
DER FREISCHÜTZ
DIE FLEDERMAUS
DIE KAHLE SÄNGERIN
DIE TOTE STADT
DIE ZAUBERFLÖTE
DON CARLO
ELEKTRA
HÄNSEL UND GRETEL
IL BARBIERE DI SIVIGLIA / DER BARBIER VON SEVILLA
INTO THE WOODS / AB IN DEN WALD
LA BOHÈME
LA CENERENTOLA / ASCHENPUTTEL
LA SONNAMBULA
LA TRAVIATA
L'ELISIR D'AMORE / DER LIEBESTRANK
LE NOZZE DI FIGARO / DIE HOCHZEIT DES FIGARO
LES CONTES D'HOFFMANN / HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN
L'ORFEO
OTELLO
PIQUE DAME
THE TOXIC AVENGER
TRISTAN UND ISOLDE
DORNRÖSCHEN (BALLETT)
EIN SOMMERNACHTSTRAUM (BALLETT)
ROMEO UND JULIA (BALLETT)
WHITE DARKNESS (BALLETT)
DAS SCHLAUE GRETCHEN

REPERTOIRE

BLUES BROTHERS

Musikalische Leitung Max Renne
 Inszenierung Manfred Weiß
 Co-Regie & Choreografie Natalie Holtom
 Bühnenbild & Kostüme Timo Dentler, Okarina Peter
 Video Sascha Vredenburg
 Licht Marco Dietzel
 Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Jake Blues Bosse Vogt
 Elwood Blues Christian Venzke
 Cab Calloway/James Brown/Ray Charles David Whitley
 Aretha Vanessa Weiskopf
 Kurt Gerald Hupach
 Anita Bettina Weichert

Band »Die Gebrüder Blues«

Die Brüder Jake und Ellwood Blues haben eine Mission: ihre alte Rhythm-and-Blues-Band wieder zusammenzubringen. Der Film »Blues Brothers« aus dem Jahr 1980 ist ein absoluter Kultfilm mit den beiden Hauptdarstellern James Belushi und Dan Aykroyd. In der Fassung und Inszenierung von Manfred Weiß kommt die Geschichte der Blues-Brüder mit ihren Songs als kleine Hommage an die lebendige Blues-Szene der DDR auf die Bühne. Eine schräge Komödie mit unvergesslichen Songs wie »Everybody Needs Somebody«, »Sweet Home Chicago« oder »Gimme Some Lovin'«.

Fr 28.06.24, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
 So 30.06.24, 19:00 Uhr, Preise ZU8: 15 €*, 30 €
 Mo 01.07.24, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
 Mi 03.07.24, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
 Do 04.07.24, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
 Sa 06.07.24, 19:00 Uhr, Preise ZU8: 15 €*, 30 €
 So 07.07.24, 18:00 Uhr, Preise ZU8: 15 €*, 30 €

In deutscher und englischer Sprache



Semper
Zwei

* ermäßigt

CARL MARIA VON WEBER DER FREISCHÜTZ

Musikalische Leitung Daniel Harding/
 Christoph Gedschold (30.9., 3.10.)
 Inszenierung Axel Köhler
 Bühnenbild Arne Walther
 Kostüme Katharina Weissenborn
 Licht Fabio Antoci
 Choreografie Katrin Wolfram
 Bühnenkampf Klaus Figge
 Chor Jonathan Becker
 Dramaturgie Werner Hintze

BESETZUNG

Ottokar Sebastian Wartig
 Kuno Tilmann Rönnebeck
 Agathe Jacquelyn Wagner/
 Johanni van Oostrum (30.9., 3.10.)
 Ännchen Nikola Hillebrand
 Kaspar Georg Zeppenfeld
 Max Tomislav Mužek
 Der Eremit Aleksei Kulagin
 Kilian Ilya Silchuk

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Carl Maria von Weber war Königlicher Kapellmeister in Dresden, als seine Oper »Der Freischütz« 1821 in Berlin uraufgeführt wurde – und bald zu einer Art deutscher Nationaloper avancierte. Erfolgsdruck und Versagensangst verleiten in Webers tief in den Ideen der Romantik verwurzelten Oper den Jägerburschen Max dazu, in der Wolfsschlucht die teuflischen Freikugeln zu gießen, von denen sechs treffen und die siebte vom Teufel selbst gelenkt wird. Webers Musik zeichnet das Psychogramm einer Gesellschaft zwischen Frömmigkeit, Aberglaube und existenzieller Verunsicherung. Aber mit den Worten des Komponisten: »Das Ganze schließt freudig.«

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mo 21.09.23, 19:30 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Mi 23.09.23, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 30.09.23, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Di 03.10.23, 16:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Projekt Partner:
 Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 LBBW

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

JOHANN STRAUSS DIE FLEDERMAUS

Musikalische Leitung Georg Fritzsch
 Inszenierung Günter Krämer
 Bühnenbild Gisberth Jäkel
 Kostüme Falk Bauer
 Licht Jan Seeger
 Choreografie Otto Pichler
 Chor Jonathan Becker

BESETZUNG

Gabriel von Eisenstein Jürgen Müller
 Rosalinde Hulkar Sabirova
 Alfred Gaelano Salas
 Prinz Orlofsky Štěpánka Pučálková
 Adele Alice Rossi
 Dr. Falke Bernhard Hansky
 Frank Matthias Henneberg
 Dr. Blind Gerald Hupach
 Ida Cornelia Butz/Gundula Rosenkranz
 Frosch Wolfgang Stumph

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Johann Strauss' »Die Fledermaus« aus dem Jahr 1874 ist ein Glanzstück der Wiener Operette: Um sich an seinem Freund Eisenstein zu rächen, inszeniert Dr. Falke (alias: die Fledermaus) ein Verwechslungsspiel beim Ball des Prinzen Orlofsky. Dort treffen sich ein Marquis und ein Chevalier, eine ungarische Gräfin und angehende Künstlerinnen. Jedoch: Alles ist Maskerade und Schwindel, und so endet die Ballgesellschaft im Gefängnis.

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Sichteinschränkungen in den vordersten
 Parkettreihen sowie im 3. und 4. Rang
 in einigen Szenen

Mi 27.12.23, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Mo 01.01.24, 16:00 Uhr, Preise R: 30 – 190 €
 Fr 05.01.24, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Sa 13.01.24, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

LUCIANO CHAILLY DIE KAHLE SÄNGERIN

Musikalische Leitung Thomas Leo Cadenbach
 Inszenierung Barbora Horáková Joly
 Bühnenbild Annett Hunger
 Kostüme Benjamin Burgunder
 Licht Marco Dietzel
 Video Sergio Verde
 Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Mr. Smith Hiroshi Amako
 Mrs. Smith Mezzosopran Junges Ensemble
 Mr. Martin Ilya Silchuk
 Mrs. Martin Mezzosopran Junges Ensemble
 Mary, das Dienstmädchen Jennifer Riedel
 Der Feuerwehrhauptmann Martin-Jan Nijhof
 Die kahle Sängerin Sopran Junges Ensemble

Projektorchester

Absurd – absurder – absurdes Theater! In der 1986 uraufgeführten Kammeroper von Luciano Chailly (1920–2002) treffen in gediegener englischer Atmosphäre die Ehepaare Smith und Martin samt exzentrischem Dienstmädchen und melancholischem Feuerwehrhauptmann zum Abendessen zusammen. Nach der literarischen Vorlage von Eugène Ionesco formt sich in Chaillys ironisch-pointierter Musiksprache aus einer Ansammlung häuslicher Szenen voller Situationskomik ein »Anti-Stück« mit Sprachakrobatik und Witz – ebenso scharf geschliffen und humorvoll inszeniert von Barbora Horáková Joly.

In deutscher Sprache

Kostenlose Werkeinführung 25 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn

Mo 29.01.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Di 30.01.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Do 01.02.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Sa 03.02.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Mo 05.02.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Di 06.02.24, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €



Semper
 Zwei

* ermäßigt

ERICH WOLFGANG KORNGOLD DIE TOTE STADT

Musikalische Leitung Dmitri Jurowski
 Inszenierung David Bösch
 Bühnenbild Patrick Bannwart
 Kostüme Falko Herold
 Licht Fabio Antoci
 Chor Jonathan Becker
 Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
 Dramaturgie Stefan Ulrich

BESETZUNG

Paul Klaus Florian Vogt
 Marietta Elena Guseva
 Frank/Fritz Christoph Pohl
 Brigitta Michal Doron
 Juliette Sopran Junges Ensemble
 Lucienne Mezzosopran Junges Ensemble
 Victorin Tenor Junges Ensemble
 Graf Albert Jürgen Müller

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Kinderchor der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Der Witwer Paul betreibt nach dem Tod seiner Frau Marie einen sonderbaren Totenkult um die Verstorbene. Doch die Begegnung mit der Tänzerin Marietta stellt sein Leben auf den Kopf: In die junge Frau projiziert er alle Sehnsüchte nach der »Wiederkehr« seiner verstorbenen Gattin. Erst das Erwachen aus einem Albtraum, in dem Paul eine Bluttat begeht, lässt ihn in der Realität ankommen. Bildgewaltig erzählt Regisseur David Bösch Pauls Reise in sein Ich, bei der die Ebenen Traum und Wirklichkeit ineinander verschwimmen.

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Fr 15.12.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Mi 20.12.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €*
 Mi 03.01.24, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €*
 * Dresdentag

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

WOLFGANG AMADEUS MOZART DIE ZAUBERFLÖTE

Musikalische Leitung Jonathan Darlington/Gaetano d'Espinosa/
 Killian Farrell/Johannes Fritzsch
 Inszenierung Josef E. Köpplinger
 Bühnenbild Walter Vogelweider
 Kostüme Dagmar Morell
 Licht Fabio Antoci
 Choreografie Ricarda Regina Ludigkeit
 Chor Jonathan Becker
 Dramaturgie Johann Casimir Eule

BESETZUNG

Sarastro Dimitry Ivashchenko/Tobias Kehrer/
 Tilmann Rönnebeck/Georg Zeppenfeld
 Königin der Nacht Maria Perlt-Gärtner/
 Julia Sitkovetsky/Aleksandra Olczyk
 Pamina Nikola Hillebrand/Elbenita Kajtazi/
 Heidi Stober/Tuuli Takala/
 Mariya Taniguchi/Evelin Novak
 Tamino Joseph Dennis/Magnus Dietrich/
 Martin Mitterrutzner/Mauro Peter
 Papageno Bernhard Hansky/Johannes Kammler/
 Ilya Silchuk/Sebastian Wartig
 Erste Dame Roxana Incontrera/Ute Selbig
 Zweite Dame Justyna Ołów/Štěpánka Pučálková
 Dritte Dame Nicole Chirka/Michal Doron/
 Christa Mayer
 Monostatos Simeon Esper/Timothy Oliver/
 Aaron Pegram
 Sprecher Lawson Anderson/ Matthias Henneberg/
 Markus Marquardt/ Martin-Jan Nijhof
 Papagena Katerina von Bennigsen/
 Christiane Hossfeld
 Erster Priester Bariton Junges Ensemble
 Zweiter Priester Gerald Hupach/Aaron Pegram
 Erster Geharnischter Gerald Hupach/Jürgen Müller
 Zweiter Geharnischter Lawson Anderson/
 Matthias Henneberg/Mateusz Hoedt
 Drei Knaben Aurelius Sängerknaben Calw/
 Dresdner Kreuzchor/Tölzer Knabenchor

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Wolfgang Amadeus Mozarts »Die Zauberflöte«, 1791 in Wien uraufgeführt, steht ganz in der Tradition des Alt-Wiener Zaubertheaters und ist vom aufklärerischen Gedankengut der Freimaurer inspiriert. Entstanden ist eine Mischung aus Kasperl-Unsinn und Freimaurer-Tiefsinn, tiefster Menschlichkeit und schlichtweg himmlischer Musik. Regisseur Josef E. Köpplinger hat daraus eine generationen-übergreifende, bewegte wie bilderstarke Coming-of-Age Geschichte des jungen Tamino gemacht.

Sa 02.09.23, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €
 So 10.09.23, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €*
 So 10.09.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 So 29.10.23, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €*
 So 29.10.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Fr 03.11.23, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 11.11.23, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €*
 Sa 11.11.23, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €
 So 10.12.23, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €*
 So 10.12.23, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €
 Mi 13.12.23, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
 Do 04.01.24, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Sa 06.01.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 09.03.24, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €
 Fr 22.03.24, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €
 So 31.03.24, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €
 Mi 03.04.24, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €
 So 07.04.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 13.04.24, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €
 Do 18.04.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 20.04.24, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €
 Sa 27.04.24, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €*
 Sa 27.04.24, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €
 Do 09.05.24, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €*
 Do 09.05.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Fr 24.05.24, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €
 Mo 27.05.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Di 04.06.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 So 09.06.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 So 16.06.24, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €*
 So 16.06.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

GIUSEPPE VERDI DON CARLO

MIT EINEM PROLOG FÜR ORCHESTER VON MANFRED TROJAHN

Musikalische Leitung Jordi Bernàcer
 Inszenierung Vera Nemirova
 Künstlerische Mitarbeit Regie Sonja Nemirova
 Bühnenbild Heike Scheele
 Kostüme Frauke Schernau
 Licht Fabio Antoci
 Chor Jonathan Becker
 Choreografie Prolog Altea Garrido
 Video rocafilm
 Dramaturgie Kai Weißler

BESETZUNG

Filippo II Alexandros Stavrakakis
 Elisabetta di Valois Elena Guseva
 Don Carlo Stefan Pop/
 Tomislav Mužek (8.6., 15.6., 22.6.)
 La principessa Eboli Elena Zhidkova
 Rodrigo, Marchese di Posa Christoph Pohl
 Graf von Lerma Joseph Dennis
 Tebaldo Sopran Junges Ensemble
 Herold Gerald Hupach
 Der Großinquisitor Taras Shtonda
 Ein Mönch Oleksandr Pushniak
 Stimme von oben Nikola Hillebrand

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg

Opera in vier Akten
Libretto von Joseph Mery und Camille du Locle (ital. Fassung)

Repertoire
Oper

RICHARD STRAUSS

ELEKTRA

Musikalische Leitung Marc Albrecht
Inszenierung Barbara Frey
Bühnenbild Muriel Gerstner
Kostüme Bettina Walter
Licht Gérard Cleven
Chor Jonathan Becker
Dramaturgie Micaela von Marcard

BESETZUNG

Klytämnestra Doris Soffel
Elektra Lise Lindstrom
Chrysothemis Vida Miknevičiūtė
Aegisth Jürgen Müller
Orest Christof Fischesser
Vertraute Christiane Hossfeld
Schleppträgerin Ute Selbig
Junger Diener Timothy Oliver
Alter Diener Matthias Henneberg
Aufseherin Kelly God
1. Magd Michal Doron
2. Magd Nicole Chirka
3. Magd Simone Schröder
4. Magd Roxana Incontrera
5. Magd Ofeliya Pogosyan

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Seit Jahren wartet Elektra auf Vergeltung an ihrer Mutter Klytämnestra und deren Geliebten Aegisth, die einst ihren Vater Agamemnon ermordeten. Als Elektras Bruder Orest schließlich die blutige Rache vollzieht, verliert ihr Leben seinen einzigen Sinn ... Richard Strauss, der »Elektra« 1909 für die Dresdner Hofoper schrieb, erschuf ein völlig neues, erschütternd-gewalttätiges wie tiefenpsychologisches Klangbild der antiken Mythologie. Regisseurin Barbara Frey hat Strauss' Oper als packendes Drama inszeniert.

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Fr 29.03.24, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Mo 01.04.24, 17:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Fr 05.04.24, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

Eisige Kälte herrscht am spanischen Königshof: Der Thronfolger Don Carlo verliert seine Braut Elisabetta aus politischen Gründen an seinen Vater, den spanischen König. Auch seine politischen Ambitionen kann der Kronprinz nicht verwirklichen. Der König wiederum ist machtlos gegen den glaubensstrengen Großinquisitor. Einzig Carlos Freund Rodrigo kann scheinbar die Grenzen von politischen und privaten Zwängen überwinden. Die Semperoper zeigt »Don Carlo« in der vieraktigen italienischen Fassung von 1884, ergänzt durch den vom Komponisten Manfred Trojahn neu komponierten instrumentalen Prolog, der die Vorgeschichte des Dramas erzählt.

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

So 12.05.24, 18:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 18.05.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Sa 08.06.24, 19:00 Uhr, EV*
Sa 15.06.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Sa 22.06.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Exklusive Veranstaltung

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Tragödie in einem Aufzug
Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Repertoire
Oper

ENGELBERT HUMPERDINCK HÄNSEL UND GRETEL

Musikalische Leitung Johannes Wulff-Woesten/
Srba Dinić (2.12., 6.12., 8.12., 26.12.)
Inszenierung Katharina Thalbach
Bühnenbild & Kostüme Ezio Toffolutti
Licht Jan Seeger
Choreografie Erica Trivett
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie Hans-Georg Wegner

BESETZUNG

Hänsel Nicole Chirka/
Štěpánka Pučálková (26.11., 15 Uhr,
30.11., 2.12., 15 Uhr, 6.12., 23.12., 18 Uhr,
26.12., 14 Uhr)
Gretel Nikola Hillebrand/
Katerina von Bennigsen (26.11., 15 Uhr,
30.11., 2.12., 15 Uhr, 6.12., 23.12., 18 Uhr,
26.12., 14 Uhr)
Peter (Vater) Markus Marquardt/
Matthias Henneberg (26.11., 15 Uhr,
2.12., 15 Uhr, 23.12., 18 Uhr,
26.12., 14 Uhr)
Gertrud (Mutter) Christa Mayer/
Michal Doron (26.11., 15 Uhr,
2.12., 15 Uhr, 23.12., 18 Uhr,
26.12., 14 Uhr)
Knusperhexe Jordanka Milkova/
Evelyn Herlitzius (30.11., 6.12.,
8.12., 23.12., 26.12.)
Sandmännchen, Taumännchen Sopran Junges Ensemble

Kinderchor der Semperoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Im Märchenwald treffen mit Hänsel und Gretel und der bösen Knusperhexe vertraute Figuren aufeinander. Die Geschichte spitzt sich zu, als die Geschwister von der Hexe in eine süße, aber gefährliche Falle gelockt werden. In der Inszenierung von Katharina Thalbach wird diese durch weitere Figuren aus den Grimm'schen Märchen angereichert und so zu einem Fest für die ganze Familie.

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Fr 24.11.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 26.11.23, 15:00 Uhr, *
So 26.11.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Do 30.11.23, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Sa 02.12.23, 15:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €**
Sa 02.12.23, 19:00 Uhr, Preise Q: 26 – 175 €
Mi 06.12.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Fr 08.12.23, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Sa 23.12.23, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €**
Sa 23.12.23, 18:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Di 26.12.23, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €**
Di 26.12.23, 18:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Sonderveranstaltung der
Sächsischen Semperoper Stiftung
** Familienvorstellung

Märchenoper in drei Bildern
Nach der Dichtung von Adelheid Wette

GIOACHINO ROSSINI
IL BARBIERE
DI SIVIGLIA
DER BARBIER VON SEVILLA

Musikalische Leitung Evelino Pidò
Inszenierung Grischa Asagaroff
Bühnenbild & Kostüme Luigi Perego
Licht Fabio Antoci
Chor Jonathan Becker
Dramaturgie Stefan Ulrich

BESETZUNG

Il Conte d'Almaviva Maxim Mironov/
Pavel Kolgatin (3.12., 14 Uhr)
Dottore Bartolo Roberto de Candia/
Marco Filippo Romano (3.12., 14 Uhr,
12.12., 2.1.)
Rosina Cecilia Molinari/
Lilly Jørstad (3.12., 14 Uhr, 12.12., 2.1.)
Figaro Andrey Zhilikhovsky/
Emmett O'Hanlon (3.12., 14 Uhr,
12.12., 2.1.)
Basilio Taras Shtonda/Nicolai Karnolsky
Fiorello, Offizier Bariton Junges Ensemble
Berta Alice Rossi/Roxana Incontrera
Ambrogio Gerald Hupach

Herren des Sächsischen Staatsoperchores Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Die 1816 uraufgeführte komische Oper »Der Barbier von Sevilla« von Gioachino Rossini trägt den Untertitel »Die nutzlose Vorsicht« – und genau darum geht es: Voller Eifersucht versucht der alte Doktor Bartolo, sein Mündel Rosina im Hause zu behüten, um es selbst des reichen Erbes wegen zu heiraten. Aber vergeblich. Der junge und ungleich charmantere Graf Almavia verschafft sich dank Maske-
rade und der Hilfe des Barbiers Figaro Zugang zum Herzen der jungen Frau. Grischa Asagaroffs Inszenierung spitzt das Spiel mit falschen Identitäten und Intrigen wunderbar komödiantisch zu.

Fr 10.11.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Di 14.11.23, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Fr 17.11.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Do 23.11.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Fr 01.12.23, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
So 03.12.23, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €**
So 03.12.23, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Di 12.12.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Di 02.01.24, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

* Dresdentag
** Familienvorstellung

STEPHEN SONDHEIM

INTO THE WOODS

AB IN DEN WALD

Musikalische Leitung Max Renne
 Inszenierung Manfred Weiß
 Choreografie & Co-Regie Natalie Holtom
 Bühnenbild & Kostüme Timo Dentler, Okarina Peter
 Licht Fabio Antoci
 Dramaturgie Johann Casimir Eule

BESETZUNG

Die Frau des Bäckers Bettina Weichert
 Die Hexe Sarah Maria Sun
 Aschenputtel/Die Großmutter Sopran Junges Ensemble
 Hans/Diener Markus Störk
 Rotkäppchen/Rapunzel Mezzosopran Junges Ensemble
 Florinda/Rapunzels Prinz Ricardo Frenzel Baudisch
 Lucinda/Der Wolf/Aschenputtels Prinz Lawson Anderson
 Erzähler/Ein geheimnisvoller Mann Dieter Beckert
 Aschenputtels Stiefmutter/Hans Mutter/
 Aschenputtels Mutter Elke Kottmair

Fassung für zwei Tasteninstrumente, Schlagzeug und Kontrabass

»Into the Woods« ist ein aberwitziges Märchen-Musical für Erwachsene, das Sondheim 1987 am Broadway herausbrachte und damit einen seiner größten Erfolge landete. Der Bäcker und seine Frau, Aschenputtel, Rapunzel, Rotkäppchen, die Prinzen und die böse Hexe, sie alle ziehen in den Märchenwald, um sich ihre geheimen Wünsche erfüllen zu lassen ... Ob das eine gute Idee war? Mit überraschenden Wendungen und musikalischer Raffinesse beschert der amerikanische Großmeister des Musicals virtuose Unterhaltung, ideenreich und mit viel Spielwitz von Manfred Weiß in Szene gesetzt.

Fr 15.03.24, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
 So 17.03.24, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
 Di 19.03.24, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
 Do 21.03.24, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
 Mo 25.03.24, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
 Do 28.03.24, 19:00 Uhr, Preise ZU6: 10 €*, 20 €
 So 31.03.24, 14:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €



Semper
Zwei

* ermäßigt

Repertoire
Oper

Musical in einem Prolog und zwei Akten, Buch von James Lapine,
Gesangstexte von Stephen Sondheim, Deutsch von Michael Kunze

GIACOMO PUCCINI

LA BOHÈME

Musikalische Leitung Srba Dinić/
 Stefano Ranzani (25.12., 26.1., 15.3., 3.5.)
 Inszenierung nach Christine Mielitz
 Bühnenbild & Kostüme Peter Heilein
 Licht Friedewalt Degen
 Chor André Kellinghaus
 Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
 Dramaturgie Matthias Rank

BESETZUNG

Mimi Elbenita Kajtazi/Vanessa Goikoetxea
 Musetta Katerina von Bennigsen/
 Elena Gorshunova (25.12., 19 Uhr)/
 Nikola Hillebrand (26.1., 3.5.)
 Rodolfo Tomislav Mužek/Long Long (25.12., 3.5.)
 Marcello Sebastian Wartig/
 Alexey Markov (26.1., 3.5.)
 Schaunard Ilya Silchuk/
 Lawson Anderson (25.12., 19 Uhr, 26.1.)
 Colline Magnus Piontek /
 Martin-Jan Nijhof (15.3., 3.5.)
 Benoît Hans-Joachim Ketelsen
 Alcindoro Bernd Zettisch

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Kinderchor der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Repertoire
Oper

Szenen aus »La vie de bohème« von Henri Murger in vier Bildern
 Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In deutscher Sprache

Eine Bohème-WG in Paris: Zwischen Freiheit und finanziellen Nöten schlagen sich der Dichter Rodolfo und seine Freunde durchs Leben. Als sich Rodolfo in Mimì verliebt, scheint sich alles zum Besseren zu wenden, aber Armut und Krankheit überschatten die Beziehung. Puccinis Oper bot zur Zeit ihrer Uraufführung 1896 durch die intime Szenerie und das alltägliche Sujet ein Novum in der italienischen Oper.

Fr 01.09.23, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 So 03.09.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Mo 25.12.23, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €*
 Mo 25.12.23, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 Fr 26.01.24, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Fr 15.03.24, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 Fr 03.05.24, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €

In italienischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

* Familienvorstellung

GIOACHINO ROSSINI

LA CENERENTOLA

ASCHENPUTTEL

Musikalische Leitung Alessandro De Marchi
 Inszenierung Damiano Michieletto
 Bühnenbild Paolo Fantin
 Kostüme Agostino Cavalca
 Licht Alessandro Carletti
 Video rocafilm
 Choreografie Chiara Vecchi
 Chor Jonathan Becker
 Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Angelina (Cenerentola) Marina Viotti
 Don Ramiro Levy Sekgapane
 Don Magnifico Peter Kálmán
 Dandini Edward Nelson
 Alidoro Alexandros Stavrakakis
 Clorinda Alice Rossi
 Tisbe Justyna Ołów

Herren des Sächsischen Staatsoperchores Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Koproduktion mit dem Théâtre des Champs-Élysées, Paris

Die Geschichte des Aschenputtels wandelt sich in Gioachino Rossinis Drama giocoso aus dem Jahr 1817 vom zauberhaften Märchen zur Aufstiegsgeschichte einer sozial benachteiligten jungen Frau allein durch die Kraft und Tugend ihres Herzens. Ein zutiefst menschliches Antlitz hat Rossini seinen Figuren hier verliehen und mischt tragische Töne zwischen sängerische Virtuosität, Komik und gute Unterhaltung. Regisseur Damiano Michieletto verlegt die Handlung ins Hier und Jetzt: realistisch mit einem kleinen Schuss Magie.

In italienischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Do 07.09.23, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 Sa 09.09.23, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Mi 13.09.23, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Fr 15.09.23, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Projekt Partner:
 Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 LBBW

* Dresdentag

Dramma giocoso in zwei Akten
 Libretto von Jacopo Ferretti

Repertoire
 Oper

VINCENZO BELLINI

LA SONNAMBULA

Musikalische Leitung Antonello Allemandi
 Inszenierung Rolando Villazón
 Bühnenbild Johannes Leiacker
 Kostüme Brigitte Reiffenstuel
 Licht Davy Cunningham
 Choreografie Philippe Giraudeau
 Chor Jonathan Becker
 Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Graf Rodolfo Georg Zeppenfeld
 Teresa Nicole Chirka
 Amina Emily Pogorelc
 Elvino Maxim Mironov
 Lisa Sopran Junges Ensemble
 Alessio Bariton Junges Ensemble
 Ein Notar Gerald Hupach

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Koproduktion mit dem Théâtre des Champs-Élysées,
 der Metropolitan Opera und der Opéra de Nice Côte d'Azur

Amina und ihr geliebter Elvino stehen kurz vor der Hochzeit. Doch die junge Frau schlafwandelt und erwacht im Zimmer eines anderen Mannes. Elvino verstößt sie und beinahe kosten die Rückständigkeit und die abergläubischen Ansichten ihres Dorfes Amina ihr Glück. Regisseur Rolando Villazón inszeniert Bellinis 1831 in Mailand uraufgeführte, im elegischen Stil komponierte Oper als Flucht einer jungen Frau aus der Enge ihrer Heimat in eine andere, innere Welt.

In italienischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Fr 13.10.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Mi 18.10.23, 13:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
 Sa 21.10.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Do 26.10.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €*
 * Dresdentag

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

GIUSEPPE VERDI

LA TRAVIATA

Musikalische Leitung Stefano Ranzani
 Inszenierung Barbora Horáková Joly
 Bühnenbild Eva-Maria van Acker
 Kostüme Annemarie Bulla
 Licht Fabio Antoci
 Video Sarah Derendinger
 Choreografie Juanjo Arqués
 Chor André Kellinghaus
 Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Violetta Valéry Elbenita Kajtazi/
 Nina Minasyan (2.2., 4.2., 17.2.)
 Alfredo Germont Liparit Avetisyan
 Giorgio Germont Alexey Markov
 Flora Bervoix Nicole Chirka
 Gastone Simeon Esper
 Baron Douphol Csaba Sándor
 Marquis von Obigny Lawson Anderson
 Doktor Grenvil Padraic Rowan
 Annina Sopran Junges Ensemble

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Die Pariser Kurtisane Violetta Valéry verliebt sich gegen jede Regel und Vernunft in Alfredo Germont. Doch ihre Liebe scheitert nach einem kurzen Augenblick des Glücks an bürgerlichen Moralvorstellungen. Verdis 1853 uraufgeführte, musikalisch prächtige Darstellung der Pariser Vergnügungsgesellschaft und ihrer Abgründe macht »La traviata« bis heute zu einer der beliebtesten Opern überhaupt, von Barbora Horáková Joly in Bühne und Kostüm opulent in der Atmosphäre eines Pariser Cabarets in Szene gesetzt.

In italienischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Sa 20.01.24, 19:30 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 27.01.24, 19:30 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Fr 02.02.24, 19:30 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 So 04.02.24, 18:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Sa 17.02.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

GAETANO DONIZETTI
L'ELISIR D'AMORE
DER LIEBESTRANK

Musikalische Leitung	Gaetano d'Espinosa
Inszenierung	Michael Schulz
Bühnenbild	Dirk Becker
Kostüme	Renée Listerdal
Licht	Fabio Antoci
Chor	Jonathan Becker
Dramaturgie	Sophie Becker

BESETZUNG

Adina	Tuuli Takala
Nemorino	Khanyiso Gwexane
Belcore	Sebastian Wartig
Dulcamara	Markus Marquardt
Gianetta	Sopran Junges Ensemble
Merciaiuolo	Thomas Weißbach

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Nur zynischen Spott erntet der junge Nemorino, der bis zur Selbstverleugnung in Adina verliebt ist. Auch sie ist fasziniert von ihm, weist ihn jedoch zurück und gibt dem Hauptmann Belcore den Vorzug. Hilfe verspricht der durchreisende Quacksalber Dulcamara, der mit seinem »Liebestrank der Isolde« Nemorino zum begehrtesten Junggesellen des Ortes macht. Leichtfüßig erzählt Gaetano Donizetti in seiner 1832 uraufgeführten Oper von der Liebe in all ihren Facetten. Dazu erweckt Regisseur Michael Schulz die hochmütige Gesellschaft in »Der Liebestrank« mit zahlreichen Effekten zum Leben.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Fr 20.10.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Mo 23.10.23, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €*
Fr 27.10.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
So 05.11.23, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €**
Di 07.11.23, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag
** Familienvorstellung

WOLFGANG AMADEUS MOZART
LE NOZZE DI FIGARO
DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Musikalische Leitung	Gaetano d'Espinosa/ Johannes Fritzsch (2.11., 6.11.)/ Georg Fritzsch (30.4., 4.5., 25.5., 1.6.)
Inszenierung	Johannes Erath
Bühnenbild	Katrin Connan
Kostüme	Birgit Wentsch
Künstlerische Mitarbeit	Noëlle Blancpain
Licht	Fabio Antoci
Chor	Jonathan Becker
Dramaturgie	Francis Hüfers

BESETZUNG

Il Conte d'Almaviva	Christoph Pohl/ Johannes Kammler (8.10., 2.11., 6.11.)/ Sebastian Wartig (30.4., 4.5., 25.5., 1.6.)
La Contessa d'Almaviva	Elena Gorshunova/ Julia Kleiter (2.11., 6.11.)
Susanna	Nikola Hillebrand / Katerina von Bennigsen (2.11., 6.11.)/ Tuuli Takala (30.4., 4.5., 25.5., 1.6.)
Figaro	Michael Nagl/ Martin-Jan Nijhof (2.11., 6.11.)/ Lawson Anderson (30.4., 4.5., 25.5., 1.6.)
Cherubino	Cecilia Molinari/ Anna Stéphany (8.10., 2.11., 6.11., 30.4., 4.5., 25.5., 1.6.)
Marcellina	Michal Doron/Sabine Brohm
Bartolo	Georg Zeppenfeld/ Matthias Henneberg (30.4., 4.5., 25.5., 1.6.)
Don Basilio	Simeon Esper/Aaron Pegram
Barbarina	Sopran Junges Ensemble
Don Curzio	Gerald Hupach
Antonio	Bass Junges Ensemble

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Schnell und voller Intrigen ist die Komödienhandlung rund um den Diener Figaro, seine Verlobte Susanna und den Grafen Almaviva in der ersten der drei Mozart-Opern mit Libretti von Lorenzo Da Ponte, die 1786 am Wiener Hoftheater ihre Uraufführung feierte. Verkleidungen, Verwirrungen und überraschende Elternschaften gibt es auch in der Inszenierung von Regisseur Johannes Erath zu entdecken, der jeden Akt in einer anderen Epoche der Theatergeschichte spielen lässt, ausgehend von der Commedia dell'arte bis hin zur Moderne.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Fr 08.09.23, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 16.09.23, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Mo 18.09.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 So 08.10.23, 17:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Do 02.11.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Mo 06.11.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Di 30.04.24, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Sa 04.05.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 25.05.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 01.06.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

JACQUES OFFENBACH LES CONTES D'HOFFMANN HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN

Musikalische Leitung N.N.
 Inszenierung Johannes Erath
 Bühnenbild Heike Scheele
 Kostüme Gesine Völlm
 Licht Fabio Antoci
 Video Alexander Scherpink
 Chor André Kellinghaus
 Dramaturgie Anne Gerber

BESETZUNG

Hoffmann Enea Scala
 Nicklausse/die Muse Štěpánka Pučálková
 Olympia Kathryn Lewek
 Antonia Hrachuhí Basséncz
 Giulietta Nicole Chirka
 Die vier Gegenspieler Egils Silins
 Andrés, Cochenille, Pitichinaccio, Frantz Aaron Pegram
 Crespel / Luther Tilmann Rönnebeck
 Nathanaël Simeon Esper
 Spalanzani Jürgen Müller
 Stimme der Mutter Michal Doron/Sabine Brohm
 Schlemihl Ilya Silchuk

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Die fantastische Oper »Hoffmanns Erzählungen« von Jacques Offenbach basiert auf Erzählungen des romantischen Dichters E. T. A. Hoffmann, der in der Oper selbst als unglücklich verliebter Dichter erscheint. In einem raffinierten Vexierspiel zwischen Realität und Imagination begegnet er seinen eigenen literarischen Figuren: der Puppe Olympia, der Künstlerin Antonia und der Kurtisane Giulietta. Aber keine will sich als ideale Geliebte erweisen. »Hoffmanns Erzählungen« ist ein musikalisches Kaleidoskop, das Johannes Erath mit großem Assoziations- und Bilderreichtum inszeniert hat.

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Di 31.10.23, 17:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Sa 04.11.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Mi 08.11.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €*
 Do 16.11.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

* Dresdentag

Opéra fantastique in fünf Akten
 Text von Jules Barbier nach dem Schauspiel von Jules Barbier und Michel Carré

Repertoire
 Oper

CLAUDIO MONTEVERDI

L'ORFEO

Musikalische Leitung	Wolfgang Katschner
Inszenierung	Nikolaus Habjan
Bühnenbild	Jakob Brossmann
Kostüme	Cedric Mpaka
Mitarbeit Kostüme	Lugh Amber Wittig
Licht	Fabio Antoci
Choreografie	Esther Balfe
Chor	Jonathan Becker
Dramaturgie	Benedikt Stampfli

BESETZUNG

La Musica (Die Musik)	Nikola Hillebrand
Orfeo	Rolando Villazón
Euridice	Alice Rossi
Eine Botin	Štěpánka Pučálková
Caronte	Bogdan Talos
Proserpina	Ute Selbig
Plutone	Tilmann Rönnebeck
Apollo	Simeon Esper
Eine Nymphe	Christiane Hossfeld
Eco (Das Echo)	Alice Rossi
1. Hirte	Justyna Ołow
2. Hirte/1. Geist	Aaron Pegram
3. Hirte/2. Geist	Joseph Dennis
4. Hirte/3. Geist	Ilya Silchuk

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
lautten compagney BERLIN

Der Mythos von Orpheus, der Kraft seines Gesanges jede Kreatur besänftigen konnte, ist eine Geschichte über die Macht und Ohnmacht der Musik. In Monteverdis 1607 uraufgeführter Oper will Orfeo seine Euridice aus der Unterwelt zurückholen. Doch er blickt verbotenerweise zurück und verliert sie dadurch für immer. Der Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan bringt »L'Orfeo« in einem Zusammenspiel aus Sängerdarsteller*innen und lebensgroßen Puppen auf die Bühne der Semperoper.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

So 26.05.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Fr 31.05.24, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Mo 03.06.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Do 06.06.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Projekt Partner:
Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW

* Dresdentag

GIUSEPPE VERDI

OTELLO

Musikalische Leitung	Ivan Repušić
Inszenierung	Vincent Boussard
Bühnenbild	Vincent Lemaire
Mitarbeit Bühne	Rena Donsbach
Kostüme	Christian Lacroix
Licht	Guido Levi
Video	Isabel Robson
Choreografie	Helge Letonja
Chor	André Kellinghaus
Kinderchor	Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie	Stefan Ulrich

BESETZUNG

Otello	Gregory Kunde
Jago	Aleksei Isaev
Desdemona	Hrachuhí Bassénz
Cassio	Joseph Dennis
Rodrigo	Timothy Oliver
Lodovico	Tilmann Rönnebeck
Montano	Bass Junges Ensemble
Emilia	Nicole Chirka
Araldo	Bariton Junges Ensemble

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden
Kinderchor der Semperoper Dresden

Eine Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg

Otello, Befehlshaber der venezianischen Flotte, kehrt nach schwerem Kampf als Sieger nach Zypern zurück. Einzig sein Fähnrich Jago ist nicht erfreut, denn er sinnt auf den Untergang seines Dienstherrn. Durch eine geschickte Intrige fällt neben Otello auch dessen geliebte Gattin Desdemona den Plänen Jagos zum Opfer. 1887 schuf Giuseppe Verdi mit seiner Adaption von Shakespeares Schauspiel ein packendes Musikdrama, das bis heute zu Verdis musikalisch wie inhaltlich fesselndsten Werken zählt. Regisseur Vincent Boussard zeigt in eindrucksvollen Bildern den vernichtenden Strudel, in den Otello gerät.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

So 05.05.24, 15:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
Mi 08.05.24, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 11.05.24, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Fr 17.05.24, 19:30 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

PJOTR I. TSCHAIKOWSKY

PIQUE DAME

Musikalische Leitung Mikhail Tatarnikov
Inszenierung Andreas Dresen
Bühnenbild Mathias Fischer-Dieskau
Kostüme Judith Adam
Licht Fabio Antoci
Chor André Kellinghaus
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie Benedikt Stampfli

BESETZUNG

Hermann Sergey Polyakov
Graf Tomskij John Lundgren
Fürst Jeletzkij Christoph Pohl/
Alexey Markov (6.10., 10.10.)
Surin Nikolay Didenko/
Martin-Jan Nijhof (10.10., 12.11., 19.11.)
Čaplitzkij Timothy Oliver
Narumof Rupert Grössinger
Gräfin Evelyn Herlitzius
Lisa Vida Miknevičiūtė
Pauline Michal Doron
Gouvernante Sabine Brohm
Mascha Ofeliya Pogosyan

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Kinderchor der Semperoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Pjotr I. Tschaikowsky zeigt in »Pique Dame« schonungslos Hermanns inneren Konflikt zwischen seiner bedingungslosen Liebe zu Lisa und seiner manischen Spielsucht. So wie bereits Tschaikowskys erste Puschkin-Vertonung »Eugen Onegin« war auch seine vorletzte, 1890 in St. Petersburg uraufgeführte Oper »Pique Dame« ein großer Erfolg. Der renommierte Regisseur Andreas Dresen feierte mit seiner Lesart des Stückes sein Debüt an der Semperoper.

In russischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Fr 29.09.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 01.10.23, 18:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Fr 06.10.23, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Di 10.10.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €*
So 12.11.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
So 19.11.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Projekt Partner:
Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW

* Dresdentag

DAVID BRYAN / JOE DIPIETRO
THE TOXIC AVENGER
 RÄCHER DER VERMÜLLTEN

Musikalische Leitung Alexander Hötzing
 Inszenierung Manfred Weiß
 Co-Regie & Choreografie Natalie Holtom
 Bühnenbild & Kostüme Timo Dentler/Okarina Peter
 Licht Marco Dietzel
 Dramaturgie Martin Lühr/Juliane Schunke

BESETZUNG

Melvin Mark von Quark (Toxie) Lukas Witzel
 Sarah Lara Hofmann
 Bürgermeisterin Babs Belgoody/
 Ma von Quark Anna Overbeck
 Typ 1 N.N.
 Typ 2 Markus Störk

Projektorchester

Das Musical »The Toxic Avenger« vereinigt auf höchst unterhaltsame Weise Rock-Musik, Heldengeschichte und Selbstjustiz: Als der Außenseiter Melvin Mark von Quark einen Giftmüllskandal in seiner Stadt Traumaville aufdeckt, soll er aus dem Weg geräumt werden – mutiert aber zum verstrahlten Monster-Rächer, und will im Alleingang die Stadt von Müll und Korruption befreien. Das Musical von David Bryan und Joe DiPietro aus dem Jahr 2009 mit großartigen Songs in Ohrwurmqualität wird von Manfred Weiß bissig-witzig auf die Bühne von Semper Zwei gebracht.

Sa 04.11.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8€*, 16 €
 So 05.11.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8€*, 16 €
 Di 07.11.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8€*, 16 €
 Do 09.11.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8€*, 16 €
 Fr 10.11.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8€*, 16 €
 Sa 11.11.23, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8€*, 16 €



Semper
Zwei

* ermäßigt

Empfohlen ab 14 Jahren

In deutscher Sprache

RICHARD WAGNER
**TRISTAN UND
 ISOLDE**

Musikalische Leitung Christian Thielemann
 Inszenierung & Bühnenbild Marco Arturo Marelli
 Kostüme Dagmar Niefind-Marelli
 Licht Friedewalt Degen
 Chor André Kellinghaus
 Dramaturgie Hella Bartnig

BESETZUNG

Tristan Klaus Florian Vogt
 König Marke Georg Zeppenfeld
 Isolde Camilla Nylund
 Kurwenal Martin Gantner
 Melot Sebastian Wartig
 Brangäne Christa Mayer

Herren des Sächsischen Staatsopernchores Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Koproduktion mit der Opéra de Montpellier

Durch die Kraft eines Liebestrankes sind Tristan und Isolde schicksalhaft einander verfallen, doch die Prinzessin Isolde ist Marke, dem König und Tristans Lehnsherr, versprochen. Im Geheimen leben die Liebenden ihre Verbindung, was zwangsläufig aber entdeckt werden und in die Katastrophe führen muss. Die bildgewaltige Inszenierung von Marco Arturo Marelli bereitet in Raum und Farbe den Boden für das Geheimnis dieser Liebe, gebannt in Richard Wagners 1865 uraufgeführter Oper, in der die Musik fast zum alleinigen Träger der Handlung wird.

So 21.01.24, 16:00 Uhr, Preise W: 45 – 310€
 Do 25.01.24, 17:00 Uhr, Preise T: 40 – 210€
 So 28.01.24, 16:00 Uhr, Preise W: 45 – 310€
 Sa 03.02.24, 16:00 Uhr, Preise W: 45 – 310€

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Musik von David Bryan, Buch von Joe DiPietro, Gesangstexte von David Bryan und Joe DiPietro
 Rock-Musical nach dem gleichnamigen Film von Lloyd Kaufman

Handlung in drei Aufzügen
 Libretto vom Komponisten

AARON S. WATKIN DORNRÖSCHEN

Musikalische Leitung Benjamin Pope/Tom Seligman
 Handlung & Choreografie nach Marius Petipa Aaron S. Watkin
 Adaption Marcelo Gomes
 Musik Pjotr I. Tschaikowsky
 Bühnenbild & Video Arne Walther
 Kostüme Erik Västhed
 Licht Jan Seeger
 Dramaturgie Katharina Riedeberger/Regina Genée

Semperoper Ballett
 In Kooperation mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

»Es war einmal ...« Mit diesen vielversprechenden Worten beginnt auch das Märchen um »Die schlafende Schöne im Wald« von Charles Perrault (1697) – die Basis für Pjotr I. Tschaikowskys Ballett »Dornröschen« (1890). Komponenten wie der mehrteilige Grand Pas de Deux, ein mehrteiliges Divertissement (deutsch: Zeitvertreib) – eine Abfolge unterschiedlicher, kurzer Tanzstücke, und eine Wahnsinnsszene machen »Dornröschen« zum Ausdruck des klassischen Balletts schlechthin. 2007 schuf Aaron S. Watkin eine Märchen-Interpretation in Anlehnung an Marius Petipa und öffnet die Tür in eine magische Tanzwelt. Die Wiederaufnahme dieser Produktion 2023/24 bietet dem kommissarischen Künstlerischen Leiter des Semperoper Ballett, Marcelo Gomes die Gelegenheit, seine Perspektive auf diesen Stoff künstlerisch einfließen zu lassen.

Fr 09.02.24, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 So 11.02.24, 18:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Fr 16.02.24, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 So 25.02.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Di 27.02.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Mi 28.02.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €*
 Do 29.02.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 So 03.03.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 So 10.03.24, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €**
 Do 14.03.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Sa 16.03.24, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 So 17.03.24, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €**
 Do 21.03.24, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag
 ** Familienvorstellung

FREDERICK ASHTON/DAVID DAWSON EIN SOMMERNACHTS- TRAUM

Musikalische Leitung Benjamin Pope/Martin Yates

THE DREAM

Choreografie Frederick Ashton
 Musik Felix Mendelssohn Bartholdy
 (arr. von John Lanchbery)
 Bühnenbild & Kostüme David Walker
 Licht John B. Read
 Chor Jonathan Becker

THE FOUR SEASONS

Choreografie, Konzept,
 Libretto & Inszenierung David Dawson
 Musik Recomposed by Max Richter:
 »Vivaldi – The Four Seasons«
 Bühnenbild Eno Henze
 Kostüme Yumiko Takeshima
 Licht Bert Dalhuysen
 Dramaturgie Juliane Schunke
 Einstudierung Rebecca Gladstone/
 Raphaël Coumes-Marquet

Semperoper Ballett
 Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

In Zusammenarbeit mit Dutch Nationale Ballet & Opera Amsterdam

Shakespeares Komödie »Ein Sommernachtstraum« und Antonio Vivaldis »Die vier Jahreszeiten« bilden die klassischen Vorlagen für einen spannenden Ballettabend, der bereits 2018 auf dem Spielplan stand: Frederick Ashtons »The Dream« (1964) besticht durch den vielfältigen Einsatz des Körpers und narrativen Wtz. Dem gegenüber steht David Dawsons abstrakte Kreation zu »The Four Seasons«, die mittels unterschiedlicher Wahrnehmungen, Veränderungen und Energieflüsse den Kreislauf des Lebens visualisiert.

Do 12.10.23, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Sa 15.10.23, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Do 19.10.23, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 So 22.10.23, 14:00 Uhr, Preise A: 5 – 55 €*
 So 22.10.23, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Mi 25.10.23, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Sa 28.10.23, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Mo 30.10.23, 19:00 Uhr, Preise G: 10 – 96 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

DAVID DAWSON ROMEO UND JULIA

Musikalische Leitung Mikhail Agrest, Benjamin Pope
 Choreografie, Konzept & Inszenierung David Dawson
 Musik Sergej Prokofjew, (Romeo und Julia op. 64)
 Bühnenbild & Kostüme Jérôme Kaplan
 Licht Bert Dalhuysen
 Kampfszenen Jonathan Holby
 Produktionsdramaturgie Freya Vass
 Einstudierung Raphaël Coumes-Marquet,
 Rebecca Gladstone, Christiane Marchant

Semperoper Ballett
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Repertoire
Ballett

Ballett in drei Akten

Shakespeares Tragödie »Romeo und Julia« bietet mit ihrer Leidenschaftlichkeit vielschichtiges Potenzial, um noch heute relevant zu sein. In seinem dritten Handlungsballett für das Semperoper Ballett (Uraufführung 2022) hebt David Dawson diese Zeitlosigkeit hervor. Begleitet von Sergej Prokofjews kontrastreicher, erzählender Musik akzentuiert Dawsons Deutung die sozialen Gefüge, aus denen die Liebenden stammen und denen sie sich bewusst entgegenstellen, um jeweils ihre individuelle Freiheit auszuleben.

Fr 12.04.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 So 14.04.24, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
 Fr 19.04.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 So 21.04.24, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
 Mo 22.04.24, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
 Mi 24.04.24, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
 Fr 26.04.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Mo 29.04.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Fr 28.06.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 So 30.06.24, 18:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Mo 01.07.24, 12:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
 Sa 06.07.24, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

WILLIAM FORSYTHE / SHARON EYAL / NACHO DUATO WHITE DARKNESS

THE SECOND DETAIL

Choreografie, Bühnenbild & Licht William Forsythe
 Musik Thom Willems
 Kostüme Yumiko Takeshima,
 Issey Miyake (Weißes Kleid)
 Bühnen- und Beleuchtungseinrichtung Tanja Rühl
 Einstudierung Aaron S. Watkin, Laura Graham

HALF LIFE

Choreografie Sharon Eyal
 Co-Choreografie Gai Behar
 Musik Ori Lichtik
 Kostüme & Maske Rebecca Hytting
 Licht Alon Cohen
 Einstudierung Olivia Ancona, Clyde Emmanuel Archer

WHITE DARKNESS

Choreografie Nacho Duato
 Musik Karl Jenkins (Adiemus Variations
 – String Quartet No. 2)
 Bühnenbild Jaafar Chalabi
 Kostüme Lourdes Frias
 Licht Joop Caboort
 Einstudierung Gentian Doda

Semperoper Ballett
 Musik vom Tonträger

Mehnteiliger Ballettabend

Repertoire
Ballett

Titelgebend für diesen Ballettabend ist die Kreation »White Darkness« von Nacho Duato (2001): Den Verlust seiner verstorbenen Schwester verarbeitet er durch ein Stück, das zwischen Zuneigung und Schmerz oszilliert. William Forsythes »The Second Detail« (1991) animiert zum Entdecken seiner Choreografie »auf den zweiten Blick« und durch das Eintauchen in elektronische Musik. Mit »Half Life« (2017) bestätigt Sharon Eyal einmal mehr ihre rhythmische Arbeitsweise und vereint die Tänzer*innen in einer dynamischen Klangsphäre.

Mo 11.09.23, 19:00 Uhr, Preise C: 7 – 69 €*
 Di 12.09.23, 13:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €
 Do 14.09.23, 19:00 Uhr, Preise C: 7 – 69 €
 So 17.09.23, 19:00 Uhr, Preise C: 7 – 69 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Projekt Partner:
 Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 LBBW

* Dresdentag

MARTIN SMOLKA DAS SCHLAUE GRETCHEN

Musikalische Leitung Johannes Wulff-Woesten
Inszenierung Andrea Kramer
Bühnenbild & Kostüme Stefanie Stuhldreier
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

König N.N.
Gretchen Larissa Maria Wäspy
Fischer/Ochsenhändler Rupert Grössinger
Fischersfrau Christiane Hossfeld
Müller/Pferdehändler Gerald Hupach

Projektorchester

»Gefahren – nicht gefahren. Des Nachts – bei strahlender Sonne. Rasant – und langsam. Blond gelockt – mit schwarzem Haar. Mit Geschenk – ohne Geschenk«, lautet die Aufgabe, die der König der Fischerstochter Grete für ihren Weg in sein Schloss aufgibt ... Unbändige Spiel- und Rätsellust steckt in dieser Kinderoper aus der Feder des tschechischen Komponisten Martin Smolka (*1959) aus dem Jahr 2006; für kleine und große Rätselfreunde von der Kinder- und Jugendtheaterregisseurin Andrea Kramer fantasievoll in Szene gesetzt.

Do 18.04.24, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Fr 19.04.24, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Sa 20.04.24, 14:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
So 21.04.24, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Di 23.04.24, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Mi 24.04.24, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Fr 26.04.24, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Mo 29.04.24, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €



Semper
Zwei

* ermäßigt

Repertoire
Junge Szene

Für Kinder ab 8 Jahren

In deutscher Sprache

OPER MOBIL

WIEDERAUFNAHMEN

Thierry Tidrow
NILS KARLSSON DÄUMLING
Kindergartenstück ab 4 Jahren

Thierry Tidrow
KIRSAS MUSIK
Kindergartenstück ab 4 Jahren

Paul Maar/Johannes Wulff-Woesten
DIE KUH GLORIA
Kurzoper für Grundschulen

Oper mobil

Seit einigen Jahren ist die Semperoper Education mit mobilen Produktionen in Schulen und Kindergärten unterwegs. Auch in dieser Spielzeit sind drei Stücke in unserem Repertoire, die über die Education-Abteilung gebucht werden können. Das Angebot richtet sich besonders auch an Kindergärten und Schulen im ländlichen Raum. Alle diese Produktionen finanzieren wir ausschließlich durch Spenden unseres Publikums – dafür möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken!

Weitere Informationen zu Oper mobil

finden Sie ab Seite 122.

Oper mobil wird unterstützt durch die Sächsische Semperoper Stiftung
und die Günter Doering-Stiftung

Nach dem Märchen »Königin Rollierana, die Erste« von Jan Werich
Kinderoper
Libretto von Klaus Angermann



**SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE
DRESDEN**

475 JAHRE SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Christian Thielemann
Chefdirigent

Myung-Whun Chung
Erster Gastdirigent

Herbert Blomstedt
Ehrendirigent

In der Jubiläumssaison erwarten Sie unter anderem folgende Highlights

Sonderkonzert am 475. Gründungstag der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Freitag 22.09.23, 19 Uhr
Sonntag 24.09.23, 19 Uhr
Semperoper

Christian Thielemann
Dirigent

Carl Maria von Weber
»Jubel-Ouvertüre«

Richard Wagner
Ouvertüre zu »Tannhäuser«

Richard Strauss
»Also sprach Zarathustra«
Walzerfolgen aus
»Der Rosenkavalier«

4. Symphoniekonzert

Sonntag 17.12.23, 11 Uhr
Montag 18.12.23, 19 Uhr
Dienstag 19.12.23, 19 Uhr
Semperoper

Daniele Gatti
Dirigent

Ludwig van Beethoven
Ouvertüre zu »Die Geschöpfe
des Prometheus«

Igor Strawinsky
»Apollon musagète«

Robert Schumann
Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38

Sonderkonzert András Schiff

Samstag 17.02.24, 20 Uhr
Kulturpalast

András Schiff
Klavier und Leitung

Johann Sebastian Bach
Orchestersuite Nr. 3
D-Dur BWV 1068

Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488

Felix Mendelssohn Bartholdy
Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90
»Italienische«

12. Symphoniekonzert

Sonntag 7.07.24, 19 Uhr
Montag 8.07.24, 19 Uhr
Dienstag 9.07.24, 19 Uhr
Semperoper

Christian Thielemann
Dirigent

Camilla Nylund
Sopran (Magna peccatrix)

N.N.
Sopran (Una poenitentium)

Regula Mühlemann
Sopran (Mater Gloriosa)

Christa Mayer
Alt (Mulier Samaritana)

Štěpánka Pučálková
Alt (Maria Aegyptiaca)

N.N.
Tenor (Doctor Marianus)

Michael Volle
Bariton (Pater Ecstasticus)

Georg Zeppenfeld
Bass (Pater Profundus)

Sächsischer Staatsopernchor
Gustav Mahler Jugendorchester

Gustav Mahler
Symphonie Nr. 8

Das detaillierte Programm aller Konzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden finden Sie im Kapellplan der Staatskapelle und unter staatskapelle-dresden.de. Alle Konzertabonnement-Angebote finden Sie unter Abonnements in dieser Broschüre ab Seite 154. Alle Termine der Konzerte finden Sie in der kalendarischen Übersicht ab Seite 184.



EXTRAS

AUFTAKT! 2023/24

In Peter Theilers letzter Spielzeit als Intendant der Semperoper lädt er noch einmal zum traditionellen »Auftakt!« ein und zündet mit dem Ensemble der Semperoper und der Sächsischen Staatskapelle Dresden unter der Leitung von Johannes Wulff-Woesten ein Feuerwerk der Melodien und musikdramatischen Highlights. Dabei führen die musikalischen Beiträge quer durch eine spannende Spielzeit voller Premieren, Uraufführungen und beliebter Repertoireklassiker.

Di 12.09.23, 20:00 Uhr
Preise ZU4: 12 €, 6 €*

* ermäßigt

MATINEE MIT LIEDERN VON RICHARD STRAUSS

»LIEDER SEINES LEBENS«

Liedmatinee mit Christiane Karg und Gerold Huber

Die Sopranistin Christiane Karg, auf den Konzertpodien und Opernbühnen der Welt als Interpretin gefeiert, gestaltet anlässlich der »Richard Strauss-Tage in der Semperoper« zusammen mit dem renommierten Pianisten und Liedbegleiter Gerold Huber ein ganz auf Richard Strauss und seine Entwicklung als Liedkomponist abgestimmtes Programm. Angefangen mit den ersten zarten musikalischen »Gehversuchen« über die Kompositionen, die er für seine (spätere) Frau Pauline de Ahna schrieb bis hin zum durch Kriegs- und Verlust Erfahrungen geprägten Spätwerk schreiten Christiane Karg und Gerold Huber das facettenreiche Schaffen des großen Komponisten ab.

So 31.03.24, 11:00 Uhr
Preise KON1: 6 – 21 €

STUMMFILM ROSENKAVALIER MIT LIVE-ORCHESTER

Die Aufführung des berühmten Stummfilms »Der Rosenkavalier« von Wolfgang Wiene aus dem Jahr 1926 ist ein besonderes Hör- und Seherlebnis: Unter der Musikalischen Leitung des Spezialisten für Stummfilm-musik Frank Strobel begleitet die Sächsische Staatskapelle die eigens von Richard Strauss für diesen Stummfilm bearbeitete Fassung seiner wohl bekanntesten Oper »Der Rosenkavalier«. Das ganze Vorhaben war damals so ungewöhnlich wie innovativ: Denn die Übertragung einer Oper, die vom gesungenen Wort lebt, in einen Stummfilm; die Synchronisierung von Live-Orchester und Filmvorführung; die Entwicklung einer eigenen filmischen Dramaturgie mit den notwendigen szenischen Ergänzungen und Musiken, waren lauter Herausforderungen, die gemeistert werden mussten. Der rekonstruierten Fassung von Film und Musik aus dem Jahre 2006 ist es gelungen, die ursprünglich beabsichtigte Gesamtkomposition aus bewegtem Bild und orchestraler Tondichtung wieder aufleben zu lassen und den verloren gegangenen Schluss des Werkes stimmig zu ergänzen.

Richard Strauss
»Der Rosenkavalier« (Film, 1925, rekonstruierte Fassung von 2006)
Komposition Richard Strauss 1911/1925
Musikalische Leitung: Frank Strobel
Regie: Robert Wiene
Do 28.03.24, 19:00 Uhr
Preise KON1: 6 – 21 €

FESTLICHE VERLEIHUNG DES »RUDI HÄUSSLER- PREISES« DURCH DIE STIFTUNG SEMPEROPER

Mit dem »Rudi Häussler-Preis« des Gründers und Stifters der Stiftung Semperoper, Senator h.c. Rudi Häussler, zeichnet die Stiftung Semperoper herausragende Künstler*innen-Persönlichkeiten aus, die der Semperoper angehören oder eng verbunden sind.

Künstlerische Exzellenz und Vielfalt in der traditionsreichen Sächsischen Staatsoper zu fördern, ist ein wichtiges Anliegen der Stiftung. Der Preis, der seit 1993 verliehen wird, soll den weltweiten Ruf der Semperoper in besonderer Weise festigen und mehren. So erhielten in den vergangenen Jahren u.a. Christian Thielemann, Evelyn Herlitzius, Georg Zeppenfeld, das Semperoper Ballett, Jón Vallejo, Omer Meir Wellber und zuletzt Johannes Leiacker den Preis der Stiftung.

Man darf gespannt sein, wer sich in diesem Jahr über die Ehrung freuen wird, wenn der »Rudi-Häussler Preis« am 30. September 2023 im Anschluss an die Vorstellung von »Der Freischütz« in festlichem Rahmen verliehen wird!

Sa 30.09.23

Weitere Informationen zur Stiftung Semperoper - Förderstiftung finden Sie auf stiftung-semperoper.de



SÄCHSISCHE SEMPEROPER STIFTUNG ERMÖGLICHT EINE SONDERVORSTELLUNG »HÄNSEL UND GRETEL«

Am Nachmittag des 26. November 2023 soll die Semperoper vor allem Kindern und Jugendlichen gehören. Getreu dem Motto der Sächsischen Semperoper Stiftung »Gemeinsam Kunsterlebnisse ermöglichen« lädt die Stiftung rund 1200 Kinder, für die aus unterschiedlichsten Gründen ein Besuch kaum möglich ist, und deren Begleitpersonen zu einer Sondervorstellung von »Hänsel und Gretel« in die Semperoper ein.

Zugang zu Kunst und Kultur bereits in der Kindheit zu ermöglichen – diesem Anliegen widmet sich die Stiftung mit ihrem Herzensprojekt. Über diese Initiative können die Kinder eine erstklassige Aufführung in der Semperoper besuchen und werden so mit einem besonderen Weihnachtserlebnis beschenkt.

Die Stiftung hat alle Plätze der Semperoper reserviert, um ein möglichst großes Angebot zu schaffen. Zur Unterstützung ruft sie zu Spenden auf: Privatpersonen und Firmen werden gebeten, durch eine Spende von jeweils 25 Euro pro Platz kostenlose Tickets zur Verfügung zu stellen. Die Differenz zum tatsächlichen Platzpreis übernimmt die Stiftung. Bei der sicheren und gerechten Verteilung der Tickets unterstützt die KulturLoge Dresden e. V.

Wenn Sie ebenfalls das Musiktheater lieben und sich der Semperoper und unserer Region besonders verbunden fühlen, freuen wir uns, Sie in unserem Netzwerk begrüßen zu dürfen! Weitere Informationen finden Sie auf saechsische-semperoper-stiftung.de.



Sächsische
Semperoper
Stiftung

VERLEIHUNG DES INTERNATIONALEN FRIEDENSPREISES »DRESDEN-PREIS«

Der Internationale Friedenspreis »Dresden Preis« wird bereits zum fünfzehnten Mal im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung in der Semperoper verliehen. Das Schicksal Dresdens als Mahnung verstehend, würdigt dieser Preis seit 2010 außergewöhnliche Leistungen herausragender Persönlichkeiten, die Zivilcourage zeigen, präventiv wirken und helfen Eskalationen zu verhindern.

Die Preisträger*innen der vergangenen Jahre waren u.a. der US-amerikanische Architekt Daniel Libeskind, der Klimaaanwalt Roger Cox, die spanische Ärztin Dr. Cristina Marín Campos, der Olympiasieger und Bürgerrechtskämpfer Dr. Tommie Smith und Daniel Ellsberg. Der/die Preisträger*in des Dresden-Preises 2024 wird im Dezember 2023 bekanntgegeben.

So 18.02.24, 11:00 Uhr

Eine Veranstaltung der Organisation Friends of Dresden Deutschland e.V. und der Semperoper Dresden

Mit freundlicher Unterstützung der Klaus-Tschira-Stiftung gemeinnützige GmbH

SYMPOSIEN

Seit Jahren führt die Dramaturgie der Semperoper begleitend zu herausragenden Neuproduktionen und in Kooperation mit der Hochschule für Musik Dresden Carl Maria von Weber und den Städtischen Bibliotheken Dresden Symposien und Tagungen durch. Auch in der Spielzeit 2023/24 sind wieder drei wissenschaftliche Begleitveranstaltungen geplant: anlässlich der Uraufführung von Detlev Glanerts Oper »Die Jüdin von Toledo« sowie der Neuproduktionen von Richard Strauss' »Die Frau ohne Schatten« und von Leoš Janáček »Kát'a Kabanová / Katja Kabanowa«.

Damit werden auch noch einmal Schwerpunkte der Spielplangestaltung der vergangenen Jahre gewichtet: die Pflege des für die Semperoper und die Sächsische Staatskapelle identitätsstiftenden Werkkanons von Richard Strauss, die Förderung des zeitgenössischen Musiktheaters durch zahlreiche Ur- und Erstaufführungen sowie die Aufführung von Schlüsselwerken des 20. Jahrhunderts.

Die Termine und Veranstaltungsorte werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Teilnahme an allen Symposien ist kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auf semperoper.de.

SEMPER MATINEE / SEMPER SOIREE

Die Matineen und Soireen in der Semperoper widmen sich dem Liedgesang und eröffnen dabei, teils ausgehend vom Spielplan der Oper, neue musikalische Welten. Die Konzerte vor dem Schmuckvorhang bieten zudem die Möglichkeit, die Mitglieder des Opernensembles von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Den sprichwörtlichen Auftakt in die Spielzeit macht die Soiree »Auftakt!« mit einem Querschnitt durch die kommenden (Neu-)Produktionen von Giacomo Puccinis »Turandot« über die Uraufführung »Die Jüdin von Toledo« von Detlev Glanert bis hin zu Hector Berlioz' furiosem Meisterwerk »Benvenuto Cellini«. Im Anschluss stellen sich die neu nach Dresden gekommenen internationalen Sänger*innen des Jungen Ensemble mit ihren Lieblingsliedern und -arien zum ersten Mal dem Publikum vor. Einen inhaltlichen Bogen zum Opernspielplan schlägt die Soiree »Písne milostné/Liebeslieder« mit slawischen Kunstliedern. Wird doch nach Bedřich Smetanas »Die verkaufte Braut«, Antonín Dvořáks »Rusalka« und Pjotr I. Tschaikowskys »Pique Dame« in dieser Spielzeit von Leoš Janáček »Kát'a Kabanová/Katja Kabanowa« neu herausgebracht.

Das Datum der folgenden Soiree wird gleich zum Programm erhoben: »Der 9. November«. Von Historiker*innen zum »Schicksalstag« ausgerufen, bündeln sich an diesem Tag von 1918 über 1938 bis 1989 Wendepunkte deutscher Geschichte zwischen Hoffnung, Terror und Neuanfang. Den Abschluss im April bildet schließlich die Liedmatinee zu »dem« deutschen Gefühl der Romantik: »Sehnsucht«. Joseph von Eichendorff schlug mit seinem gleichnamigen Gedicht von 1834 den Gefühls-Ton für eine ganze Epoche an – und inspirierte zahlreiche Komponisten zu Liedern.

»Auftakt!«

Soiree zur Eröffnung der Spielzeit 2023 /24
Mit Mitgliedern des Ensembles der Semperoper
Sächsische Staatskapelle Dresden
Musikalische Leitung: Johannes Wulff-Woesten
Do 12.09.23, 20:00 Uhr, Semperoper

»Das neue Junge Ensemble stellt sich vor«

Soiree mit Lieblingsliedern und -arien
Musikalische Leitung: Leonard Martynek
Do 05.10.23, 20:00 Uhr, Semperoper

»Písne milostné/Liebeslieder«

Soiree mit slawischen Kunstliedern von A. Dvořák bis L. Janáček
Mit Mitgliedern des Ensembles der Semperoper
Musikalische Leitung: Piotr Kaczmarczyk
Mi 18.10.23, 20:00 Uhr, Semperoper

»Der 9. November«

Soiree zum Schicksalstag
Mit Mitgliedern des Ensembles der Semperoper
Musikalische Leitung: Clemens Posselt
Do 09.11.23, 20:00 Uhr, Semperoper

»Lieder seines Lebens«

Matinee mit Christiane Karg (Sopran) und Gerold Huber (Klavier)
Im Rahmen der Richard Strauss-Tage 2024 in der Semperoper
So 31.03.24, 11:00 Uhr, Semperoper

»Sehnsucht«

Liedmatinee zu einem großen deutschen Gefühl
Mit Mitgliedern des Ensembles der Semperoper
Musikalische Leitung: Jobst Schneiderat
So 21.04.24, 11:00 Uhr, Semperoper

Preise ZU4: 12 €, 6 €*
*ermäßigt

Weitere Informationen finden Sie auf semperoper.de.

PREMIEREN- KOSTPROBEN

Wenige Tage vor der Premiere lädt die Semperoper ihr Publikum ein, einen Teil einer Bühnenorchester- oder szenischen Probe in der Semperoper oder in Semper Zwei mitzuerleben und vorab einen Einblick in die Neuproduktion zu erhalten. In einem Gespräch mit Mitgliedern des Regie- oder Choreografieteams erfahren die Besucher*innen Hintergrundinformationen zu Werk, Musik und Interpretation. Anschließend öffnen sich die Türen zum Besuch der Probe. Welcher Ausschnitt der Probenarbeit gezeigt wird, entscheidet sich manchmal erst am Tag selbst und ist abhängig von den Notwendigkeiten der künstlerischen Arbeit.

Weitere Informationen und Termine finden Sie im Kalendarium ab Seite 184 und auf semperoper.de.

HOCHSCHULE ZU GAST IN DER SEMPEROPER

Regelmäßig steht große, bedeutende und die Studierenden fordernde Sinfonik auf den Programmen des Hochschulsinfonieorchesters. Von den Sinfonien Gustav Mahlers eignet sich seine »Fünfte« ganz besonders, um stilistisch wie inhaltlich grundlegende Elemente kennenzulernen und für die Ausbildung erfahrbar zu machen. Das Konzert erhält seine besondere Prägung durch die Einbeziehung von Studierenden aus Lviv, die nicht nur selbst die Möglichkeit der Mitwirkung erhalten, sondern auch ukrainische Musik mitbringen, die im Kontrast zu Mahler erklingen wird.

Eine Kooperation der Hochschule für Musik Dresden mit der Sächsischen Staatsoper Dresden sowie mit Studierenden der Lviv National Music Academy

Programm
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll
sowie Ukrainische Kompositionen

Di 24.10.23, 19:00 Uhr
Preis KON1: 6 – 21 €

WERK- EINFÜHRUNGEN

Der Opernführer zum Zuhören: Bei den Werkeinführungen erläutern die Dramaturg*innen der Semperoper Wissenswertes zur jeweiligen Oper oder dem Ballett, erklären Hintergründe der Inszenierung bzw. Choreografie, geben Hinweise zur Musik und vieles mehr. Die Werkeinführungen sind ein kostenloses Angebot für alle Zuschauer*innen und finden bei den Vorstellungen der Neuproduktionen sowie bei ausgewählten Repertoirevorstellungen statt. Sie beginnen 45 Minuten (Semper Zwei: 25 Minuten) vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller (bzw. im Foyer von Semper Zwei). Zu einer Vielzahl an Stücken finden sich die Werkeinführungen auch online unter semperoper.de/semper-digital/werkeinfuehrungen.

Zu ausgewählten Vorstellungen bieten die Musiktheater-Pädagoginnen der Semperoper Education auch Familieneinführungen im Opernkeller an.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf semperoper.de.

NACHGESPRÄCHE OPER UND BALLETT

In Kooperation mit dem Opernclub e.V. und dem Ballettfreunde Semperoper e.V. werden auch in der Saison 2023/24 moderierte Nachgespräche angeboten, in denen mit Mitgliedern des künstlerischen Teams das Gesehene besprochen, diskutiert und hinterfragt werden kann. Diese Nachgespräche finden entweder im Opernkeller oder in Semper Zwei jeweils im Anschluss an eine ausgewählte Vorstellung (fast) jeder Neuproduktion von Oper und Ballett statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf semperoper.de.

TANZ:FILM

MIT DEM SEMPEROPER BALLETT INS KINO

Seit einem halben Jahrzehnt findet nun die beliebte Tanz:Film-Reihe statt: In allen Ausdrucksweisen – als Bühnenkunst, Dokumentation, sozialen Fluchtpunkt oder kulturpolitisches Statement – finden wir eine der sinnlichsten und intimsten Kunstformen auf der Kinoleinwand wieder. Je nach Wahl eines Mitglieds des Semperoper Ballett wird unserem Publikum ein Film präsentiert, der eine ganz besondere Rolle im Leben des Künstlers/der Künstlerin spielt. Welche das ist, erfahren die Besucher*innen in einem lockeren, moderierten Gespräch im Anschluss an den gemeinsamen Filmabend, so dass der Abend in einem lebendigen Dialog mit den unterschiedlichen Persönlichkeiten des Semperoper Ballett ausklingt.

In Kooperation mit dem Programmkino Ost

Filmtitel und Termine werden im Monatsspielplan und auf semperoper.de bekanntgegeben.

Preise 10 Euro, ermäßigt 9 Euro
Tickets sind ausschließlich an der Kinokasse des PK Ost erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie auf programmokino-ost.de

AUDIODESKRIPTION

Die Semperoper bietet zukünftig Audiodeskription zu ausgewählten Vorstellungen an. Der Begriff Audiodeskription (AD) meint die »Hörbeschreibung« einer Aufführung und soll blinden und sehbeeinträchtigten Menschen bessere Teilhabe ermöglichen. Dafür erstellt ein Team aus nichtsehenden und sehenden Autor*innen eine auf die jeweilige Vorstellung abgestimmte Beschreibung nicht nur des Bühnengeschehens, sondern auch des Bühnenbildes sowie der Kostüme.

Jede Vorstellung mit Audiodeskription hat dabei einen speziellen Vorlauf, der in der Regel eine taktile Bühnenführung, eine blindengerechte Stückeinführung und das Ertasten von Requisiten und Kostümen beinhaltet. Nach Ausgabe der Empfangsgeräte und Kopfhörer kann vor Beginn der Vorstellung zudem eine kurze Einführung mit erneuter Beschreibung des Bühnenbildes und der Kostüme angehört werden. Während der Aufführung beschreiben professionelle Sprecher*innen schließlich die visuellen Vorgänge anhand des erarbeiteten Audioskripts.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf semperoper.de.

SEMPER BAR

KLANGLOUNGE VOR MITTERNACHT

Dreimal in dieser Spielzeit verwandelt sich die Bühne von Semper Zwei wieder in eine Bar voll ungeahnter musikalischer Möglichkeiten. In dieser Spielzeit dominieren Instrumentalist*innen und Tänzer*innen das musikalische Spannungsfeld – und bringen die Bühne glatt zum Vibrieren: Den Anfang machen Anfang Februar Alexander Ernst, Geiger der Staatskapelle, und der ehemalige Solo-Pauker Bernhard Schmidt gemeinsam mit Sohn bzw. Enkel Konstantin Schmidt. Sie widmen sich einen ganzen Abend ihrer Leidenschaft: der elektronischen Musik. Gespielt mit klassischen, analogen Synthesizern und Modulsystemen, unterstützt von Schrittsequenzern und Schlagzeug, fluten sie Semper Zwei mit elektronischen Wellen. Ebenfalls im Februar ist der kanadische Tänzer Casey Ouzounis, Coryphée des Semperoper Ballett, mit einem außergewöhnlichen Gesangsprogramm zu erleben. Den Abschluss gestalten im April die Mitglieder des Staatsopernchores und verwandeln die Bar in den gediegenen Salon des Herrn Pitzelberger nach der gleichnamigen Operette in einem Akt von Jacques Offenbach. In typischer Manier ist von der großen Opern-Arie bis zum noch größeren Opern-Ulk alles mit dabei.

Semper Zwei

TERMINE

Di 09.02.24, 20:30 Uhr

Di 16.02.24, 20:30 Uhr

Fr 05.04.24, 20:30 Uhr

Preis ZU5: 16 Euro, 8 Euro*

* ermäßigt

Weitere Informationen finden Sie auf semperoper.de.

FENSTER AUS JAZZ

EINE LEGENDE WIRD 80

Seit nun mehr sieben Jahren kuratieren die Free-Jazz-Legende Günter Baby Sommer und Fotograf und Jazz-Fan Matthias Creutziger die äußerst erfolgreiche Reihe »Fenster aus Jazz« in Semper Zwei. Längst sind ihre Programme Kult und allein das ist ein Grund zu feiern. Doch Kult ist vor allem der Meister der Perkussion selbst, der seit über 60 Jahren die Jazz-Szene rockt: Günter Baby Sommer wird in diesem Jahr 80 und denkt natürlich noch lange nicht ans Aufhören.

Ihm zu Ehren veranstaltet die Semperoper in Semper Zwei in Zusammenarbeit mit Dresdens erster Adresse für Jazz – der »Tonne« – ein Jazz-Festival mit insgesamt drei Konzerten mit vielen namhaften Gästen, jeder Menge guter Musik und natürlich Günter Baby Sommer selbst. Happy Birthday!

In Kooperation mit dem Jazzclub Tonne e.V.

Semper Zwei

TERMINE

Fr 22.09.23, 20:30 Uhr

Sa 23.09.23, 20:30 Uhr

Preis ZU7: 26 Euro, 13 Euro*

* ermäßigt

So 24.09.23, 20:30 Uhr, im Jazzclub Tonne e.V.

VVK über Tonne e.V auf jazzclubtonne.de

Weitere Informationen finden Sie auf semperoper.de

AKTENZEICHEN

»Einblicke in die Rollschubanlage des Historischen Archivs« – so lautet der sprechende Untertitel der Archiv-Reihe »Aktenzeichen«, in der Besucher*innen ein spannend moderierter Einblick in historisches Bildmaterial, Programmhefte, Korrespondenzen, Presseberichte und Anekdoten aus dem Archiv der Staatsoper und des Staatsschauspiels gewährt wird.

Fernöstliche Exotik im Schnellzug

Aktenzeichen zu »Turandot«

Mo 16.10.23, 18:00 Uhr

Do 19.10.23, 18:00 Uhr

Eine Herzensangelegenheit

Aktenzeichen anlässlich des 100. Geburtstages von Joachim Herz

Sa 15.06.24, 18:00 Uhr

Di 18.06.24, 18:00 Uhr

Preise ZU3: 6,50 Euro, 3 Euro*

* ermäßigt

Eintrittskarten sind ausschließlich vorab an der Tageskasse in der Schinkelwache erhältlich.

Historisches Archiv

Ostra-Allee 9, 01067 Dresden

(Eingang über Malergäßchen)

Informationen: historischesarchiv@saechsische-staatstheater.de

»DIE KONFERENZ DER TIERE«

KONZERT MIT DEM KINDERCHOR DER SEMPEROPER DRESDEN

Den Tieren reicht es: Die Menschen reden dauernd davon, etwas gegen Kriege und die Klimakatastrophe zu tun, aber nichts passiert. Wenn die Menschen es nicht mehr schaffen, die Grundlagen für ein gutes und friedliches Zusammenleben zu schaffen, müssen eben die Tiere ran! Tiere aus dem höchsten Norden, dem tiefsten Süden, dem wildesten Westen und dem weitesten Osten treffen »in der Mitte« zusammen. Sie stellen fest, dass ihre Welt aus den Fugen ist: Klimawandel, Luftverschmutzung und das Zumüllen der Meere lassen ihren Lebensraum bedrohlich schrumpfen. Also wird die Konferenz der Tiere einberufen und Tiere aus aller Welt reisen an, um ihre Stimmen gegen die Bedrohungen und Ungerechtigkeiten zu erheben. Mittendrin der rasende Reporter Erich, der diese ganz wirkliche Geschichte bis in alle Details aufschreibt. Der Beschluss der Konferenz der Tiere ist schnell gefasst: »Wir machen nicht mehr mit! Jetzt ist Schluss mit Ruhe und Gemütlichkeit!«

Der Kinderchor der Semperoper unter der Leitung von Claudia Sebastian-Bertsch präsentiert gemeinsam mit Mitgliedern des Sächsischen Staatsopernchores auf der Vorbühne der Semperoper eine konzertante Fassung von »Die Konferenz der Tiere« aus der Feder von Johannes Wulff-Woesten und Manfred Weiß nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner.

TERMINE

So 12.11.23, 11:00 Uhr

Do 14.12.23, 11:00 Uhr

Mi 05.06.24, 11:00 Uhr

Musikalische Leitung Kinderchor: Claudia Sebastian-Bertsch

Musikalische Leitung Orchester: Johannes Wulff Woesten

Szenische Einrichtung: Maltus Schettler

Choreografie: Katrin Wolfram

Video: Matthias Daenschel

Dramaturgie: Juliane Schunke

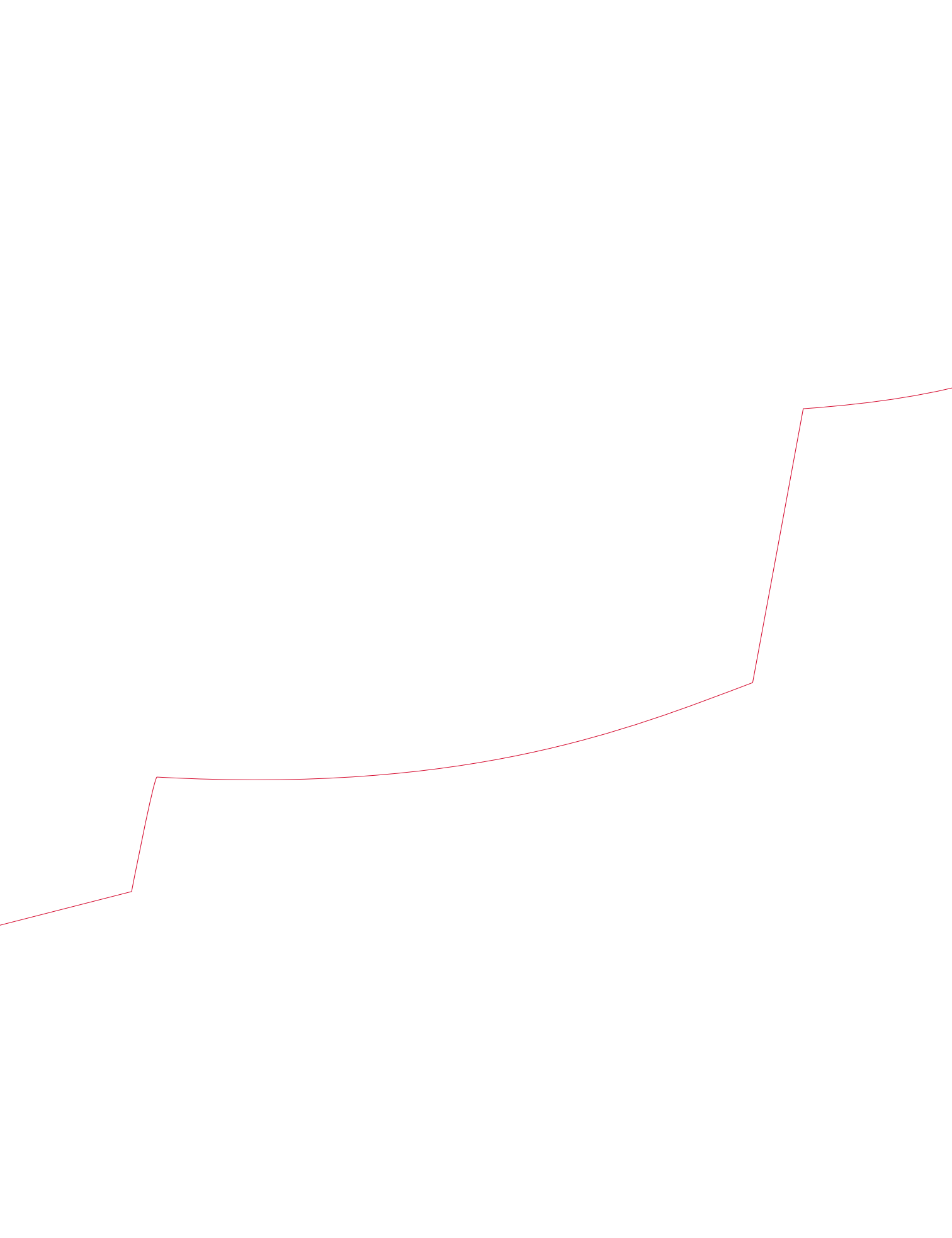
Kinderchor der Semperoper Dresden

Mitglieder des Sächsischen Staatsopernchores Dresden

Projektorchester

Preis ZU3: 6,50 Euro, 3 Euro*

*ermäßigt



EDUCATION

NILS KARLSSON DÄUMLING

EINE MOBILE KINDERGARTENOPER
AB 4 JAHREN

Lang und langweilig sind die Tage, die der kleine Bertil allein zuhause verbringt, weil seine Eltern arbeiten müssen. Doch eines Tages hört er leise Tripelschritte: Es ist keine Maus, sondern Nils Karlsson Däumling, genannt Nisse. Er hat sich gerade in einem Mauseloch in Bertils Wand eingerichtet. Der daumen-große Nisse lädt Bertil ein, ihn zu besuchen – aber wie soll das gehen, wo Bertil doch viel zu groß für das kleine Mauseloch ist? Wie dieser Zauber funktioniert, wie die beiden Freunde werden und was sie gemeinsam erleben, das erzählt diese kurze Oper von Thierry Tidrow nach der wunderbaren Geschichte von Astrid Lindgren.

Kinderoper von Thierry Tidrow
Libretto von Manfred Weiß nach der Erzählung von Astrid Lindgren

Mit Alina Kasik und Jennifer Riedel
Szenische Einrichtung: Joachim B.-Malthet
Ausstattung: Hanna Zeyer
Dramaturgie: Kai Weßler
Musiktheaterpädagogik: Hannah Kawalek

Preis pro Kind: 3 Euro*
*Für Vorstellungen außerhalb des Dresdner Stadtgebietes erheben wir zusätzlich eine Fahrtkostenpauschale.

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:
T +49 351 4911 456
education@semperoper.de

KIRSAS MUSIK

EINE MOBILE KINDERGARTENOPER
AB 4 JAHREN

Die Freundinnen Tara und Mara haben großen Spaß, miteinander zu spielen. Eines Tages steht ein kleiner Junge vor ihnen, der Kirsas heißt. Der ist irgendwie komisch, denken sich die Mädchen, und Kirsas, der das spürt, zieht sich zurück. Aber Mara interessiert sich für den fremden Jungen und mag die ganz andere Musik, die er singt. Tara wird etwas eifersüchtig, doch auch neugierig. Werden die drei Freunde?

Thierry Tidrow hat ein Stück für drei Sänger*innen ohne Instrumente geschrieben, das mit seiner Direktheit und Musikalität das Thema Vorurteile und den Umgang mit Fremden auf eine für Kinder ab 4 Jahren nachvollziehbare Weise erzählt.

Kinderoper von Thierry Tidrow
Texte von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzin

Mit Marie Bieber, Felix Kober, Jennifer Riedel
Szenische Einrichtung: Kundry Rymon
Ausstattung: Sarah Wolters
Dramaturgie: Martin Lühr
Musiktheaterpädagogik: Hannah Kawalek

Preis pro Kind: 3 Euro*
*Für Vorstellungen außerhalb des Dresdner Stadtgebietes erheben wir zusätzlich eine Fahrtkostenpauschale.

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:
T +49 351 4911 456
education@semperoper.de

DIE KUH GLORIA

EINE MOBILE KLASSENZIMMEROPER
FÜR GRUNDSCHULEN

Gloria ist schon immer dicker gewesen als alle anderen Kühe. Und eigensinniger. Denn sie will nicht Milchkuh werden, sondern Künstlerin. Irgendjemand hat ihr einmal gesagt, dass sie eine schöne Stimme hat, und seitdem nimmt sie Musikstunden und will bald ein Konzert geben. Doch wenn sie nur spricht, klingt das, als ob man in ein leeres Regenfass brüllte. Wie wird das erst, wenn sie singt?

Paul Maar erzählt auf witzige Weise von Gloria, die einen Traum hat und alles tut, um ihn zu verwirklichen. Komponist Johannes Wulff-Woesten und die Semperoper Education lassen das Klassenzimmer zur Opernbühne und die Kinder zu Mitwirkenden werden!

Interaktive Kinderoper mit Musik von Johannes Wulff-Woesten
Libretto von Manfred Weiß nach dem gleichnamigen Buch von Paul Maar und Tina Schulte

Mit Sabina Egea Sobral, Rupert Grössinger, Christiane Hossfeld
Szenische Einrichtung: Manfred Weiß
Kostüme: Frauke Spessert
Dramaturgie: Martin Lühr
Musiktheaterpädagogik: Andrea Streibl-Harms

Preis pro Schüler*in: 3 Euro*
*Für Vorstellungen außerhalb des Dresdner Stadtgebietes erheben wir zusätzlich eine geringe Fahrtkostenpauschale.

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:
T +49 351 4911 456
education@semperoper.de

IHRE SPENDEN

Oper mobil wird unterstützt durch die Sächsische Semperoper Stiftung, die Günter Doering-Stiftung und zahlreiche Spenden von Privatpersonen und Unternehmen. Die Semperoper Education möchte das Erlebnis Musiktheater in möglichst viele Kindergärten, KiTas und Grundschulen bringen, auch über Dresdens Stadtgrenzen hinaus.

Wenn auch Sie »Oper mobil« unterstützen möchten, dann richten Sie Ihre Spende bitte an:
Sächsische Staatsoper Dresden,
IBAN: DE38 8505 0300 3120 0640 75
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Spendenzweck: Spende Education mobil

Vielen Dank!

GESTATTEN, MONSIEUR PETIPA!

EINE EINFÜHRUNG
IN DIE WELT DES BALLETTES

Einmal hautnah eine Ballettprobe miterleben, gespannt den Tänzer*innen des Semperoper Ballett bei der Arbeit zuschauen – Monsieur Petipa macht's möglich! Warum können Tänzer*innen so hoch springen, und wie funktioniert ein Spitzenschuh? Monsieur Petipa kennt die Antwort! Mit »Gestatten, Monsieur Petipa!« wird Schüler*innen der 1. bis 4. Klasse anspruchsvoll-spielerisch in der besonderen Atmosphäre des Ballettsaals der weite Weg vom klassischen Trainingsalltag bis hin zur Aufführung in Kostüm und Maske nahegebracht.

Konzept & Durchführung: Michaela Angelopoulos,
Sabine Bohlig, Mario Kretschmer und Carola Schwab

Kleiner Ballettsaal

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf semperoper.de.

Preis ZU2: 5 Euro, 3 Euro*
*Jugend

Kontakt:
T +49 351 4911 456
education@semperoper.de

KAPELLE FÜR KIDS

Wie viele Saiten hat eine Harfe? Warum nur steckt der Hornist seine Hand in den Schalltrichter? Was machen die Orchestermusiker*innen tagsüber? Und wo genau sitzt nochmal die Schnecke auf dem Kontrabass? Dies sind nur einige der Fragen, denen wir in den Programmen von »Kapelle für Kids« auf den Grund gehen. Gemeinsam mit den Puppen Alma und Emil begibt sich Kapellhornist Julius Rönnebeck auf die spannende Suche nach Antworten. Drei verschiedene Produktionen warten in der Spielzeit 2023/24 auf das junge Publikum, zwei auf der großen Bühne der Semperoper und eine in Semper Zwei. Unser Programm richtet sich an alle kleinen und großen Kinder ab etwa sechs Jahren.

Mo 18.12.23, 11:00 Uhr, Semperoper
So 25.02.24, 11:00 Uhr, Semperoper
Sa 11.05.24, 11:00 und 14:00 Uhr, Semper Zwei
So 12.05.24, 11:00 und 14:00 Uhr, Semper Zwei
Mo 13.05.24, 09:30 und 11:30 Uhr, Semper Zwei

Preis ZU3: 6,50 Euro, 3 Euro*
*Jugend

Kontakt:
Paula Wolf
T +49 351 4911 350
paula.wolf@saechsische-staatskapelle.de

TESTPUBLIKUM »KAPELLE FÜR KIDS«
Ausgewählte Schulklassen haben die Chance, eine Generalprobe von »Kapelle für Kids« vor allen anderen zu sehen. Nach der Konzertprobe kommen wir in eure Klasse und bereiten das Konzert nach. Eure Meinung ist dabei gefragt!

Umfang:
Besuch der Generalprobe in der Oper,
eine Schulstunde Nachbereitung und Feedback in der Klasse

Generalprobe am Fr 10.05.24, 11:00 Uhr, Semper Zwei
Termine der Workshops nach Vereinbarung

Kontakt:
Hannah Kawalek
T +49 351 4911 648
hannah.kawalek@semperoper.de

VOR- UND NACH- BEREITUNG EINES OPERNBESUCHS

Einen Vorstellungsbesuch begleitet die Education-Abteilung der Semperoper gerne mit Vor- und Nachbereitungsworkshops in den Schulen. Mit Hilfe musiktheaterpädagogischer Methoden lernen die Schüler*innen dabei spielerisch die Handlung, die Figuren und die Musik des entsprechenden Werkes kennen. Gerne beraten wir Sie bei der Stückauswahl.

Zielgruppe: Schüler*innen von 6 bis 18 Jahren aller Schularten
Umfang: zwei bis drei Schulstunden

Kontakt:
Andrea Streibl-Harms
T +49 351 4911 559
andrea.streibl-harms@semperoper.de

PREMIERENKLASSE

Wir suchen eine Premierenklasse für eine Produktion in Semper Zwei! Über mehrere Wochen hinweg beschäftigen wir uns intensiv mit den jeweiligen Themen des Musiktheaters, besuchen Proben, geben Feedback an das Regie-Team, blicken dem Ensemble über die Schulter und besuchen abschließend gemeinsam die Vorstellung. So werden die Schüler*innen zu absoluten Insidern der Produktion und bekommen Einblicke, die dem Publikum eigentlich verborgen bleiben.

Umfang: drei bis fünf Doppelstunden inklusive eines Probenbesuchs und Besuch der Premiere oder einer Schulvorstellung

Kosten: Ticketkosten der jeweiligen Vorstellung

»Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee«
Zielgruppe: 3. bis 6. Klasse
Zeitraum: November bis Dezember 2023

Kontakt:
Hannah Kawalek
T +49 351 4911 648
hannah.kawalek@semperoper.de

MUSIKTHEATER FÜR EINSTEIGER*INNEN

In drei interaktiven Workshop-Formaten bringen wir die Welt des Musiktheaters direkt in die KiTas und Klassenzimmer. Die Workshops sind einzeln buchbar, lassen sich aber auch kombinieren.

Workshop 1: Musiktheater
Wir hören bekannte Werke, schlüpfen in große Rollen und machen aus dem Klassenzimmer eine Bühne! Über musik- und theaterpädagogische Methoden bringen wir den Schüler*innen die spannende Welt des Musiktheaters näher.

Zielgruppe: Vorschüler*innen und Schüler*innen von 6 bis 15 Jahren aller Schularten
Umfang: Eine Doppelstunde, Preis pro Schüler*in: 3 Euro

Kontakt:
Andrea Streibl-Harms
T +49 351 4911 559, andrea.streibl-harms@semperoper.de

Workshop 2: Die Stimme
Der Gesang darf bei einer Oper natürlich nicht fehlen. Im Workshop stellt eine Sängerin ihr Instrument – die Stimme – vor. Gemeinsam mit den Schüler*innen lässt sie das Klassenzimmer schwingen und klingen.

Zielgruppe: Vorschüler*innen und Schüler*innen von 6 bis 15 Jahren aller Schularten
Umfang: Eine Schulstunde, Preis pro Schüler*in: 3 Euro

Kontakt:
Andrea Streibl-Harms
T +49 351 4911 559, andrea.streibl-harms@semperoper.de

Workshop 3: Das Instrument
Orchestermusiker*innen ermöglichen ein Live-Musikerlebnis im Klassenzimmer! Im Workshop stellt ein*e Künstler*in das eigene Instrument vor und bringt das Klassenzimmer zum Klingen.

Zielgruppe: Vorschüler*innen und Schüler*innen von 6 bis 10 Jahren aller Schularten
Umfang: Eine Schulstunde, Preis pro Schüler*in: 3 Euro

Kontakt:
Hannah Kawalek
T +49 351 4911 648, hannah.kawalek@semperoper.de

TANZ MAL!

Im Rahmen des Kooperationsprojekts »Tanz mal!« zwischen der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und der Semperoper Education werden junge Menschen aktiv für Tanz begeistert. Zu vereinbarten Terminen besucht das Projektteam, bestehend aus Tänzer*innen der Company des Semperoper Ballett, zwei Studierenden des Studiengangs »Tanzpädagogik« sowie einer Musik- und Theaterpädagogin der Education, lokale Schulen. In Gruppen werden die Schüler*innen an Körperbewusstsein, Bewegungsformen und Tanz herangeführt. Das Programm umfasst z. B. ein gemeinsames Warm-Up, bei dem die Körperwahrnehmung geschärft wird, und Bodypercussion, um das Rhythmusgefühl zu stärken. Elemente von »Tanz mal!« können vom Lehrpersonal in den Unterricht übernommen werden – dazu bieten wir spezielle Workshops an.

Zielgruppe: Schüler*innen von 6 bis 12 Jahren aller Schularten
Umfang: Eine Doppelstunde, für ausgewählte Gruppen mit Vertiefungsphase

Kontakt:
T +49 351 4911 456
education@semperoper.de

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Kinderförderung von Playmobil

ÖFFENTLICHE HAUPTPROBE

MIT DEM SEMPEROPER BALLETT

Eine Hauptprobe findet gegen Ende eines wochen-, möglicherweise sogar monatelangen Probenprozesses einige Tage vor der eigentlichen Premiere statt: Noch gilt es für Produktionsteam, Künstler*innen und Theaterschaffende, der Produktion gemeinsam den letzten Schliff zu geben, im Verlauf auftretende Probleme zu lösen, das Werk für den großen Tag zu vervollkommen sowie Licht, Bühne und Schritte optimal aufeinander abzustimmen. Korrekturen, Unterbrechungen, harte Arbeit, die sonst selten so wahrgenommen werden – für Schulklassen besteht die außergewöhnliche Möglichkeit, einmal einen zeitlich begrenzten Ausschnitt solch einer Probe auf der Bühne der Semperoper zu erleben.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf semperoper.de

Kontakt:
T +49 351 4911 456
education@semperoper.de

DER BLICK HINTER DIE KULISSEN

Wir bieten Schulklassen die Möglichkeit, die Welt hinter den Kulissen der Semperoper zu entdecken. Neben geschichtlichen Informationen rund um das historische Gebäude bieten wir ganz spezielle Einblicke in unser Opernhaus. Über den Bühneneingang, den sonst nur die Mitarbeiter*innen der Semperoper benutzen, nehmen wir die Klassen mit auf eine Tour durch das Haus. Dabei gehen wir verschiedenen Fragen auf den Grund: Was passiert vor, hinter und auf der Bühne? Wer arbeitet in den Gebäuden? Welche Gewerke braucht man, um eine große Oper auf die Bühne zu bringen?

Zielgruppe: Schüler*innen von 6 bis 18 Jahren aller Schularten
Umfang: Eine Doppelstunde

Kontakt:
Hannah Kawalek
T +49 351 4911 648
hannah.kawalek@semperoper.de

SEMPEROPER PARTNERSCHULEN

Mit der Spielzeit 2023/24 suchen wir neue Partnerschulen! Nach Absprache mit dem Team der Education-Abteilung und den Lehrpersonen der Schulen wird ein langfristiger Plan für die kommenden vier Schuljahre entwickelt. Immer zu Beginn eines Schuljahres werden Termine für das angehende Schuljahr fixiert. Regelmäßige Treffen bieten Möglichkeiten des Austauschs. Ziel ist es, den Schüler*innen Einblicke in den Betrieb der Semperoper zu ermöglichen. Durch Workshops an den Schulen, Führungen durch das Opernhaus oder die Werkstätten sowie Proben- oder Vorstellungsbesuche sollen die Schüler*innen Musiktheater und Ballett hautnah erleben.

Kontakt:
Manfred Weiß
T +49 351 4911 560
manfred.weiss@semperoper.de

SAISONAUFTAKT FÜR LEHRKRÄFTE

ZUR PLANUNG DES SCHULJAHRES

Wir laden interessierte Lehrer*innen und Lehramtsstudierende zu einem Vernetzungsnachmittag in die Semperoper ein. Sie erhalten einen direkten Einblick in den Spielplan der folgenden Saison mit Stückempfehlungen für den schulischen Kontext, einen Überblick über Projekte der Education, Altersempfehlungen sowie die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und sich untereinander zu vernetzen.

Mo 26.06.23, 17:30 Uhr – 19:00 Uhr, kostenfrei
Mo 06.05.24, 17:30 Uhr – 19:00 Uhr, kostenfrei
Anmeldung erforderlich

Kontakt:
Andrea Streibl-Harms
T +49 351 4911 559
andrea.streibl-harms@semperoper.de

PÄDAGOG*INNEN-TREFF

Im regelmäßigen Pädagog*innen-Treff haben Interessierte die Möglichkeit sich auszutauschen und über Bedürfnisse sowie Erfahrungen im Zusammenhang mit Besuchen der Semperoper oder Nutzung des Education-Angebots zu sprechen.

Weitere Informationen finden Sie auf semperoper.de

PROBENBESUCH

Wir laden interessierte Lehrer*innen und Lehramtsstudierende zum Besuch einer Endprobe ausgewählter Neuproduktionen ein. Sie können sich so noch vor der Premiere ein Bild von dem machen, was Ihre Klasse beim Vorstellungsbesuch erwartet. Im Anschluss findet ein kurzes Gespräch mit unseren Pädagoginnen statt.

Termine und Produktionen finden Sie auf semperoper.de

Kontakt:
T +49 351 4911 456
education@semperoper.de

FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE UND STUDIERENDE

Durch praktisches Ausprobieren werden in Workshops für Pädagog*innen Impulse für die Arbeit in den eigenen Klassen gesetzt und durch Anleitung und Feedback gerahmt. Im Zentrum steht jeweils eine Produktion des aktuellen Spielplans, der wir uns exemplarisch annähern.

Grundschule
Mo 27.11.23, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr, »Die Konferenz der Tiere«
Mo 11.12.23, 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr, »Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee«

Weiterführende Schulen
Mi 17.01.24, 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr, »La traviata«
Do 14.03.24, 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr, »Into the Woods / Ab in den Wald«

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich

BÜHNE FREI!

Wie bieten Ihnen als Lehrkörper die Möglichkeit einer schulinternen Fortbildung. Dort erproben Sie selbst musik- und theaterpädagogische Methoden, können sich darüber austauschen und diese dann direkt im Unterricht einsetzen. Die Übungen sind in unterschiedlichen Unterrichtsfächern einsetzbar und zugleich auch als Auflockerungsübungen geeignet.

Kostenfrei, Termine nach Vereinbarung, in Ihrer Schule

Kontakt:
Andrea Streibl-Harms
T +49 351 4911 559
andrea.streibl-harms@semperoper.de

MUSIKTHEATERCLUBS

In unseren neuen Musiktheaterclubs bieten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, selbst Theater zu spielen, zu singen, zu tanzen und erste Bühnenerfahrung zu sammeln. Während einer Spielzeit erarbeiten wir unser eigenes Stück, das wir als Werkschau zur Aufführung bringen.

Preis: 75 Euro pro Person für die Spielzeit 2023/24

ACT NOW I
Kinder von 8 bis 12 Jahren
1. Termin am 06.09.23
wöchentlich Mi 15:45 Uhr – 17:45 Uhr

Kontakt:
Andrea Streibl-Harms
T +49 351 4911 559
andrea.streibl-harms@semperoper.de

ACT NOW II
Jugendliche von 13 bis 17 Jahren
1. Termin am Di 05.09.23
wöchentlich dienstags 16:00 Uhr – 17:45 Uhr

Kontakt:
Hannah Kawalek
T +49 351 4911 648
hannah.kawalek@semperoper.de

SCHAUCLUB

In unserem Schauclub bieten wir begeisterten Opernfans und allen, die es werden möchten zwischen 17 und 30 Jahren, die Möglichkeit, an ausgewählten Terminen Vorstellungen zu ermäßigten Preisen zu besuchen und sich gemeinsam darüber auszutauschen. Jeweils vor der Vorstellung sind alle Interessierten zu einem inhaltlichen Warm-up eingeladen.

Kontakt:
T +49 351 4911 456
education@semperoper.de

FERIENPROJEKT

Kinder und Jugendliche sind eingeladen, in unserem Ferienprojekt ihrer Kreativität eine Woche lang freien Lauf zu lassen. Gemeinsam erfinden wir Klänge, denken uns Choreografien aus und entwickeln kurze Szenen, um in die fantastische Welt unserer Stücke einzutauchen. Eure Ideen werden abschließend bei einer Werkschau präsentiert.

Winterferienprojekt
»Das schlaue Gretchen«
Für alle zwischen 8 und 12 Jahren
Mo 12.02. – Fr 16.02.24, täglich 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Preis: 50 Euro pro Teilnehmer*in, inklusive Mittagsverpflegung

OPERNWERKSTATT

Für alle, die Lust am Singen, Tanzen, Theater haben und die Oper aus einer anderen Perspektive kennenlernen möchten, kommt hier die Chance! In unseren Workshops wollen wir zusammen kreativ werden und uns auf einen Vorstellungsbesuch einstimmen. In insgesamt drei Stunden tauchen wir gemeinsam in die Welt des Musiktheaters ein und lernen spielerisch die Themen der jeweiligen Oper kennen.

Opernwerkstatt zu
»Die Konferenz der Tiere«
Sa 04.11.23, 15:00 bis 18:00 Uhr
für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren

Opernwerkstatt zu
»Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee«
Sa 09.12.23, 15:00 bis 18:00 Uhr
für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren
Sa 16.12.23, 15:00 bis 18:00 Uhr
für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren

Opernwerkstatt zu
»Into the Woods / Ab in den Wald«
Sa 16.03.24, 14:00 bis 17:00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren

Preis: 5 Euro pro Person

Kontakt:
T +49 351 4911 456
education@semperoper.de

DAS SIND WIR:

Manfred Weiß
Leitung Education
T +49 351 4911 560
manfred.weiss@semperoper.de

Hannah Kawalek
Musiktheaterpädagogin
T +49 351 4911 648
hannah.kawalek@semperoper.de

Andrea Streibl-Harms
Musiktheaterpädagogin
T +49 351 4911 559
andrea.streibl-harms@semperoper.de

Katrin Dönitz
Mitarbeiterin Education
katrin.doenitz@semperoper.de

Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung!
Ihr Team der Education

PREMIEREN

Thomas Adès
Powder Her Face
Premiere 20. Oktober 2023

Raphaël Coumes-Marquet/Gordon Kampe
Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee
(Ballett-Uraufführung)
Premiere 15. Dezember 2023

Robert Wilson/Tom Waits/Kathleen Brennan
Woyzeck
Premiere 7. Juni 2024

REPERTOIRE

Blues Brothers
28., 30. Juni & 1., 3., 4., 6.,
7. Juli 2024

Martin Smolka
Das schlaue Gretchen
18., 19., 23., 24., 26., 27. &
29. April 2024

Luciano Chailly
Die kahle Sängerin
29., 30. Januar & 1., 3., 5., 6. Februar 2024

Stephen Sondheim
Into the Woods/Ab in den Wald
15., 17., 19., 21., 24., 25., 28. &
31. März 2024

David Bryan/Joe DiPietro
The Toxic Avenger
4., 5., 8., 9., 10. &
11. November 2023

REIHEN

Semper Bar
9., 16. Februar & 5. April 2024

Fenster aus Jazz
22. & 23. September 2023

Akademiekonzert
11. Februar 2024

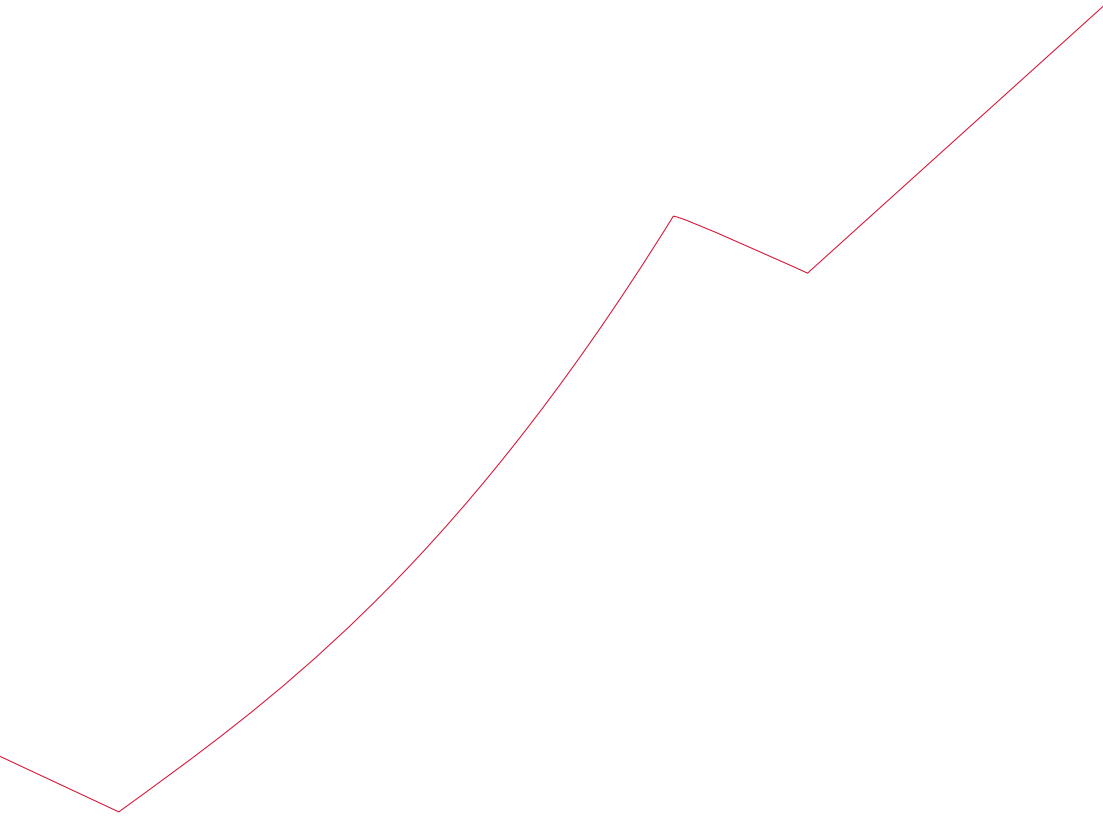
Kapelle für Kids
11., 12. & 13. Mai 2024

LIEDERABEND

Neue Musik Paul Aron
13. Februar 2024



Semper
Zwei



ENSEMBLE

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Jobst Schneiderat, Naomi Shamban, Hans Sotin, Shixin Sun und weitere Beschäftigte ^o
Intendant Peter Theiler	
Kaufmännischer Geschäftsführer Wolfgang Rothe	

INTENDANZ

Intendant Peter Theiler	
Chefdramaturg und stellvertretender Intendant Johann Casimir Eule	
Künstlerischer Berater Ronald H. Adler	
Assistenz Claudia von der Forst, Kaja Wolf	

DIREKTORIUM

Künstlerischer Betriebsdirektor Björn Peters	
Orchesterdirektor*in N.N.	
Künstlerischer Leiter Ballett Marcelo Gomes	
Ballettbetriebsdirektor Adi Luick	
Chefdramaturg und stellvertretender Intendant Johann Casimir Eule	
Künstlerischer Leiter Semper Zwei und Leiter Education Manfred Weiß	
Chordirektor André Kellinghaus	
Leiterin Kommunikation und Marketing Susanne Springer	
Technischer Direktor Jan Seeger	
Direktor der Kostümwerkstätten Ralph Lederer	
Chefmaskenbildner Heike Hannemann	
Direktor der Dekorationswerkstätten Sven Schmidtgen	
Referentin des Kaufmännischen Geschäftsführers und Stellvertreterin des Kaufmännischen Geschäftsführers für den Geschäftsbereich Oper Christin Richter	
Leiterin Vertrieb und Service Doris Schneider	

KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTION	
Künstlerischer Betriebsdirektor Björn Peters	
Referentin des Künstlerischen Betriebsdirektors Hannah Blum	

Künstlerische Produktionsleitung Susanne Paul, György Budányi	
Künstlerische Produktionsleitung Semper Zwei und Mitarbeit KBB Lukas Kober	
Leiterin Künstlerisches Betriebsbüro Sabine Eschwege	
Künstlerisches Betriebsbüro Bertram Richter, Birgit Rasilainen	
Studienleiter Johannes Wulff-Woesten	
Solorepetitor*innen Alexander Bülow, Piotr Kaczmarczyk, Clemens Posselt,	

Referentin Kommunikation und Marketing Sophie Östrovsky	
Referentin Online und Digital Conny Ledwig	
Social Media Managerin Nadja Möller	
Mitarbeiterin Kommunikation und Marketing Evelyn Kessler	

- Grafikerin **Dorit Osang**
- Grafiker **Federico Tornello**

ENSEMBLE UND GÄSTE

Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden Christian Thielemann	
Dirigent*innen Mikhail Agrest, Marc Albrecht, Antonello Allemandi, Alain Altinoglu, Tim Anderson, Jordi Bernacèr, Giampaolo Bisanti, Thomas Leo Cadenbach, Ottavio Dantone, Jonathan Darlington, Gaetano d’Espinosa, Alessandro De Marchi, Srba Dinić, Killian Farrell, Georg Fritzsch, Johannes Fritzsch, Christoph Gedschold, Daniel Harding, Thomas Herzog, Alexander Hötzinger, Robert Houssart, Dmitri Jurowski, Wolfgang Katschner, Katharina Müllner, Alejo Pérez, Evelino Pidò, Benjamin Pope, Stefano Ranzani, Max Renne, Ivan Repušić, Frank Strobel, Tom Seligman, Nikolaj Szeps-Znaider, Mikhail Tatarnikov, Johannes Wulff-Woesten, Martin Yates	

Regie Grischa Asagaroff, Calixto Bieito, Joachim B.-Malthet, David Bösch, Vincent Boussard, Robert Carsen, Andreas Dresen, Johannes Erath, Barbara Frey, Nikolaus Habjan, Heiko Hentschel, Natalie Holtom, Barbora Horáková Joly, Axel Köhler, Josef E. Köpflinger, Günter Krämer, Andrea Kramer, Marco Arturo Marelli, Damiano Michieletto, Christine Mielitz, Vera Nemirova, Kundry Rymon, Georg Schmiedleitner, Michael Schulz, Marie-Eve Signeyrole, Katharina Thalbach, Rolando Villazón, Manfred Weiß	
--	--

Choreografie Juanjo Arqués, Frederick Ashton, George Balanchine, Esther Balfe, Julie Compans, Raphaël Coumes-Marquet, David Dawson, Nacho Duato, Sharon Eyal, William Forsythe, Altea Garrido, Philippe Giraudeau, Natalie Holtom, Johan Inger, Helge Letonja, Ricarda Regina Ludigkeit, Marius Petipa, Otto Pichler, Crystal Pite, Twyla Tharp,	
---	--

Erica Trivett, Chiara Vecchi, Aaron S. Watkin, Katrin Wolfram	
--	--

Bühnenbild Judith Adam, Patrick Bannwart, Dirk Becker, Jakob Brossmann, Robert Carsen, Luis Carvalho, Jaafar Chalabi, Katrin Connan, Timo Dentler, Paolo Fantin, Mathias Fischer-Dieskau, William Forsythe, Leticia Gañán, Muriel Gerstner, Aída Leonor Guardia, Peter Heilein, Eno Henze, Annett Hunger, Gisberth Jäkel, Jérôme Kaplan, Johannes Leiacker, Vincent Lemaire, Marco Arturo Marelli, Luigi Perego, Okarina Peter, Heike Scheele, Stefanie Stuhldreier, Jay Gower Taylor, Fabien Teigné, Harald B. Thor, Ezio Toffolutti, Eva-Maria van Acker, Walter Vogelweider, David Walker, Arne Walther, Curt Allen Wilmer, Hanna Zeyer	
---	--

Kostümbild Judith Adam, Falk Bauer, Nancy Bryant, Annemarie Bulla, Benjamin Burgunder, Eva Butzkies, Robert Carsen, Luis Carvalho, Agostino Cavalca, Timo Dentler, Lourdes Frias †, Peter Heilein, Falko Herold, Tanja Hofmann, Rebecca Hytting, Norma Kamali, Jérôme Kaplan, Karinska, Christian Lacroix, Johannes Leiacker, Renée Listerdal, Salvador Mateu Andujar, Issey Miyake, Dagmar Morell, Cedric Mpaka, Dagmar Niefind-Marelli, Luigi Perego, Okarina Peter, Brigitte Reiffenstuel, Frauke Schernau †, Frauke Spessert, Stefanie Stuhldreier, Yumiko Takeshima, Ezio Toffolutti, Eva-Maria van Acker, Erik Västhed, Gesine Völlm, David Walker, Bettina Walter, Katharina Weissenborn, Birgit Wentsch, Lugh Amber Wittig, YASHI, Hanna Zeyer	
---	--

Lichtdesign Fabio Antoci, Alan Brodie, Joop Caboort, Alessandro Carletti, Robert Carsen, Gérard Cleven, Alon Cohen, Davy Cunningham, Bert Dalhuysen, Friedewalt Degen, Marco Dietzel, William Forsythe, Guido Levi, John B. Read, Tanja Rühl, Christoph Schmädicke, Jan Seeger, Jennifer Tipton, Peter Van Praet, Tom Visser, Sascha Zauner	
--	--

Projektionen (Video) Patrick Bannwart, Sarah Derendinger, Nicolas Hurtevent, Daniel Rentsch, Isabel Robson, rocafilm, Alexander Scherpink, Emilio Valenzuela Alcaraz, Sergio Verde, Walter Vogelweider, Sascha Vredenburg, Arne Walther	
--	--

Ensemble	
Sopran Sabine Brohm, Nikola Hillebrand, Christiane Hossfeld, Roxana Incontrera, Ute Selbig, Tuuli Takala	
Mezzosopran/Alt Nicole Chirka, Michal Doron, Christa Mayer, Štěpánka Pučálková, Katerina von Bennigsen	
Tenor Joseph Dennis, Simeon Esper, Gerald Hupach, Jürgen Müller, Tomislav Mužek, Aaron Pegram	
Bariton Ilya Silchuk, Sebastian Wartig	
Bass-Bariton Lawson Anderson, Matthias Henneberg, Markus Marquardt, Martin-Jan Nijhof	
Bass Tilmann Rönnebeck	

Gäste	
Sopran Hrachuhí Bassénz, Cornelia Butz, Kelly God, Vanessa Goikoetxea, Elena Gorshunova, Elena Guseva, Petra Havrankova, Evelyn Herlitzius, Elbenita Kajtazi, Christiane Karg, Julia Kleiter, Maria König, Elke Kottmair, Lise Lindstrom, Amanda Majeski, Vida Miknevičiūtė, Nina Minasyan, Evelin Novak, Camilla Nylund, Maria Perlt-Gärtner, Mary Plazas, Emily Pogorelc, Gundula Rosenkranz, Alice Rossi, Hulkar Sabirova, Anna Sax-Palimina, Julia Sitkovetsky, Heidi Stober, Sarah Maria Sun, Mariya Taniguchi, Elisabeth Teige, Johanni van Oostrum, Miina-Liisa Värelä, Jacquelyn Wagner, Larissa Maria Wäspy	
Mezzosopran/Alt Lea Désandre, Lilly Jørstad, Jordanka Milkova, Cecilia Molinari, Justyna Ołów, Simone Schröder, Doris Soffel, Anna StéphanY, Violeta Urmana, Marina Viotti, Bettina Weichert, Elena Zhidkova	

Tenor Tansel Akzeybek, Liparit Avetisyan, Frank Blümel, Eric Cutler, Magnus Dietrich, David Fischer, Dmitry Golovnin, Khanyiso Gwenxane, Bernhard Hansky, Hyunkwang Jo, Pavel Kolgatin, Gregory Kunde, Yonghoon Lee, Long Long, Maxim Mironov, Martin Mitterrutzner, Timothy Oliver, Mauro Peter, Sergey Polyakov, Stefan Pop, Anton Rositskiy, Galeano Salas, Enea Scala, Levy Sekgapane, Peter Tantsits, Rolando Villazón, Klaus Florian Vogt, Lukas Witzel	
Bariton Alessio Arduini, Roberto de Candia, Rafael Fingerlos, Martin Gantner, Rupert Grössinger, Bernhard Hansky, Mateusz Hoedt, Aleksei Isaev, Peter Kálmán,	

Johannes Kammler, Hans-Joachim Ketelsen, John Lundgren, Alexey Markov, Michael Nagl, Edward Nelson, Emmett O’Hanlon, Christoph Pohl, Oleksandr Pushniak, Marco Filippo Romano, Csaba Sándor, Egils Silins, Andrey Zhilikhovsky	
Bass-Bariton Bernd Zettisch	
Bass Nikolay Didenko, Christof Fischesser, Dimitry Ivashchenko, Ante Jerkunica, Nicolai Karnolsky, Tobias Kehrer, Aleksei Kulagin, Andrew Nolen, Magnus Piontek, Pdraic Rowan, Kurt Rydl, Taras Shtonda, Marco Spotti, Alexandros Stavrakakis, Bogdan Talos, Georg Zeppenfeld	
Musicaldarsteller*innen Markus Störk, Christian Venzke, Bosse Vogt, David Whitley	
Schauspieler*innen Petra Barthel, Dieter Beckert, Wolfgang Stumph	

Junges Ensemble	
Musikalischer Leiter Leonard Martynek	
Sopran N.N.	
Mezzosopran N.N.	
Bass-Bariton N.N.	
Bariton N.N.	
Pianist Shixin Sun	

Pianist*innen	
Alexander Bülow, Neville Dove*, Yevgeny Feldmann, Gerold Huber*, Piotr Kaczmarczyk, Leonard Martynek, Alfredo Miglionico, Clemens Posselt, Gianmarco Rughetti, Jobst Schneiderat, Naomi Shamban, Hans Sotin, Thomas Weißbach*, Johannes Wulff-Woesten	

^{*} Gast

SEMPEROPER BALLETT	Stipendiat*in der Stiftung Semperoper – Förderstiftung N.N.
	
Ballettleitung	
Künstlerischer Leiter Marcelo Gomes	
Ballettbetriebsdirektor Adi Luick	
	
Associate Choreographer David Dawson	
Senior Ballettmeisterin Laura Graham	
Ballettmeister*innen Marcelo Gomes, Susana Riazuelo	
Gastballettmeister Yannick Boquín	
Erster Pianist Yevgeny Feldmann	
Pianisten Alfredo Miglionico, Gianmarco Rughetti	
Produktions- und Tourneemanager Frank Seifert	
Assistenz Ballettbetriebsdirektion & Produktion Lydia Holter	
Probendisponent Henry Kupka	
Assistenz der Ballettdirektion Michelle Auth	
Dramaturgin Regina Genée	
Physiotherapeutin Friederike Hohlfeld	
	
Tänzer*innen	
Erste Solist*innen Kanako Fujimoto, Svetlana Gileva, Julian Amir Lacey, Courtney Richardson, Ayaha Tsunaki, Jón Vallejo, Denis Veginy	
	
Solist*innen Alejandro Azorín, Christian Bauch, Thomas Bieszka, Elena Karpuhina, Václav Lamparter, Francesco Pio Ricci, Duosi Zhu	
	
Halbsolist*innen Iliaria Ghironi, Joseph Gray, Jenny Laudadio, Raquél Martínez, Skyler Maxey-Wert, Chiara Scarrone, Zarina Stahnke	
	
Coryphées Anthony Bachelier, Jennifer Hackbarth, Casey Ouzounis, Susanna Santoro, Briony Viele	
	
Corps de ballet Carl Becker, Evelyn Bovo, Francesca Cesaro, Marco Giombelli, Johannes Goldbach, Rebecca Haw, SeoHyeon Jeong, Kristóf Kovács, Swanice Luong, Anicet Marandel, Sydney Merrilees, Yo Nakajima, Nastazia Philippou, Rodrigo Pinto, Nathanaël Plantier, Jieun Shim, Anri Sugiura, Marlena Umland, Yazmin Verhage, Simona Volpe, Madison Whiteley	
	
Ellev*innen Studierende der Palucca Hochschule für Tanz Dresden	

136

Vorsitzende des Chorvorstandes **Gabriele Berke**

Mitglieder des Chorvorstandes **Heike**

Wommelsdorff, Holger Steinert

Chorreferent **Ingolf Stollberg-da Silva**

Chorrepetitor **Christoph Heinig**

Chorbüro **Angela Schulze**

Kinderchor **Claudia Sebastian-Bertsch**

Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper

Dresden **André Kellinghaus**

Assistent **Christoph Heinig**

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Chefdirigent Christian Thielemann
Erster Gastdirigent Myung-Whun Chung
Ehrendirigent Herbert Blomstedt
Orchesterdirektor N.N.
Persönliche Referentin des Chefdirigenten Amelie Artmann
Referentin der Orchesterdirektion N.N.

Konzertdramaturg, Künstlerische Planung

Christoph Dennerlein

Presse und Marketing **Julia Meusel**

Orchesterdisponentin **Cornelia Ameling, Peer Guckland**

Orchesterinspektorin & Produktionsleitung Kapelle für Kids **Paula Wolf, N.N.**

Orchesterinspizient **Christian Müller**

Orchesterwarte **Steffen Tietz, Golo Leuschke, Stefan Other, Wolfgang Preiß**

Notenbibliothek **Agnes Thiel,**

Vincent Marbach, Jeanette Seeger

Konzept und Moderation Kapelle für Kids

Julius Rönnebeck

1. Violine

1. Konzertmeister **Roland Straumer, Matthias Wollong**

Stellv. 1. Konzertmeister **Thomas Meining, Jörg Faßmann, Federico Kasik, Tibor Gyenge**

2. Konzertmeister*in **Robert Lis, Ami Yumoto**

Johanna Mittag, Barbara Meining, Susanne Branny, Birgit Jahn, Martina Groth, Wieland Heinze, Henrik Woll, Anja Krauß, Anett Baumann, Annika Thiel, Roland Knauth, Anselm Telle, Sae Shimabara, Franz Schubert, Renate Peuckert, Ludovica Nardone

2. Violine

Konzertmeister **Holger Grohs, Lukas Stepp**

Stellv. Konzertmeister*in **Matthias Meißner, Annette Thiem, Kay Mitzscherling**

Olaf-Torsten Spies, Alexander Ernst, Beate Prasse, Mechthild von Ryssel, Elisabeta Schürer, Emanuel Held, Martin Fraustadt, Paige Kearl, Yukiko Inose, Robert Kusnyer, Michael Schmid, Tilman Büning, Michail Kanatidis, Dorit Essaadi, Yuna Toki

Viola
Solobratscher Sebastian Herberg, Florian Richter
Stellv. Solobratscher*in Andreas Schreiber, Stephan Pätzold, Anya Dambeck
Vorspieler Michael Horwath

Uwe Jahn, Ulrich Milatz, Ralf Dietze, Zsuzsanna Schmidt-Antal, Marie-Annick Caron, Claudia Briesenick, Susanne Neuhaus-Pieper, Juliane Preiß, Milan Líkař, Uta Wylezol, Marcello Enna, Christina Hanspach

Violoncello
Konzertmeister Norbert Anger, Sebastian Fritsch, Friedrich Thiele
Solocellist Friedwart Christian Dittmann, Simon Kalbhenn
Stellv. Solocellist Tom Höhnerbach, Martin Jungnickel, Uwe Kroggel

Jörg Hassenrück, Jakob Andert, Anke Heyn, Matthias Wilde, Titus Maack, Catarina Koppitz, Teresa Beldi

Kontrabass
Solokontrabassist Andreas Wylezol, Viktor Osokin, Andreas Ehelebe
Stellv. Solokontrabassist Martin Knauer
Vorspieler Torsten Hoppe

Christoph Bechstein, Fred Weiche, Reimond Püschel, Thomas Grosche, Johannes Nalepa, Henning Stangl

Flöte
Soloflötitist*in Sabine Kittel, Rozália Szabó, Andreas Kißling
Stellv. Soloflötist Bernhard Kury
2. Flötistin Eszter Simon
Solopiccolist*in Jens-Jörg Becker, Dóra Varga-Andert

Oboe
Solooboist*in Bernd Schober, Céline Moinet
2. Oboist*in Sebastian Römisch, Sibylle Schreiber
Solo-Englischhornist Volker Hanemann, Michael Goldammer

Klarinette
Soloklarinettist Wolfram Große, Robert Oberaigner
Solo-Es-Klarinettist Egbert Esterl, Jan Seifert
Solo-Bassklarinetist Christian Dollfuß, Moritz Pettke

Fagott
Solofagottist Joachim Hans, Thomas Eberhardt, Philipp Zeller
Stellv. Solofagottist Erik Reike
2. Fagottist Joachim Huschke
Solo-Kontrafagottist Andreas Börtitz, Hannes Schirlitz

Horn
Solohornist Jochen Ubbelohde, Robert Langbein, Zoltán Mácsai
Stellv. Solohornist Andreas Langosch, David Harloff
Wechselhornist Harald Heim
2. Hornist Manfred Riedl, Julius Rönnebeck, Miklós Takács
4. Hornist*in Klaus Gayer, Marie-Luise Kahle

Trompete
Solotrompeter Mathias Schmutzler, Helmut Fuchs
Stellv. Solotrompeter Sven Barnkoth, Tobias Willner, Peter Lohse
2. Trompeter Volker Stegmann
Wechseltrompeter Gerd Graner

Posaune
Soloposaunist Uwe Voigt, Nicolas Naudot, Jonathan Nuß
Stellv. Soloposaunist Guido Ulfig
2. Posaunist Jürgen Umbreit
Solo-Bassposaunist Lars Zobel, Frank van Nooy

Tuba
Solo-Basstubist Jens-Peter Erbe, Constantin Hartwig

Pauke und Schlagzeug
Solopauker Thomas Käßler, Manuel Westermann

Stellv. Solopauker, Schlagzeuger Christian Langer
Soloschlagzeuger Simon Etzold
Schlagzeuger Jürgen May, Dirk Reinhold, Stefan Seidl

Harfe
Soloharfenistin Astrid von Brück, Johanna Schellenberger

Orchestervorstand
Friedwart Christian Dittmann, Wolfram Große, Anke Heyn, Ulrich Milatz

Ehrenmitglieder der Sächsischen Staatskapelle Dresden
Peter Damm, Joachim Ulbricht, Reinhard Ulbricht †, Eberhard Steindorf

137

KAUFMÄNNISCHE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER

Kaufmännischer Geschäftsführer **Wolfgang Rothe**
Stellvertreter des Kaufmännischen Geschäftsführers **Pierre-Yves Bazin**

Referentin des Kaufmännischen Geschäftsführers und Stellvertreterin des Kaufmännischen Geschäftsführers für den Geschäftsbereich Oper **Christin Richter**
Persönliche Assistentin des Kaufmännischen Geschäftsführers **Petra Leißner**
Interne Revision **Franziska Grimm**
Leitung Sponsoring Geschäftsbereich Oper **Andrea Halassy (actori GmbH)**

TECHNIK DER SÄCHSISCHEN STAATSOOPER

Technischer Direktor **Jan Seeger**
Technischer Produktionsleiter **Arne Walther**
Assistent*in des Technischen Direktors **N.N.**
Assistent des Technischen Produktionsleiters **Lutz Matthes**
Assistenz des Technischen Direktors für Koproduktionen **Jenny Wipprecht**
Leiter Konstruktionsbüro **Raphael Gwosch**
Konstrukteure **Martin Reichel, Frank Schöne, Frederik Wachau**
Sicherheitsmanager **Thomas Kneffel**

Bühnentechnik

Leiter Bühnentechnik, Stellvertretender Technischer Direktor **Paul Radicke**
Bühnenoberinspektor, Technischer Disponent **Swen Hauswald**
Bühneninspektor*innen, Bühnenmeister*innen **Antje Gruber, Jörg Kraus, Dirk Schmidt und weitere Beschäftigte**°

Technischer Leiter Semper Zwei und Proebühnen / Bühneninspektor **Olaf Lehmann**
Bühnenhandwerker **Jens Bleul, Gerald Klaus, Helge Krause, Sven Thiebel, Jörg Brillhoff, Olaf Preiß, Karsten Puttrich, Kay Schüller, Matthias Degen, Jens Kühn, Claus Neumann, Lutz Gretzel, Frank Henker, Thomas Fröhlich, Benjamin Kahlert, Roland Müller, Timur Müller, Andreas Denk, Frank Becher, Lutz Loose und weitere Beschäftigte**°

Bühnenmaschinerie
Maschinenmeister/Obermaschine **N.N.**

Bühnenmaschinisten **Gerhard Damm, Gerd Zimmermann, Jens Liesche, Holger Schade, Uwe Herrmann, Reimar Rabe, Heiko Herberg, Uwe Schwaar und weitere Beschäftigte**°

Logistik

Leiter Logistik/Bühneninspektor **Jörn Kreßmann**
Mitarbeiter*innen **Klaus Hempel, Rico Henoch, Andreas Fritzsche, Torsten Rülke und weitere Beschäftigte**°

Licht – Audio – Video

Leiter **Fabio Antoci**
Beleuchtungsoberinspektor/Technischer Disponent **Christoph Schmädicke**
Beleuchtungsinspektoren **Silvio Bäßler, Jens Klotzsche, Dominik Börner und weitere Beschäftigte**°
Beleuchter*innen **Philippe Adolph, Florian Blüsch, Thomas Cornell, Martin Dietze, Thorsten Eichler, Jens Gemper, Perry Grafe, Jörg Schäfer, André Stein, Ursula Strympe, Mario Thiel, Berthold Uhlig, Franz Wagner und weitere Beschäftigte**°
Pyrotechnik /Effekte **Jörg Steuer, Stefan Böhm**
Tonmeister **Stefan Folprecht**
Videotechnik **Daniel Rentzsch**
Audio- /Videotechniker*innen **Marko Junghanß, Anne Pammler, Dorit Selzer**

Requisite

Leiterin Requisite **Elisabeth Schröter-Kieß**
stellvertr. Leiterin Requisite **Anna Beck**
Requisiteur*innen **Steffi Hildebrandt, Carola Hippler, Anne Püschel, Saskia Sachunsky, Kristin Schaale, Karla Teubel**

Ausbildung Veranstaltungstechnik

Leiter Ausbildung **Karl Garke**
Auszubildende 3. Lehrjahr **Erik Buchberger, Marvin Böhme, Tim Lehmann, Leon Kundt und weitere Auszubildende**°
2. Lehrjahr **Jeremias Dittmayer, Janne Julius Schneider, Nathanael Wehner**
1. Lehrjahr **N.N.**

Haustechnik – Bühnenmaschinerie

Leiter Haustechnik und Bühnenmaschinerie **Peter Hoppe**
Infotechnik°
Maschinen- und Fördertechnik°
Starkstrom **Gunnar Opitz, Thomas Lütcke, Andre Pretzsch, Volker Wienert und weitere Beschäftigte**°

Heizung/Sanitär **Uwe Hillig und weitere Beschäftigte**°
Klima/Lüftung°
Mess-, Steuer- und Regeltechnik **N.N.**
Hausinspektion **Ronny Wagner und weitere Beschäftigte**°

DEKORATIONSWERKSTÄTTEN DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER

Direktor der Dekorationswerkstätten **Sven Schmidtgen**
Stellvertreter/Produktionsleiter Oper **Martin Borrmeister**
Produktionsleiter Dekorationswerkstätten **Sebastian Schmidt**
Produktionsleiter Schauspiel **Veit Schwarzer**
Assistentin des Direktors **Kerstin Helm**
Sachbearbeiterin **Lilia Bachmann**
Einkauf **Claudia Scheunpflug**

Malsaal

Malsaal Vorstand **Michael Döring**
Malsaal **Danny Buchholz, Oliver Koschig, Romy Krüger, Sven Michalicka, Kathrin Michalicka-Oberländer, Irina Schatz, Sven Schroeder**

Plastik

Plastik Vorstand **Mario Sammler**
Plastik **Constanze Herrmann, Anna Kögeböhn, Mirko Wagner, Jana Pauke, Frederike Klaue-Frolk**
Auszubildende°

Tischlerei

Tischlermeister **Sebastian Staufenbiel**
Tischlerei **Lutz Antelmann, Sven Bratfisch, Jörg Bräuning, Steffen Bursian, Johannes Deck, Torsten Deumer, Heiko Haufe, Andrea Hoffmann, Steffen Liebert, Steffen Marek, Jutta Müller, Ulrich Strobach, Marcel Wolf**
Auszubildende°

Schlosserei – Rüstkammer

Leiter Schlosserei-Rüstkammer **Schlossermeister Ralf Seurich**
Schlosserei **Christian Liske, Jan Friede, Torsten Fritzsche, Mike Jahn, Thorsten Kucher, Udo Mayer, Dirk Osinski-Seifert, Hagen Tomany und weitere Beschäftigte**°
Auszubildende°
Rüstkammer **Silvio Kind, Mike Peters**

Tapeziererei

Tapezierermeisterin **Rita Seiler**
Tapezierer*innen **Horst Seifert, Diana Clemen, Frank Hentschel, Steffen Scholz, Monique Wätzig und weitere Beschäftigte**°
Auszubildende°

KOSTÜMWERKSTÄTTEN DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER

Kostümdirektion

Direktor der Kostümwerkstätten **Ralph Lederer**
Obergewandmeisterin und stellvertretende Direktorin der Kostümwerkstätten **Wiebke Höher**
Produktionsleiterin Oper **Frauke Spessert**
Produktionsleiterin Schauspiel **Katharina Lackmann**

Sekretariat **Elke Harttung**
Materialverwaltung **Antje Kittner**
Sachbearbeiterin **Beatrice Dittert**
Kostümassistenz **Anke Parma-Hille, Janette Lifzik, Kerstin Schmidt-Dunko, Renate Thümmler und weitere Beschäftigte**°

Schneiderei

Gewandmeister*innen **Uta Fischer, Katrin Haupt, Isabel Kulitzscher, Dominik Raiser, Beate Ray und weitere Beschäftigte**°
Schneiderei **Britta Bauer, Barbara Blaschke, Dagmar Brauer, Roswitha Briesenick, Karin Eisold, Heike Engmann, Manuela Flämmig, Kirsten Göhler, Petra Görner, Antje Hagemeister, Gabriela Hentschel, Benjamin Müller, Kathrin Moos, Heidrun Noack-Stephan, Lena Pieloth, Anna-Magdalena Rösler, Katja Schilk, Eugenia Schreiok, Angela Schüller, Josephin Seibt, Susan Stein, Nicole Wagner, Christoph Weiß, Clarissa Wulf -Woesten und weitere Beschäftigte**°
Auszubildende **Gabriele Bräuer und weitere Beschäftigte**°
Putzmacher*innen° **Susann Gersdorf**

Schuhmacherei

Leiter*in **Schuhmacherei**° **Dezsö Soujon**
Schuhmacherei **Dirk Anton, Anne Brümmer, Katrin Seurig-Holtschke und weitere Beschäftigte**°
Auszubildende **Tim Fritzsche**

Kostümmalerei

Mitarbeiter*innen **Lisa Bondzio, Sylvia Brillhoff, Sylke Biesold**

Färberei / Wäscherei

Mitarbeiter*innen **Mathias Mack, Ingo Reiß, Petra Beyer, Kathrin Kießling**

Ankleidewesen der Staatsoper
Leiterin Ankleidewesen **Sirkka Neumann**
Ankleidewesen **Sandra Böhmer, Constanze Braune, Peggy Drechsler, Jane Henke, Julia Hösel, Pia Jung, Silke Kaun, Mina Kaur, Cornelia Kühn, Courtney McDaniel, Felizia Reuber, Susann Thiele, Hanna Ziegler und weitere Beschäftigte**°
Fundus **N.N.**
Repertoireschneider*innen° **Heide Haid, Moa Lühmann**

MASKE STAATSOOPER

Chefmaskenbildnerin **Heike Hannemann**
Stellv. Chefmaskenbildnerin **Sarah Neumayer**
Damensolo **Claudia Geise, Bettina Ficke, Simone Kroggel**
Herrensolo
Katrin Kluge, Mandy Gärtner und weitere Beschäftigte°
Ballettverantwortliche **Annette Lau, Thomas Wagner**
Maskenbildner*innen **Sandra Constanza Andrade Hamon, Peggy Decker-Strohbach, Sophia Freitag, Lily Glasza, Cornelia Fitzek, Josefine Käßpler, Manja Klesse, Mario Kretschmer, Sabine Marschall, Annett Pülmanns, Lea Stenzel, Manuela Stephan, Marina Stepanyuk, Ulrike Vogel und weitere Beschäftigte**°

HISTORISCHES ARCHIV DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER

Leiterin **Janine Schütz**
Mitarbeiter*innen **Katrin Rönnebeck, Gerd Lohse, Rosemarie Rehn, Elisabeth Telle, Kerstin Zeiler**

VERTRIEB UND SERVICE STAATSOOPER

Leiterin **Doris Schneider**
Stellvertretende Leitung **Simone Baudisch, Michael Schergaut**
Sekretariat **Petjula Schanze**
Customer Relationship Management **Michael Schergaut und weitere Beschäftigte**°

Systemadministration Ticketing **Simone Baudisch, Evelyn Brunner**
Teamleiterin **Susanne Menz**
Abonnement, Firmen- und Gruppenkunden, Bestellung **Doreen Augustin, Monika Fiedler, Angela Incampo, Kerstin Lukas, Fränze Wulf und weitere Beschäftigte**°
Kassenleitung **Ines Rietz**
Kasse **Lisa Pallmer, Beate Schlegel, Solveig Siegert, Tino Standfuß und weitere Beschäftigte**°

Leiter*innen Service **Thomas Benedix, Heike Jensen**

VERWALTUNG DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER

Personalabteilung

Leiterin **Alies Domaschke**
Stellvertretende Leiterin Personal **Marie Wuschick**
Sachbearbeiterinnen **Ulrike Bauer, Ilka Dietze, Doreen Fritzsche, Cornelia Kamprath, Anja Lorenz, Jasmin Münzberg, Claudia Rührich**
Poststelle°

IT

Leiter **Sven Born**
Mitarbeiter **Peter Gerstenberger, Marcel Schönfelder, Jörg Lehmann, Maik Strohbach**

Rechnungswesen

Leiter **Nikolaus Biskupek**
Stellv. Leiter*in **Franziska Hensel**
Mitarbeiter*innen **Annett Jeschke, Viola Kucher, Bärbel Müller, Carola Schubert, Kirstin Tittel und weitere Beschäftigte**°

Controlling

Leiter **Sven Peschel**
Controllerinnen **Annett Laube, Cathleen Pftzner**

Rechtsabteilung

Leiter **Tony Gerasch**
Kaufmännisches Projektmanagement/Rechtsabteilung **Sabrina Hofmann**
Sachbearbeiterin **Manuela Münzer**

ÖRTLICHER PERSONALRAT
STAATSOPER DRESDEN /
ZENTRALE DIENSTE

Vorsitzender Gerald Hupach
Stellv. Vorsitz Lars Zobel
Vorstandsmitglieder Helge Krause, Lars Zobel
und weitere Beschäftigte°
Personalratsmitglieder Steffen Bursian, Gerald
Hupach, Tilmann Rönnebeck, Silke Kaun,
Lars Zobel, Horst Seifert, Helge Krause,
Jens Kühn, Zarina Stahnke und weitere
Beschäftigte°
Konfliktlösungsbeauftragter Helge Krause
Frauenbeauftragte Kathrin Michalicka-
Oberländer
Schwerbehindertenvertretung Horst Seifert
Jugend- und Auszubildendenvertretung N.N.
Sachbearbeiterin Grit Stübing

GESAMTPERSONALRAT
STAATSBETRIEB SÄCHSISCHE
STAATSTHEATER

Vorsitzender Tilo Ebert
Stellv. Vorsitzender Jana Hohlfeld
Vorstandsmitglieder Jens Kühn, Jens Ørsted,
Lars Zobel
Personalratsmitglieder Tilo Ebert, Gerald
Hupach, Jens Kühn, Dirk Reinhold, Jörg
Reißmann, Hendrik Schletter, Janine
Schütz und weitere Beschäftigte°
Gesamt- Jugend- und Auszubildendenvertretung
Erik Resch und weitere Beschäftigte°
Sachbearbeiterin°

VERWALTUNGSRAT SÄCHSISCHE
STAATSTHEATER

Verwaltungsratsvorsitzender Sebastian Hecht
(Leiter Geschäftsbereich Kultur
und Tourismus im Sächsischen
Staatsministerium für Wissenschaft,
Kultur und Tourismus)
Stellvertretender Vorsitzender Markus Franke
(Abteilungsleiter Kunst im Sächsischen
Staatsministerium für Wissenschaft,
Kultur und Tourismus)

EHRENMITGLIEDER DER
SÄCHSISCHEN STAATSOPER

Theo Adam †
Hermi Ambros †
Eleonore Elstermann
Senator h.c. Rudi Häussler
Hans-Joachim Ketelsen
Ilse Ludwig
Johannes Matz †
John Neumeier
Hans-Dieter Pflüger †
Rolf Wollrad †
Jutta Zoff †

°Aus Datenschutzgründen keine
Namensnennung (DSGVO)

Stand Januar 2023

ELEV*INNENPROGRAMM SEMPEROPER BALLETT UND PALUCCA HOCHSCHULE FÜR TANZ DRESDEN

Das 2006 ins Leben gerufene Elev*innenprogramm bietet jungen Tänzer*innen die Möglichkeit, eine ganze Spielzeit lang praktische Erfahrungen mit dem Semperoper Ballett zu sammeln und zugleich an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden zu studieren.

Seit dem Studienjahr 2018/19 wird das gemeinsame Programm von Semperoper Ballett und Palucca Hochschule für Tanz Dresden als bundesweit erstes Zertifikatsprogramm durchgeführt.

Die Elev*innen sind in die Vorstellungen der Company eingebunden und profitieren von einem vollständigen, in Verbindung mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden organisierten Trainingsprogramm. Durch die Kombination aus Berufserfahrung und intensivem Training soll das Programm den jungen Tänzer*innen den Einstieg in die professionelle Tanzwelt erleichtern. Sowohl in der Company als auch an der Hochschule profitieren die Elev*innen von eigens auf sie zugeschnittenen Kursen, von Workshops mit Bezug auf das Repertoire sowie von Coachings, Beratungen und Kursen in weiteren Fächern wie Zeitgenössischem Tanz, Improvisation, Pointe Work, Pas de deux und Partnering. Zudem erhalten die jungen Tänzer*innen durch Theorieunterricht zu Inhalten des Programms eine abgerundete Ausbildung und werden durch Tutor*innen intensiv künstlerisch betreut. Die Elev*innen beteiligen sich auch an Vorstellungen und Aktivitäten der Palucca Hochschule und können speziell auf Wettbewerbe oder Ähnliches vorbereitet werden. 2011 wurde das Elev*innenprogramm mit dem Preis der Stiftung Semperoper – Förderstiftung ausgezeichnet. Das Programm ist eine Kooperation des Semperoper Ballett und der Palucca Hochschule für Tanz Dresden.

Das Elev*innenprogramm wird unterstützt von der Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Sparkassen-Versicherung Sachsen und der LBBW.

DAS JUNGE ENSEMBLE DER SEMPEROPER DRESDEN

Das internationale Junge Ensemble der Semperoper Dresden unter der Leitung von Leonard Martynek bietet besonders talentierten jungen Künstler*innen ein zweijähriges Fortbildungs- und Trainingsprogramm, das Korrepetition, Rollenstudium sowie szenischen Unterricht und Meisterkurse umfasst. Während der Probenarbeit und der Aufführungen findet ein direkter Austausch und eine intensive Zusammenarbeit mit Kolleg*innen des Ensembles statt und natürlich sind die Mitglieder des Jungen Ensemble auch in Aufführungen der Semperoper, Semper Zwei, der Jungen Szene und in Konzerten zu erleben. Das Programm bietet zudem auch Korrepetitor*innen und Regieassistent*innen eine Fortbildung für die Vorbereitung ihres beruflichen Einstiegs.

Aktuelle Ausschreibungen sowie genauere Informationen zur Bewerbung und zum Vorsingen bzw. Vorspielen finden Sie unter: semperoper.de/ensemble/junges-ensemble
Kontakt: jungesensemble@semperoper.de

Das Junge Ensemble wird unterstützt von der Radeberger Exportbierbrauerei.

KINDERCHOR DER SEMPEROPER

SINFONIECHOR DRESDEN – EXTRACHOR DER SEMPEROPER DRESDEN

Bereits seit 1915 stehen Mitglieder des Sinfoniechores Dresden auf der Bühne der Semperoper. Der erste künstlerische Leiter, der damalige Chordirektor der Dresdner Hofoper, Karl Maria Pembaur, hatte die Absicht, dem hauptberuflichen Staatsopernchor für Konzerte und die großen Chorszenen eine »mitsingende Verstärkung« zur Seite zu stellen. Seit dieser Zeit wirkt der Sinfoniechor als Extrachor in zahlreichen Operninszenierungen mit, gestaltet aber auch eigene Aufgaben und Produktionsanfragen. Traditionsgemäß übernimmt mit seinem Dienstantritt der Chordirektor der Semperoper Dresden auch den Sinfoniechor. Während der wöchentlichen Proben, die meist donnerstags stattfinden, werden die Chorstellen der kommenden Inszenierungen ebenso vorbereitet und geprobt, wie die Aufgaben aus dem Repertoire und aus selbstständigen Konzertverpflichtungen. So engagieren sich die Sänger*innen des Sinfoniechores Dresden e.V. in ihrer Freizeit vor allem dafür, das Singen und Spielen auf der Bühne der Semperoper in konstanter und hochwertiger Besetzung zu sichern und ebenso die künstlerische Vielfalt der Stadt Dresden facettenreich mitzugestalten.

Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.

Nach dem bestandenen Vorsingen bietet der Chor für jede Inszenierung die Möglichkeit zum Nachstudium. Nähere Informationen auf: sinfoniechor.de

Der Kinderchor der Semperoper Dresden ist ein fester Bestandteil des Hauses und immer wieder in einer Vielzahl von unterschiedlichen Stücken zu erleben, darunter Puccinis »La bohème« und »Tosca«, Humperdincks »Hänsel und Gretel«, Strauss' »Der Rosenkavalier«. Hierbei variieren die Besetzungszahlen zwischen 7 und 50 Chorkindern pro Vorstellung. Anders bei der Inszenierung der »Konferenz der Tiere«, in der sich die 80 Kinder und Jugendlichen in kompletter Chorstärke singend, tanzend und musizierend präsentieren. Kinder ab der zweiten Klasse proben zweimal wöchentlich im Teil- und Gesamtchor und erhalten zudem Stimmbildungs- und szenischen Unterricht. Die Anfänge des Kinderchores lassen sich bis in die 1950er Jahre zurückverfolgen. Geleitet wurde der Chor zunächst von Chordirektoren der Dresdner Staatsoper wie Ernst Hintze, Gerhard Wüstner und Franz-Peter Müller-Sybel. Nach Werner Kitz und Werner Czerny folgte 1994 Andreas Heinze, der das Amt des Kinderchorleiters zwanzig Jahre lang ausübte. Seit 2014 steht der Kinderchor unter der Leitung von Claudia Sebastian-Bertsch. Auch im Rahmen von Konzerten war der Kinderchor der Semperoper Dresden bereits mehrfach zu erleben, wie etwa 2018 bei der Aufführung der 3. Symphonie von Gustav Mahler unter der Leitung von Christian Thielemann. Ergänzend zum anspruchsvollen Opern- und Konzertprogramm arbeiten die Kinder gemeinsam mit ihrer Chorleiterin an einem eigenen Konzert-Repertoire, bestehend aus Volkslied- und Madrigalsätzen, zeitgenössischen Kompositionen und internationalen Liedern. Eine Auswahl dieses Repertoires wurde im Frühjahr 2019 auf einer CD veröffentlicht. Für seine künstlerischen Leistungen wurde der Kinderchor der Semperoper Dresden 2013 mit dem Preis der Stiftung Semperoper – Förderstiftung ausgezeichnet.

T +49 351 265 54 28
kinderchor@semperoper.de

TERMINE

»Die Konferenz der Tiere«

So 12.11.2023, 11.00 Uhr

Do 14.12.2023, 11.00 Uhr

Mi 05.06.2024, 11.00 Uhr

Partnerin: Sächsische Semperoper Stiftung

DAS HISTORISCHE ARCHIV DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER

Wie ein Gedächtnis dokumentiert das Historische Archiv die künstlerische Vergangenheit der Sächsischen Staatstheater und seiner unterschiedlichen Sparten. Programmhefte, Theaterzettel, historische Fotos und viele weitere Preziosen geben ein lebendiges Bild der Dresdner Musik- und Theatergeschichte vergangener Jahrhunderte.

Das in der deutschen Bühnenlandschaft einzigartige Archiv ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Archivnutzer*innen können nach Absprache selbst kostenfrei recherchieren. Für die Bearbeitung von Anfragen durch das Archivpersonal und damit verbundene Serviceleistungen wird eine entsprechende Bearbeitungsgebühr erhoben.

Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Geschichte der Sächsischen Staatstheater. Die fachkundigen Mitarbeiter*innen freuen sich auf Ihren Besuch.

Kontakt: historischesarchiv@saechsische-staatstheater.de

Besucher*innen-Adresse:
Ostra-Allee 9, 01067 Dresden (Eingang über Malergäßchen)

Um Voranmeldung wird gebeten.

Informationen zu aktuellen Veranstaltungen der Reihe »AktENZEICHEN« finden Sie auf Seite 119.

PROSZENIO

FREUNDINNEN UND FREUNDE DER SEMPEROPER

WENN ...

Sie der Opernbetrieb hinter den Kulissen interessiert ...

Sie schon vor der Premiere exklusive Einblicke in die Neuproduktionen haben möchten ...

Sie im Anschluss an eine Premiere gern mit den Künstler*innen feiern möchten ...

Sie von Regisseur*innen und Bühnenbildner*innen ihre Ideen und Konzepte erfahren wollen ...

Sie gern mit anderen Opernbegeisterten ins Gespräch kommen ...

Sie mit Ihrem Engagement helfen wollen, Ideen in Projekte zu verwandeln ...

DANN ...

laden wir Sie herzlich ein, sich bei Prosenio – Freundinnen und Freunde der Semperoper – zu engagieren.

Gehen Sie mit uns auf »ErOperer-Tour« vor und hinter den Kulissen der Welt des Balletts und der Oper.

Lernen Sie Künstlerinnen und Künstler und den Theaterbetrieb eines der führenden Opernhäuser von Weltrang näher kennen,

und unterstützen Sie damit gleichzeitig und unmittelbar durch Ihren persönlichen Beitrag die unterschiedlichen kreativen Aktivitäten des Hauses.

»KULTUR BEGINNT IM HERZEN JEDES EINZELNEN MENSCHEN«

Detaillierte Informationen lassen wir Ihnen gern zukommen.
Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich auf semperoper.de.

Kontakt:

Semperoper Dresden, Prosenio Freundinnen und Freunde der Semperoper
Ansprechpartnerin: Andrea Halassy, Theaterplatz 2, 01067 Dresden
T +49 351 4911 645, prosenio@semperoper.de

Foto: Jochen Quast

KULTUR BEGINNT IM HERZEN JEDES EINZELNEN MENSCHEN

SEMPEROPER PARTNER

Partnerschaften der Semperoper und
der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Premium Partnerschaft

A. Lange & Söhne

Projekt Partnerschaft

**Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW**

Junges Ensemble Partnerschaft

Radeberger Exportbierbrauerei GmbH

Junge Szene/Education Partnerschaft

**Stöcker Kaufhaus GmbH & Co. KG
BIZ | LAW Rechtsanwälte
Günter Doering-Stiftung
Stiftung Kinderförderung von Playmobil**

Partnerschaft Bühnentechnik

SBS Bühnentechnik GmbH

Platin Partnerschaft

Commerzbank AG

Gold Partnerschaft

**American Express
Elbe Flugzeugwerke GmbH**

Silber Partnerschaft

NovaLED GmbH

Bronze Partnerschaft

**KW Baufinanzierung GmbH
Prüssing & Köll Herrenausstatter
compact tours GmbH
Unternehmensberatung Barthier e.K.**

Kooperationspartnerschaft

Oppacher Mineralquellen

Individuelles Engagement

**Prosenio – Freundinnen und Freunde der Semperoper
Medizinisches Labor Ost Sachsen MVZ GbR**

Informieren Sie sich über unsere Partnerschaften!

Andrea Halassy (Sponsoring)

T +49 351 49 11 645 · F +49 351 49 11 646

sponsoring@semperoper.de

WER KUNST VERSTEHT, versteht es, sie zu fördern.

Werden Sie Teil einer Gemeinschaft, die die Liebe zu Kunst und Kultur auf ganz besondere Art und Weise vereint. Werden Sie Teil der Stiftung Semperoper.

Die Menschen an der Semperoper Dresden schaffen mit Leidenschaft und viel Engagement kulturell Herausragendes. Als Stiftung Semperoper unterstützen wir das Opernhaus von Weltrang seit mehr als 30 Jahren. Mit über 16 Millionen Euro konnte die Stiftung Semperoper seit ihrer Gründung durch Senator h. c. Rudi Häussler im Jahr 1992 bereits eine beachtliche Summe an das Opernhaus übergeben. Im Fokus der Förderung stehen aufwändige Produktionen für Ballett und Oper. Auch die Unterstützung des Nachwuchses liegt den Spenderinnen und Spendern sowie den Mitgliedern des Stiftungsrates und des Kuratoriums sehr am Herzen, sichert dieser doch langfristig die künstlerische Qualität der Darbietungen. Das Engagement durch die Stiftung setzt künstlerische Akzente mit dem Ziel, den Ruf der Semperoper als herausragende Bühne für international renommierte Künstlerinnen und Künstler weiter in die Welt zu tragen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen kulturelle Höhepunkte zu feiern, einen Blick hinter die Kulissen des weltberühmten Opernhauses zu werfen und Sie als Teil eines exklusiven Netzwerks willkommen zu heißen.

Ihre
Ulrike Lerchl Geschäftsführerin
Prof. Dr. Rüdiger Grube Stiftungsratsvorsitzender
Dr. Christian Zwade Vorsitzender des Kuratoriums

Wir freuen uns, die Semperoper in der Spielzeit
2023/24 als Förderer zu begleiten.

BALLETTAUFFÜHRUNG
9. DEZEMBER 2023

BALLETT
Schwanensee
JOHAN INGER

URAUFFÜHRUNG
10. FEBRUAR 2024

OPER
**Die Jüdin
von Toledo**
DETLEV GLANERT

PREMIERE
29. JUNI 2024

OPER
Benvenuto Cellini
HECTOR BERLIOZ



DER STIFTUNGSRAT

PROF. DR. MED. MARC DOMINIK ALSCHER

PROF. DR. MED. MICHAEL BAUMANN

LEONIE BOGDAHN

ALBRECHT BOLZA-SCHÜNEMANN

ALEXANDER BRÜCKNER

GLORIA BRUNI

PROF. DR. RÜDIGER GRUBE
Stiftungsratsvorsitzender

SENATOR H.C. RUDI HÄUSSLER
Gründer, Stifter und Ehrenvorsitzender
des Stiftungsrates

SUSANNE HÄUSSLER

DIRK HILBERT

Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Dresden

BARBARA KLEPSCH

Staatsministerin für Kultur
und Tourismus
Sächsisches Staatsministerium

BIRGITT NILSSON

PROF. DR. VOLKER PENTER

WILHELM SCHMID

PETER THEILER
Intendant Sächsische
Staatsoper

NADIA THIELE

ANDREAS WÖLLENSTEIN

MARIA WÜRTH

DR. CHRISTIAN ZWADE

GESCHÄFTSFÜHRERIN

ULRIKE LERCHL

EHRENMITGLIEDER

WOLFGANG ROTHE
Kaufmännischer Geschäftsführer
Sächsische Staatsoper

ULLA PIETZSCH

DAS KURATORIUM

Argenta Internationale Anlage GmbH ♦ BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ♦ Behringer Touristik GmbH & CO. KG
BREITENBÜCHER Rechtsanwälte Insolvenzverwalter ♦ Deutsche Bank AG ♦ SachsenEnergie AG ♦ Gebr. Heinemann SE & Co. KG
Notare Heckschen & van de Loo ♦ KPS Stiftung Hamburg ♦ Lange Uhren GmbH ♦ Linde GmbH, Linde Engineering ♦ MOSOLF SE & Co. KG
Oberüber Karger Kommunikationsagentur GmbH ♦ Petschow & Thiel GmbH ♦ Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH
Hotel Schloss Eckberg ♦ Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG ♦ Hartwig Sprau ♦ Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG
Ultra g GmbH ♦ Ventura Investment GmbH ♦ Gerhard D. Wempe GmbH & Co. KG ♦ Adolf Würth GmbH & Co. KG
Rechtsanwalt beim BGH Dr. Christian Zwade

ASSOZIIERTE MITGLIEDER

Frank Albrecht ♦ Dr. Richard Althoff ♦ Prof. Dr. med. Mark Dominik Alscher ♦ Undine Baum ♦ Prof. Dr. med. Michael Baumann
Angelika M. Bettenhausen ♦ Erik Bodendieck ♦ Leonie Bogdahn ♦ Albrecht Bolza-Schünemann ♦ Berthold Brinkmann ♦ Vivian Brunner
Rainer Bürkert ♦ Pia Donati und Bruno Eigenmann ♦ Evelyn und Gerardo Duarte Martinez ♦ Wera Ebnetter ♦ Michael Feisthauer
Günther Fleig ♦ Dietmar Franz ♦ Claudia Görs Christoph Gröner ♦ Birgit Großmann ♦ Marcel Grube ♦ Vivian Grube ♦ Gerd Günther
Stefan Härtel ♦ Dr. Elke und Dr. Hans-Jürgen Held ♦ Axel Herberger ♦ Gabriele Jaeger-Kozka ♦ Erika Kleiner ♦ Eva-Maria Kohn-Neuwald
Prof. Dr. Mechthild Krause ♦ Dr. Bernd Kugelberg ♦ Dr. Peter Linder, Peter Linder Stiftung ♦ Birgitt Nilsson
Sabine Nitzsche ♦ Dr. Beate Pescheck ♦ Wolf-Rüdiger Pietsch ♦ Cornelia Poletto ♦ Thomas Raupach ♦ Franziska Samuel-Gröber
Dr. Joachim Seeler ♦ Prof. Dr. Peter Schmidt ♦ Prof. Dr. Ursula Staudinger und Christian C.D. Ludwig ♦ Sven Strzelczyk ♦ Nadia Thiele
Dr. Bernd Thiemann ♦ David Tobias ♦ Marcus Vitt ♦ Hans-Peter Weber ♦ Sylvia Weber ♦ Thorsten Weickert ♦ Thomas Wolf
Christa Wünsche ♦ Prof. Dr. Daniel Zips

EHRENMITGLIEDER

Prof. Christoph Albrecht ♦ Helma Orosz ♦ Prof. Gerd Uecker



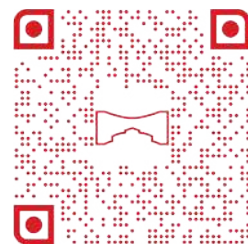
Sächsische
Semperoper
Stiftung



Gemeinsam Kunsterlebnisse ermöglichen

Werden Sie Teil unseres
neuen Fördernetzwerkes
für die Semperoper Dresden
und engagieren Sie sich für
ein außergewöhnliches
Kulturleben in unserer
Region.

ABONNEMENT



Ab 2023 Offizielle Partnerin
des Kinderchores der
Semperoper Dresden



ABONNEMENT

Mit einem Abonnement sichern Sie sich Ihren persönlichen Stammplatz in der Semperoper und profitieren von zum Teil deutlichen Preisnachlässen. Ein bezahltes Abonnement gilt grundsätzlich für eine Spielzeit. Für die jeweils folgende Spielzeit erhalten Sie rechtzeitig ein entsprechendes Angebot für die gleichen Aboplatze.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- z. T. deutlicher Preisnachlass
- persönlicher Stammplatz für jede Saison
- einmaliger Tausch einer Vorstellung zum Abopreis (weitere Informationen siehe Abo-Bedingungen Seite 155)
- persönlicher Kundenservice
- 10 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis für zwei Opern- oder Ballettvorstellungen
- ein Kammerabend Ihrer Wahl kann zum Abopreis von nur 7 Euro besucht werden
- bevorzugte Information über exklusive Sonderaktionen
- exklusives Weihnachtsangebot
- Zusendung des Spielzeitheftes der Semperoper
- Abonnent*innen werben Abonnent*innen: Bei Werbung einer/eines neuen Abonnent*in erhalten Sie eine Freikarte (weitere Informationen auf Seite 157)

PREMIEREN-ABONNEMENT

10 PROZENT AUFSCHLAG ZUM NORMALPREIS

Mittendrin im Geschehen des internationalen Musiktheaters! Sie sind dabei, wenn in Dresden Operngeschichte geschrieben wird. Ein Gutscheinheft garantiert Ihnen zu jeder Premiere das Programmheft kostenfrei. Lernen Sie bei zwei Premierenfeiern Ihrer Wahl das Regieteam und die Künstler*innen kennen. Zudem werden Sie zu einem Glas Sekt eingeladen und mit einem kleinen Präsent überrascht.

BA01

Sa	07.10.2023	19:00 Uhr	Turandot
Sa	09.12.2023	18:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
Sa	10.02.2024	18:00 Uhr	Die Jüdin von Toledo
Sa	23.03.2024	16:00 Uhr	Die Frau ohne Schatten
So	28.04.2024	19:00 Uhr	Káťa Kabanová/Katja Kabanowa
So	02.06.2024	19:00 Uhr	Plot Point (Ballett)
Sa	29.06.2024	19:00 Uhr	Benvenuto Cellini

EURO ● 1013 / ● 942 / ● 752,50 / ● 655 / ● 474 / ● 271,50

WOCHENTAGS-ABONNEMENT

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

In der Woche eine Auszeit vom Alltag genießen! Zum Vorzugspreis kommen Sie in den Genuss großer Opern- und Tanzkunst.

WT01

Mi	11.10.2023	19:00 Uhr	Turandot
Do	14.12.2023	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
Fr	02.02.2024	19:30 Uhr	La traviata
Fr	10.05.2024	19:00 Uhr	Káťa Kabanová/Katja Kabanowa

EURO ● 260 / ● 243,50 / ● 193 / ● 169 / ● 119,50 / ● 69

WT02

Do	14.09.2023	19:00 Uhr	White Darkness (Ballett)
Do	30.11.2023	19:00 Uhr	Hänsel und Gretel
Fr	05.01.2024	19:00 Uhr	Die Fledermaus
Fr	05.04.2024	19:00 Uhr	Elektra

EURO ● 258 / ● 240,50 / ● 191,50 / ● 168 / ● 122 / ● 71,50

WT03

Fr	29.09.2023	19:00 Uhr	Pique Dame
Di	31.10.2023	17:00 Uhr	Les Contes d’Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen
Di	12.12.2023	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla
Do	21.03.2024	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)

EURO ● 265,50 / ● 240,50 / ● 191 / ● 166,50 / ● 118 / ● 68,50

WT04

Fr	06.10.2023	19:00 Uhr	Pique Dame
Mo	06.11.2023	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Fr	29.03.2024	19:00 Uhr	Elektra
Fr	28.06.2024	19:00 Uhr	Romeo und Julia (Ballett)

EURO ● 265 / ● 248 / ● 196,50 / ● 173,50 / ● 123,50 / ● 72,50

WT05

Di	03.10.2023	16:00 Uhr	Der Freischütz
Fr	10.11.2023	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Mo	29.04.2024	19:00 Uhr	Romeo und Julia (Ballett)
Fr	05.07.2024	19:00 Uhr	Benvenuto Cellini

EURO ● 257 / ● 241 / ● 190 / ● 166,50 / ● 118 / ● 68,50

WT06

Do	12.10.2023	19:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
Mi	27.12.2023	19:00 Uhr	Die Fledermaus
Fr	01.03.2024	19:00 Uhr	Die Jüdin von Toledo
Fr	31.05.2024	19:00 Uhr	L’Orfeo

EURO ● 255,50 / ● 239,50 / ● 189,50 / ● 164 / ● 115 / ● 67,50

WT07

Mo	18.09.2023	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Fr	27.10.2023	19:00 Uhr	L’elisir d’amore/ Der Liebestrank
Do	18.04.2024	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Fr	21.06.2024	19:00 Uhr	Plot Point (Ballett)

EURO ● 253 / ● 236 / ● 188 / ● 163,50 / ● 118 / ● 68

WT08

Do	19.10.2023	19:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
Fr	17.11.2023	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla
Fr	08.03.2024	19:00 Uhr	Die Jüdin von Toledo
Fr	17.05.2024	19:30 Uhr	Otello

EURO ● 255,50 / ● 239,50 / ● 189,50 / ● 164 / ● 115 / ● 67,50

WT09

Fr	20.10.2023	19:00 Uhr	L’elisir d’amore/Der Liebestrank
Do	23.11.2023	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla
Do	29.02.2024	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)
Fr	03.05.2024	19:00 Uhr	La bohème

EURO ● 254 / ● 238 / ● 188,50 / ● 161 / ● 113 / ● 66

WT10

Do	02.11.2023	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
So	18.02.2024	19:00 Uhr	Die Jüdin von Toledo
Fr	19.04.2024	19:00 Uhr	Romeo und Julia (Ballett)
Mo	03.06.2024	19:00 Uhr	L’Orfeo

EURO ● 244,50 / ● 228,50 / ● 180,50 / ● 157,50 / ● 109,50 / ● 62,50

WT11 – MONTAGS-ABONNEMENT

Mo	13.11.2023	19:00 Uhr	Turandot
Mo	26.02.2024	19:00 Uhr	Die Jüdin von Toledo
Mo	22.04.2024	19:00 Uhr	Romeo und Julia (Ballett)
Mo	27.05.2024	19:00 Uhr	Die Zauberflöte

EURO ● 257 / ● 241 / ● 194,50 / ● 169 / ● 120 / ● 70

WT12 – DIENSTAGS-ABONNEMENT

Di	07.11.2023	19:00 Uhr	L’elisir d’amore/ Der Liebestrank
Di	02.01.2024	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla
Di	27.02.2024	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)
Di	30.04.2024	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro

EURO ● 251 / ● 235 / ● 187 / ● 163 / ● 115 / ● 67

WT13 – MITTWOCHS-ABONNEMENT

Mi	13.09.2023	19:00 Uhr	La Cenerentola /Aschenputtel
Mi	25.10.2023	19:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
Mi	06.12.2023	19:00 Uhr	Hänsel und Gretel
Mi	08.05.2024	19:00 Uhr	Otello

EURO ● 254,50 / ● 238 / ● 189 / ● 165,50 / ● 116,50 / ● 67,50

WT14 – DONNERSTAGS-ABONNEMENT

Do	21.09.2023	19:30 Uhr	Der Freischütz
Do	16.11.2023	19:00 Uhr	Les Contes d’Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen
Do	04.01.2024	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Do	14.03.2024	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)

EURO ● 256,50 / ● 240,50 / ● 191 / ● 166,50 / ● 118 / ● 68,50

WT15

Fr	08.09.2023	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Mo	30.10.2023	19:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
Fr	26.01.2024	19:00 Uhr	La bohème
Do	06.06.2024	19:00 Uhr	L’Orfeo

EURO ● 259 / ● 242,50 / ● 191,50 / ● 166,50 / ● 116,50 / ● 68

WOCHENEND- ABONNEMENT

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Krönen Sie Ihr Wochenende mit einem Opernbesuch! Zum Vorzugspreis erleben Sie besondere Stunden in der Semperoper.

WE01

Sa	21.10.2023	19:00 Uhr	La sonnambula
So	19.11.2023	19:00 Uhr	Pique Dame
So	07.04.2024	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Sa	06.07.2024	19:00 Uhr	Romeo und Julia (Ballett)

EURO 264,50 / 248 / 195,50 / 170 / 119,50 / 69,50

WE02

Sa	09.09.2023	19:00 Uhr	La Cenerentola/Aschenputtel
Sa	27.01.2024	19:30 Uhr	La traviata
Sa	11.05.2024	19:00 Uhr	Otello
So	23.06.2024	19:00 Uhr	Plot Point (Ballett)

EURO 263,50 / 245 / 195 / 170,50 / 122 / 71,50

WE03

Fr	13.10.2023	19:00 Uhr	La sonnambula
So	26.11.2023	19:00 Uhr	Hänsel und Gretel
So	11.02.2024	18:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)
So	19.05.2024	19:00 Uhr	Káťa Kabanová/Katja Kabanowa

EURO 246,50 / 231 / 182,50 / 158,50 / 111 / 63,50

WE04

So	17.09.2023	19:00 Uhr	White Darkness (Ballett)
So	12.11.2023	19:00 Uhr	Pique Dame
So	04.02.2024	18:00 Uhr	La traviata
Sa	22.06.2024	19:00 Uhr	Don Carlo

EURO 253 / 236 / 188 / 163,50 / 118 / 68

WE05

So	01.10.2023	18:00 Uhr	Pique Dame
Mi	22.11.2023	19:00 Uhr	Turandot
Mo	01.04.2024	17:00 Uhr	Elektra
So	30.06.2024	18:00 Uhr	Romeo und Julia (Ballett)

EURO 265 / 248 / 196,50 / 173,50 / 123,50 / 72,50

WE07

Fr	15.09.2023	19:00 Uhr	La Cenerentola/Aschenputtel
Sa	04.11.2023	19:00 Uhr	Les Contes d’Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen
So	21.04.2024	19:00 Uhr	Romeo und Julia (Ballett)
Sa	15.06.2024	19:00 Uhr	Don Carlo

EURO 260,50 / 244,00 / 196,50 / 171,50 / 121,50 / 70,50

WE09

So	08.10.2023	17:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Fr	15.12.2023	19:00 Uhr	Die tote Stadt
So	25.02.2024	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)
So	12.05.2024	18:00 Uhr	Don Carlo

EURO 256,50 / 240,50 / 191 / 166,50 / 118 / 68,50

MITTAGS-ABONNEMENT

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Nutzen Sie den Tag! Besuchen Sie mittags oder nachmittags Vorstellungen in der Semperoper zu einem äußerst günstigen Preis und treffen Sie dabei Freund*innen und Bekannte. Als Senior*in profitieren Sie unter Vorlage Ihres Rentenausweises sogar von einer Ermäßigung in Höhe von 50 Prozent auf den Normalpreis.

BR01

Di	12.09.2023	13:00 Uhr	White Darkness (Ballett)
Mo	06.05.2024	13:00 Uhr	Káťa Kabanová/Katja Kabanowa
Mi	10.07.2024	15:00 Uhr	Benvenuto Cellini

Abo-Preis

EURO 130,50 / 109,50 / 96 / 75 / 63 / 52,50 / 22,50

Senioren-Abo-Preis

EURO 93 / 78 / 69 / 54 / 45 / 37,50 / 21

BR02

Mi	18.10.2023	13:00 Uhr	La sonnambula
So	05.05.2024	15:00 Uhr	Otello
Mo	01.07.2024	12:00 Uhr	Romeo und Julia (Ballett)

Abo-Preis

EURO 130,50 / 109,50 / 96 / 75 / 63 / 52,50 / 22,50

Senioren-Abo-Preis

EURO 93 / 78 / 69 / 54 / 45 / 37,50 / 21

Die Senior*innenermäßigung ist nur gültig, wenn beim Einlass der entsprechende Nachweis vorgelegt werden kann. Ist dies nicht der Fall, muss der Differenzbetrag zum Abo-Preis nachgezahlt werden.

MUSIKTHEATER- ABONNEMENT

OPER UND OPERETTE

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Amüsant, unterhaltsam und kurzweilig! Eine Kombination aus großer Oper und unterhaltsamer Operette. In Kooperation mit der Staatsoperette Dresden. Erleben Sie den Standort im Kulturkraftwerk Mitte.*

AH01

Mi	13.09.2023	19:00 Uhr	La Cenerentola /Aschenputtel
Fr	03.05.2024	19:00 Uhr	La bohème

sowie zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

Preis Semperoper Dresden

EURO 134,50 / 125 / 99,50 / 85,50 / 59,50 / 35,50

Preis Staatsoperette Dresden**

AH03

Mi	11.10.2023	19:00 Uhr	Turandot
Di	02.01.2024	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla

sowie zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

Preis Semperoper Dresden

EURO 131 / 123 / 97,50 / 85 / 60,50 / 35

Preis Staatsoperette Dresden**

AH04

Di	31.10.2023	17:00 Uhr	Les Contes d’Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen
Di	30.04.2024	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla

sowie zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

Preis Semperoper Dresden

EURO 131 / 123 / 97,50 / 85 / 60,50 / 35

Preis Staatsoperette Dresden**

AH05

Di	07.11.2023	19:00 Uhr	L’elisir d’amore/Der Liebestrank
Mi	27.12.2023	19:00 Uhr	Die Fledermaus

sowie zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

Preis Semperoper Dresden

EURO 138 / 129 / 102,50 / 89,50 / 63 / 38

Preis Staatsoperette Dresden**

AH06

Do	02.11.2023	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Mo	01.04.2024	17:00 Uhr	Elektra

sowie zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

Preis Semperoper Dresden

EURO 136 / 127,50 / 101 / 89,50 / 64,50 / 38,50

Preis Staatsoperette Dresden**

AH07

Do	21.09.2023	19:30 Uhr	Der Freischütz
Di	12.12.2023	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla

sowie zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

Preis Semperoper Dresden

EURO 139 / 130 / 104 / 92 / 66 / 39

Preis Staatsoperette Dresden**

AH08

Mo	13.11.2023	19:00 Uhr	Turandot
Do	04.01.2024	19:00 Uhr	Die Zauberflöte

sowie zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

Preis Semperoper Dresden

EURO 139 / 130 / 104 / 92 / 66 / 39

Preis Staatsoperette Dresden**

AH09

Do	16.11.2023	19:00 Uhr	Les Contes d’Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen
Mi	08.05.2024	19:00 Uhr	Otello

sowie zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

Preis Semperoper Dresden

EURO 131 / 123 / 97,50 / 85 / 60,50 / 35

Preis Staatsoperette Dresden**

AH10

Mo	18.09.2023	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Fr	02.02.2024	19:30 Uhr	La traviata

sowie zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

sowie Preis Semperoper Dresden

EURO 139 / 130 / 104 / 92 / 66 / 39

Preis Staatsoperette Dresden**

AH12

Do 23.11.2023 19:00 Uhr Il barbiere di Siviglia/
Der Barbier von Sevilla
Mo 03.06.2024 19:00 Uhr L'Orfeo
je zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

Preis Semperoper Dresden

EURO  121 /  113,50 /  89 /  77 /  53,50 /  30

Preis Staatsoperette Dresden**

AH14

Mi 06.12.2023 19:00 Uhr Hänsel und Gretel
Do 06.06.2024 19:00 Uhr L'Orfeo
je zwei Termine der Staatsoperette Dresden**

Preis Semperoper Dresden

EURO  129 /  120,50 /  95,50 /  84 /  59 /  34

Preis Staatsoperette Dresden**

*Staatsoperette Dresden, Kraftwerk 1, 01067 Dresden

**Termine und Preise für die Vorstellungen in der Staatsoperette werden rechtzeitig auf semperoper.de bekannt gegeben.

KONZERT-ABONNEMENT

Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Begegnungen mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden und ihrem Chefdirigenten Christian Thielemann sowie auf weitere prominente Gastdirigent*innen und -solist*innen. Das detaillierte Konzertprogramm finden Sie auf staatskapelle-dresden.de und im Konzertplan der Staatskapelle.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Ihr persönlicher Stammplatz für jede Saison
- exklusiver Preisvorteil von 20 Prozent Ermäßigung
- Senior*innen erhalten für die Vormittagskonzerte 50 Prozent Ermäßigung bei Vorlage ihres Rentenausweises
- einmaliger Tausch einer Vorstellung zum Abopreis (weitere Informationen siehe Abo-Bedingungen Seite 157)
- 10 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis für zwei Opern- oder Ballettvorstellungen
- ein Kammerabend Ihrer Wahl kann zum Abopreis von nur 7 Euro besucht werden
- Zusendung des Konzertplanes der Sächsischen Staatskapelle Dresden sowie des Spielzeitheftes der Semperoper Dresden
- bevorzugte Information über exklusive Sonderaktionen
- exklusives Weihnachtsangebot
- Abonnent*innen werben Abonnent*innen: Bei Werbung eines/ einer neuen Abonnent*in erhalten Sie eine Freikarte (weitere Informationen auf Seite 157)

Sie können aus folgenden Abo-Formen wählen (die Anzahl der Abo-Konzerte je Abonnement kann von Saison zu Saison variieren):







- vormittags: 3 Konzerte
- vormittags: 5 Konzerte
- abends: 3 Konzerte
- abends: 6 Konzerte
- 4 Aufführungsabende

KONZERTE DER SÄCHSISCHEN STAATSKAPELLE DRESDEN IM ABONNEMENT

KN06

So 15.10.2023 11:00 Uhr 2. Symphoniekonzert
So 17.12.2023 11:00 Uhr 4. Symphoniekonzert
So 03.03.2024 11:00 Uhr 7. Symphoniekonzert
So 14.04.2024 11:00 Uhr 9. Symphoniekonzert
So 19.05.2024 11:00 Uhr 10. Symphoniekonzert

Abo-Preis

EURO  281 /  235 /  189 /  150,50 /  97,50 /  58,50

Senior*innen-Abo-Preis

EURO  175,50 /  146,50 /  118,50 /  94 /  61 /  36,50

KN07

So 03.09.2023 11:00 Uhr 1. Symphoniekonzert
So 19.11.2023 11:00 Uhr 3. Symphoniekonzert
So 07.01.2024 11:00 Uhr 5. Symphoniekonzert
So 07.04.2024 11:00 Uhr Sonderkonzert Richard Strauss
So 09.06.2024 11:00 Uhr 11. Symphoniekonzert

Abo-Preis

EURO  290,50 /  243 /  194 /  155 /  101,50 /  61,50

Senior*innen-Abo-Preis

EURO  181,50 /  151,50 /  121,50 /  97 /  63,50 /  38,50

KN08

So 15.10.2023 11:00 Uhr 2. Symphoniekonzert
So 17.12.2023 11:00 Uhr 4. Symphoniekonzert
So 14.04.2024 11:00 Uhr 9. Symphoniekonzert

Abo-Preis

EURO  162,50 /  135,50 /  110 /  87,50 /  56 /  33

Senior*innen-Abo-Preis

EURO  101,50 /  84,50 /  69 /  54,50 /  35 /  20,50

KN09

So 03.09.2023 11:00 Uhr 1. Symphoniekonzert
So 07.01.2024 11:00 Uhr 5. Symphoniekonzert
So 09.06.2024 11:00 Uhr 11. Symphoniekonzert

Abo-Preis

EURO  165 /  138 /  110 /  87 /  57,50 /  35

Senior*innen-Abo-Preis

EURO  103 /  86 /  69 /  54,50 /  36 /  22

KN10

So 19.11.2023 11:00 Uhr 3. Symphoniekonzert
So 03.03.2024 11:00 Uhr 7. Symphoniekonzert
So 19.05.2024 11:00 Uhr 10. Symphoniekonzert

Abo-Preis

EURO  172 /  143,50 /  115 /  92 /  60 /  36

Senior*innen-Abo-Preis

EURO  107,50 /  89,50 /  72 /  57,50 /  37,50 /  22,50

KN11

So 24.09.2023 19:00 Uhr Sonderkonzert 475. Gründungstag
Staatskapelle
Mo 20.11.2023 19:00 Uhr 3. Symphoniekonzert
Mo 18.12.2023 19:00 Uhr 4. Symphoniekonzert
Mo 08.01.2024 19:00 Uhr 5. Symphoniekonzert
Sa 02.03.2024 19:00 Uhr 7. Symphoniekonzert
Mo 20.05.2024 19:00 Uhr 10. Symphoniekonzert

Abo-Preis

EURO  344 /  287 /  230 /  184 /  120 /  72

KN12

Mo 04.09.2023 19:00 Uhr 1. Symphoniekonzert
So 24.03.2024 19:00 Uhr 8. Symphoniekonzert
Mo 10.06.2024 19:00 Uhr 11. Symphoniekonzert

Abo-Preis

EURO  171,50 /  144,50 /  117 /  93 /  59 /  35,50

KN13

Mo 16.10.2023 19:00 Uhr 2. Symphoniekonzert
Di 13.02.2024 19:00 Uhr 6. Symphoniekonzert
Mo 15.04.2024 19:00 Uhr 9. Symphoniekonzert

Abo-Preis

EURO  172 /  143,50 /  115 /  92 /  60 /  36

KN14

Di 21.11.2023 19:00 Uhr 3. Symphoniekonzert
Di 19.12.2023 19:00 Uhr 4. Symphoniekonzert
Di 09.01.2024 19:00 Uhr 5. Symphoniekonzert
Mo 04.03.2024 19:00 Uhr 7. Symphoniekonzert
Sa 06.04.2024 19:00 Uhr Sonderkonzert Richard Strauss
Di 21.05.2024 19:00 Uhr 10. Symphoniekonzert

Abo-Preis

EURO  344 /  287 /  230 /  184 /  120 /  72

Di	05.09.2023	19:00 Uhr	1. Symphoniekonzert
Mo	25.03.2024	19:00 Uhr	8. Symphoniekonzert
Di	11.06.2024	19:00 Uhr	11. Symphoniekonzert

Abo-Preis
EURO ● 171,50 / ● 144,50 / ● 117 / ● 93 / ● 59 / ● 35,50

Di	17.10.2023	19:00 Uhr	2. Symphoniekonzert
Mi	14.02.2024	19:00 Uhr	6. Symphoniekonzert
Di	16.04.2024	19:00 Uhr	9. Symphoniekonzert

Abo-Preis
EURO ● 172 / ● 143,50 / ● 115 / ● 92 / ● 60 / ● 36

Die Buchung eines Vormittags-Abonnements mit einer Senior*innen-Ermäßigung ist nur unter Vorlage Ihres Rentenausweises möglich. Die Senior*innen-Ermäßigung ist nur gültig, wenn beim Einlass der entsprechende Nachweis vorgelegt werden kann. Ist dies nicht der Fall, muss der Differenzbetrag zum Abo-Preis nachgezahlt werden.

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

So	24.09.2023	11:00 Uhr	1. Aufführungsabend (als Matinee)
Fr	19.01.2024	20:00 Uhr	2. Aufführungsabend
Di	07.05.2024	20:00 Uhr	3. Aufführungsabend
Do	20.06.2024	20:00 Uhr	4. Aufführungsabend

Abo-Preis
EURO ● 48 / ● 44 / ● 42 / ● 34 / ● 30 / ● 16

ABO-BEDINGUNGEN

Mit dem Kauf eines Abonnements werden folgende

Abo-Bedingungen der Semperoper Dresden anerkannt:

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Abschluss und Kündigung eines Abonnements

- Bei einem Abonnement handelt es sich um eine feste Zusammenstellung von ausgewählten Vorstellungsterminen mit entsprechenden Preisanpassungen auf den Normalpreis. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Es beginnt mit Buchung (telefonisch, schriftlich bzw. über die Webseite der Semperoper) sowie fristgerechter Zahlung der anschließend versandten Abonnement-Rechnung (siehe »Bezahlung des Abonnements«). Die Buchung durch Abonnent*innen versteht sich als verbindliches Angebot, das zunächst von der Semperoper durch Versand der entsprechenden Rechnung angenommen werden muss. Das Abonnement endet automatisch mit Spielzeitende (jeweils 31.7.), ohne, dass es einer Kündigung bedarf. Danach erhalten die Abonnent*innen ein neues Abo-Angebot für die darauf folgende Saison mit den gleichen Plätzen. Durch die Bezahlung des Abonnements wird das Angebot angenommen. Abonnent*innen können nur namentlich benannte Personen sein. Eine Nutzung des Abonnements zu kommerziellen Zwecken ist nicht gestattet.
- Schwerbehinderte Personen mit einem Behinderungsgrad ab 80 erhalten gegen Vorlage ihres Schwerbehindertenausweises nach Verfügbarkeit vorhandener Karten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis, in den Platzgruppen 1 bis 5 ab einem Eintrittspreis von 12 Euro). Enthält dieser zudem den Nachweis über eine Begleitperson, gilt für diese der gleiche Preisvorteil. Mehrfache Ermäßigungen sind ausgeschlossen.
- Eine personenbezogene Ermäßigung (z.B. Senior*innen-Ermäßigung bei Vorlage des Rentenausweises) ist nur gültig, wenn der entsprechende Nachweis vorgelegt werden kann. Ist dies nicht der Fall, ist die Ermäßigung nicht mehr gültig und der Differenzbetrag zum Abopreis muss nachgezahlt werden.
- Im Konzert-Abonnement besteht kein Anspruch auf eine feste Anzahl von Konzertterminen pro Abonnement sowie auf Abovorstellungen zu einem bestimmten Wochentag. Die einzelnen Konzert-Abonnements sind dispositionell nicht aufeinander abgestimmt. Kombiniert ein/e Abonnent*in mehrere Konzert-Abonnements miteinander, besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit von allen zwölf Symphoniekonzerten.
- Für jedes abgeschlossene und bezahlte Abonnement erhalten Sie 10 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis für zwei von Ihnen ausgewählte Opern- oder Ballettvorstellungen (davon ausgenommen sind Premieren, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen und Gastspiele). Darüber hinaus können Sie einen Kammerabend Ihrer Wahl zum Abopreis von nur 7 Euro besuchen. Die Angebote sind jeweils personengebunden und nur für Vorstellungen in der Spielzeit 2023/24 (Platzgruppe 1 bis 5) gültig.

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

ABONNEMENTSABENDE IM ABONNEMENT
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS



PAKETE

PAKETE

SIE HABEN DIE WAHL FÜR EINE SAISON!

Buchen Sie ein Paket mit von uns ausgesuchten Vorstellungen oder stellen Sie sich Ihr Wahl-Paket selbst zusammen – in jedem Fall profitieren Sie von attraktiven Preisnachlässen. Jedes Paket gilt grundsätzlich nur für eine Spielzeit und geht nicht in ein Abo über. Bitte beachten Sie dabei, dass für jede gewählte Vorstellung die gleiche Anzahl an Plätzen gebucht werden muss.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- z. T. deutlicher Preisnachlass
- hohe Flexibilität (Termine z. T. wählbar)
- attraktive Vorstellungsauswahl
- keine automatische Verlängerung zur nächsten Saison
- Online-Buchungsmöglichkeit mit individueller Platzauswahl
- Zusendung des Spielzeitheftes der Semperoper

CHRISTIAN THIELEMANN

MINDESTENS DREI VORSTELLUNGEN UNTERSCHIEDLICHER PRODUKTIONEN IHRER WAHL
10 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS
(PLATZGRUPPE 1 BIS 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Herausragende musikalische Erlebnisse in der Semperoper mit dem Chefdirigenten der Sächsischen Staatskapelle Dresden! Stellen Sie sich Ihr Wunsch-Paket mit Terminen aus unserer Vorstellungsauswahl selbst zusammen. Das Wahl-Paket kann für maximal zwei Personen gebucht werden.

ZTHI

Fr	22.09.2023	19:00 Uhr	Sonderkonzert 475. Gründungstag Staatskapelle Dresden
So	24.09.2023	19:00 Uhr	Sonderkonzert 475. Gründungstag Staatskapelle Dresden
So	21.01.2024	16:00 Uhr	Tristan und Isolde
Do	25.01.2024	17:00 Uhr	Tristan und Isolde
So	28.01.2024	16:00 Uhr	Tristan und Isolde
Sa	03.02.2024	16:00 Uhr	Tristan und Isolde
Mi	27.03.2024	17:00 Uhr	Die Frau ohne Schatten
Sa	30.03.2024	16:00 Uhr	Die Frau ohne Schatten
Di	02.04.2024	17:00 Uhr	Die Frau ohne Schatten
So	07.07.2024	19:00 Uhr	12. Symphoniekonzert
Mo	08.07.2024	19:00 Uhr	12. Symphoniekonzert
Di	09.07.2024	19:00 Uhr	12. Symphoniekonzert

OPERN- UND BALLETT-WAHL-PAKET

MINDESTENS DREI VORSTELLUNGEN UNTERSCHIEDLICHER PRODUKTIONEN IHRER WAHL
10 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS
(PLATZGRUPPE 1 BIS 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Wenn Sie regelmäßig in den Kunstgenuss unserer Opern- und Ballettvorstellungen kommen möchten, dabei aber flexibel bleiben wollen, ist unser Opern- und Ballett-Wahl-Paket die richtige Wahl für Sie.

ZOB1

Fr	05.07.2024	19:00 Uhr	Benvenuto Cellini
Do	21.09.2023	19:30 Uhr	Der Freischütz
Sa	23.09.2023	19:00 Uhr	Der Freischütz
Fr	15.12.2023	19:00 Uhr	Die tote Stadt
So	12.05.2024	18:00 Uhr	Don Carlo
Sa	22.06.2024	19:00 Uhr	Don Carlo
So	03.03.2024	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)
Fr	09.02.2024	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)
Fr	16.02.2024	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)
So	25.02.2024	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)
So	15.10.2023	19:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
Sa	28.10.2023	19:00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Ballett)
Fr	29.03.2024	19:00 Uhr	Elektra
Mo	01.04.2024	17:00 Uhr	Elektra
Fr	05.04.2024	19:00 Uhr	Elektra
Fr	10.05.2024	19:00 Uhr	Káťa Kabanová/Katja Kabanowa
So	19.05.2024	19:00 Uhr	Káťa Kabanová/Katja Kabanowa
So	03.09.2023	19:00 Uhr	La bohème
Fr	26.01.2024	19:00 Uhr	La bohème
Sa	09.09.2023	19:00 Uhr	La Cenerentola/Aschenputtel
Mi	13.09.2023	19:00 Uhr	La Cenerentola/Aschenputtel
Fr	13.10.2023	19:00 Uhr	La sonnambula
Sa	21.10.2023	19:00 Uhr	La sonnambula
Sa	20.01.2024	19:30 Uhr	La traviata
Fr	20.10.2023	19:00 Uhr	L'elisir d'amore/Der Liebestrank
Fr	27.10.2023	19:00 Uhr	L'elisir d'amore/Der Liebestrank

Do	16.11.2023	19:00 Uhr	Les Contes d'Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen
Mo	03.06.2024	19:00 Uhr	L'Orfeo
Do	06.06.2024	19:00 Uhr	L'Orfeo
So	12.11.2023	19:00 Uhr	Pique Dame
So	19.11.2023	19:00 Uhr	Pique Dame
Fr	14.06.2024	19:00 Uhr	Plot Point (Ballett)
So	23.06.2024	19:00 Uhr	Plot Point (Ballett)
So	07.01.2024	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
Fr	12.01.2024	19:00 Uhr	Schwanensee (Ballett)
Do	14.09.2023	19:00 Uhr	White Darkness (Ballett)
So	17.09.2023	19:00 Uhr	White Darkness (Ballett)

KAMMERABEND-PAKET

MINDESTENS ZWEI KAMMERABENDE IHRER WAHL
30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Stellen Sie sich Ihre individuellen Kammerabend-Wunschtermine selbst zusammen und wählen Sie aus den angegebenen Terminen zwei oder mehr Kammerabende zum Preis von je 7 Euro aus.

ZKA1

Di	19.09.2023	20:00 Uhr	1. Kammerabend
Mo	09.10.2023	20:00 Uhr	2. Kammerabend
Do	07.12.2023	20:00 Uhr	3. Kammerabend
Do	08.02.2024	20:00 Uhr	4. Kammerabend
Do	04.04.2024	20:00 Uhr	5. Kammerabend
Do	25.04.2024	20:00 Uhr	6. Kammerabend
Do	30.05.2024	20:00 Uhr	7. Kammerabend
So	23.06.2024	11:00 Uhr	8. Kammerabend

Preis pro Kammerabend EURO 7

SEMPER-MATINEE-PAKET

BEI BUCHUNG VON MINDESTENS ZWEI TERMINEN INNERHALB UNSERER SEMPER-MATINEE-REIHE ERHALTEN SIE IHRE KARTEN FÜR 10 EURO STATT 12 EURO PRO TERMIN

Entdecken Sie mit unserem internationalen Sänger*innen-Ensemble Musik und Genres, die ansonsten eher selten auf der Bühne der Semperoper erklingen.

ZMAT

Do	05.10.2023	20:00 Uhr	Semper Soiree
Mi	18.10.2023	20:00 Uhr	Semper Soiree
Do	09.11.2023	20:00 Uhr	Semper Soiree
So	21.04.2024	11:00 Uhr	Semper Matinee

Preis pro Matinee/Soiree EURO 10

TAKE 4

DAS BELIEBTE JUGEND-PACKAGE FÜR SCHÜLER*IN-NEN AB 16 JAHRE, AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE BIS 30 JAHRE – VIER VORSTELLUNGEN FÜR INSGESAMT 30 EURO

Freie Wahl aus ausgewählten Opern- und Ballettvorstellungen aus den Bereichen Oper, Ballett und Semper Zwei, der »kleinen« Spielstätte der Semperoper Dresden. Die Leistungsangebote für das Wintersemester 2023/24 werden im September 2023 veröffentlicht. Aktuelle Informationen finden Sie auf semperoper.de oder erhalten Sie auf Nachfrage per E-Mail an abo@semperoper.de.

PAKET-BEDINGUNGEN

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Semperoper Dresden.



SERVICE

KONTAKT

Die Tageskasse und der Besucherservice befinden sich in der Schinkelwache am Theaterplatz.

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden

ÖFFNUNGSZEITEN TAGESKASSE

Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr *
So/Feiertag geschlossen
* Januar bis März 10 – 13 Uhr

TAGESKASSE GESCHLOSSEN

Während der Theaterferien:
22. Juli, 29. Juli bis 22. August 2023
sowie am 26., 27. und 31. August 2023

Weihnachten/Jahreswechsel:
24., 25., 26. und 31. Dezember 2023
sowie 1. Januar 2024

EINZELRESERVIERUNG (Mo – Sa)

T +49 351 49 11 705
F +49 351 49 11 700
bestellung@semperoper.de

GRUPPENRESERVIERUNG (Mo – Fr)

T +49 351 49 11 718
F +49 351 49 11 700
gruppen@semperoper.de

ABO-SERVICE (Mo – Fr)

T +49 351 49 11 706
F +49 351 49 11 700
abo@semperoper.de

ABENDKASSE IN DER SEMPEROPER – STEHPLÄTZE

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bei ausverkauften Vorstellungen in der Semperoper sind an der Abendkasse Stehplätze im 4. Rang erhältlich, sofern diese in der jeweiligen Produktion nicht für technische Erfordernisse anderweitig benötigt werden.

ABENDKASSE SEMPER ZWEI UND BALLETTSAAL

Die Abendkasse öffnet eine ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn.

AKTUELLE BESUCHER*INNEN- INFORMATIONEN

Informationen zu den Kartenverkaufsterminen, Buchungsbedingungen und aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unseren weiteren Veröffentlichungen sowie unserer Website auf semperoper.de.

VERKAUFSSTART SPIELZEIT 2023/24

NEU! ABO-VERKAUFSBEGINN

Dienstag, 28. März 2023, 10 Uhr: online auf unserer Website semperoper.de und an der Tageskasse.

Abonent*innen können bereits ab 28. März 2023, 10 Uhr sowohl online auf unserer Website semperoper.de als auch an der Tageskasse ihre Abonnements bezahlen, Abonnement-Vorstellungen gemäß der Abonnement-Bedingungen tauschen, neue Abonnements erwerben sowie bereits Karten aus einem begrenzten Kontingent für die Vorstellungen der Saison 2023/24 zum Normalpreis kaufen.

Davon ausgenommen sind z. T. Sonder- und Fremdveranstaltungen, Gastspiele, Exklusive Veranstaltungen sowie die Vorstellungen von »Tristan und Isolde« und »Die Frau ohne Schatten«, für die gesonderte Verkaufsbedingungen gelten.

Neuabschlüsse von Abonnements sind ebenfalls bereits ab 28. März 2023, 10 Uhr möglich.

ALLGEMEINER VERKAUFSBEGINN

Mittwoch, 19. April 2023, 10 Uhr: online auf unserer Website semperoper.de und über den Besucherservice. Davon ausgenommen sind z. T. Sonder- und Fremdveranstaltungen, Gastspiele, Exklusive Veranstaltungen sowie die Vorstellungen von »Tristan und Isolde« und »Die Frau ohne Schatten«, für die gesonderte Verkaufsbedingungen gelten. Am Tag des Verkaufsbeginns ist in der Schinkelwache die persönliche Buchung von maximal fünfzehn Vorstellungen pro Person möglich. Darüber hinausgehende Buchungen können schriftlich beim Besucherservice abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Karten auf zwei Stück pro Kund*in beschränkt werden kann, falls die Kartennachfrage die vorhandene Kartenanzahl bei weitem übersteigt.

VERKAUFSSTART FÜR »TRISTAN UND ISOLDE« SOWIE »DIE FRAU OHNE SCHATTEN«

Mittwoch, 7. Juni 2023, 10 Uhr: online auf unserer Website semperoper.de und über den Besucherservice. Es können grundsätzlich nur zwei Karten pro Kund*in erworben werden.

KARTENBUCHUNG

GEBÜHRENFREIE ONLINE-KARTENBUCHUNG

Auf unserer Website semperoper.de können maximal fünfzehn Eintrittskarten unter Angabe der Kreditkartendaten (Visa, Mastercard, Amex) oder per Sofortüberweisung gebucht werden. Es fallen keine zusätzlichen Buchungsgebühren an. Dies gilt auch für die Buchung von Familienvorstellungen, Abonnements sowie von mehreren Vorstellungen mit einem attraktiven Paket-Rabatt. Ermäßigungen aufgrund einer Schwerbeschädigung können auf diesem Bestellweg nicht gewährt werden. Eine nachträgliche Ermäßigung ist nicht möglich.

BESUCHER*INNEN-SERVICE

Gern nehmen wir Ihre Kartenreservierung per E-Mail, telefonisch oder vor Ort an unserer Tageskasse in der Schinkelwache entgegen. Bitte geben Sie für die Bearbeitung Ihrer Bestellung folgende Daten an: Vorstellung (Datum & Uhrzeit), Anzahl der gewünschten Karten, gewünschte Platzgruppe(n), Kundennummer (falls vorhanden), Name und Anschrift sowie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Die Bezahlung ist grundsätzlich per Rechnung (Überweisung), Kreditkarte oder persönlich vor Ort an der Tageskasse möglich. Da ab drei Wochen vor der Vorstellung eine Zahlung auf Rechnung nicht zu gewährleisten ist, sind die Karten in diesem Fall grundsätzlich vorab per Kreditkarte oder nach einer verbindlichen Buchung an der Tageskasse zu bezahlen.

PRINT@HOME/SMARTPHONE-TICKET

Der einfachste und schnellste Weg zur Eintrittskarte: Im Print@Home-Verfahren können die Karten und Gutscheine sicher und bequem online auf semperoper.de

gekauft und selbst ausgedruckt werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Karten auf Ihr Smartphone laden. Ein QR-Code garantiert die Echtheit der Karte und ist nur einmal verwertbar.

KARTENVERSAND / ABHOLUNG

Bereits bezahlte Karten werden auf Wunsch und auf Gefahr des Käufers/der Käuferin sobald wie möglich auf dem einfachen Postweg zugesandt. Sollte der Zeitraum für den Postversand nicht ausreichen (bis zehn Tage vor der Vorstellung), werden die bezahlten Karten an der jeweiligen Abendkasse auf Ihren Namen und Ihre Kundennummer bzw. unter der jeweiligen Auftragsnummer hinterlegt. Die bezahlten Karten sollten gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Buchungsbestätigung, E-Mail-Bestätigung etc.) bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Bereits bezahlte Karten können darüber hinaus auf Wunsch auch als digitale Tickets per E-Mail zugesandt werden.

NICHT BESUCHTE VORSTELLUNGEN/ KARTENRÜCKNAHME – KOMMISSIONSREGELUNG

Bezahlte Karten können grundsätzlich nicht zurückgegeben oder getauscht werden. Für nicht besuchte Vorstellungen wird kein Ersatz geleistet.

Es besteht aber die Möglichkeit, Karten für Vorstellungen in der Semperoper in den Platzgruppen 1 bis 5 ab drei Monate und bis zwei Werktage vor dem jeweiligen Vorstellungsdatum in Kommission zu geben.

Diese Möglichkeit wird grundsätzlich erst dann angeboten, wenn weniger als 300 Restkarten vorhanden sind (davon ausgenommen sind die Kommissionsregelungen im Rahmen der Abonnement-Bedingungen und Gruppen-Konditionen). Diese Regelung gilt nicht für Exklusive Veranstaltungen, Fremdveranstaltungen, Gastspiele und für Veranstaltungen in Nebenspielstätten (wie z. B. in Semper Zwei) sowie für Vorstellungen in den Preiskategorien ZU1 bis ZU8. Karten können erst dann in Kommission genommen werden, wenn diese im Original vorliegen. Wurden Karten in Kommission genommen, kann dies nicht rückgängig gemacht werden. Die Semperoper Dresden ist nicht verpflichtet, diese Eintrittskarten vorrangig zum Wiederver-

kauf anzubieten. Es kann keine Garantie für den Wiederverkauf bzw. für die Rückerstattung des Kartenpreises übernommen werden. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach der Vorstellung. Die Kommissionsgebühr beträgt pro wiederverkaufter Karte zehn Prozent des Kartenpreises. Nicht wiederverkaufte Karten senden wir an Sie zurück.

BESONDERE ANGEBOTE

TICKET ALS FAHRSCHEIN IM VVO

Die Eintrittskarten der Sächsischen Staatstheater berechtigen im Rahmen des Vorstellungsbesuches zur Nutzung des gesamten öffentlichen Nahverkehrs im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO), wenn diese das VVO-Logo tragen. Ohne zusätzlichen Fahrkartenaufkauf können Sie mit den Nahverkehrsmitteln (außer Sonderverkehrsmittel) im Geltungsbereich des VVO-Verbundes zu den jeweils gebuchten Veranstaltungen hin- und zurückgelangen.

Das KombiTicket gilt ab vier Stunden vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung und bis acht Stunden nach Veranstaltungsbeginn in allen S-Bahnen, Regionalzügen, Straßenbahnen, Bussen und Elbfähren zwischen Altenberg und Hoyerswerda, Riesa und Sebnitz. Das Angebot gilt für die meisten Veranstaltungen in der Semperoper und in Semper Zwei. Ausgenommen sind kostenfreie und sehr preisgünstige Veranstaltungen, wie z. B. die Premierenkostproben. Das Angebot gilt auch nicht im Falle von Schüler*innen- und Studierendekarten. Alle KombiTickets sind am aufgedruckten VVO-Logo zu erkennen.

ERMÄSSIGUNG BEI SCHWERBESCHÄDIGUNG

Schwerbehinderte Personen mit einem Behinderungsgrad ab 80 erhalten gegen Vorlage ihres Schwerbehindertenausweises nach Verfügbarkeit vorhandener Karten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis). Enthält dieser zudem den Nachweis über eine Begleitperson, gilt für diese der gleiche Preisvorteil. Ermäßigungen werden für Vorstellungen in der Semperoper grundsätzlich ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platz-

gruppen 1 bis 5 gewährt. Darüber hinaus werden ermäßigte Karten in den Preiskategorien ZU4 bis ZU8 angeboten.

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen. Ermäßigungen aufgrund einer Schwerbeschädigung können nicht beim Kartenkauf im Internet gewährt werden. Beim Einlass ist der entsprechende Nachweis vorzuzeigen.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Rollstuhlfahrer*innen stehen gesondert ausgewiesene Rollstuhlplätze im Parkett sowie im 1. und 2. Rang in verschiedenen Platzgruppen zur Verfügung. Jeder Platz ist über den Fahrstuhl erreichbar. Dabei ist zu beachten, dass im 1. und 2. Rang aufgrund zu schmaler Türen ein Zugang für elektrische Rollstühle nicht gewährleistet werden kann. Im 3. und 4. Rang stehen aus baulichen Gründen keine Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die ausgewiesenen Rollstuhlplätze können beim Besucherservice entsprechend angefragt werden. Sind diese bereits ausverkauft, können keine anderen Plätze alternativ als Rollstuhlplätze genutzt werden.

KINDERERMÄSSIGUNG

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre erhalten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis). Die Kinderermäßigung wird für Vorstellungen in der Semperoper ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ausgenommen sind grundsätzlich Gastspiele, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen. Darüber hinaus wird eine Kinder-/Jugendermäßigung (bis 18 Jahre) in den Preiskategorien ZU2 bis ZU8 angeboten. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen. Beim Einlass ist der entsprechende Nachweis vorzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass Säuglinge, Kleinkinder und Kinderwagen nicht mit in eine Vorstellung genommen werden können.

KARTEN FÜR SCHÜLER*INNEN UND STUDIERENDE AN DER ABENDKASSE

An der Abendkasse in der Semperoper können Schüler*innen und Studierende sowie Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligen Sozialen Jahr ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn gegen Vorlage ihres gültigen Schul- oder Studierendenausweises Restkarten zum Preis von 10 Euro angeboten werden, sofern noch eine ausreichend hohe Anzahl an Restkarten vorhanden ist. Ein Anspruch auf diese Restkartenregelung besteht nicht. Die ermäßigten Karten werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt (Barzahlung erwünscht). Bei Opern- und Ballettvorstellungen ab der Preiskategorie T sowie bei Konzerten ab der Preiskategorie KON 10 kosten Studentenkarten 20 Euro. Davon ausgenommen sind Gastspiele, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen.

JUGEND-PACKAGE TAKE 4 FÜR 30 EURO Schüler*innen ab 16 Jahre, Auszubildende, Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligen Sozialen Jahr sowie Studierende bis 30 Jahre haben die Möglichkeit, pro Semester ein Jugend-Package für nur 30 Euro abzuschließen, das insgesamt vier Vorstellungen beinhaltet, die individuell zusammengestellt werden können (weitere Informationen siehe Seite 161).

SCHULKLASSEN, JUGEND- UND STUDIERENDENGRUPPEN

Sie möchten eine Vorstellung mit Ihrer Jugendgruppe oder Schulklasse besuchen? Kartenanfragen für Gruppen mit Kindern, Jugendlichen oder Studierenden richten Sie bitte schriftlich an den Besucherservice: Semperoper Dresden Vertrieb und Service – Petjula Schanze Theaterplatz 2, 01067 Dresden petjula.schanze@semperoper.de

NEU! FAMILIENVORSTELLUNGEN Erleben Sie eine Vorstellung mit der ganzen Familie. Bei ausgewählten Vorstellungen zahlen Kinder nur 5 Euro, während die Erwachsenen vom sehr günstigen Normalpreis profitieren. Neu: Alle Familienvorstellungen haben die niedrigste Preiskategorie A mit Preisen ab 5 Euro (Normalpreis).

Die Karten können sowohl online auf semperoper.de als auch über den Besucherservice gebucht werden.

Bitte beachten Sie, dass Säuglinge, Kleinkinder und Kinderwagen nicht mit in eine Vorstellung genommen werden können.

Die Zauberflöte
So 10.09.23, 14:00 Uhr

Ein Sommernachtstraum (Ballett)
So 22.10.23, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte
So 29.10.23, 14:00 Uhr

L'elisir d'amore /Der Liebestrank
So 05.11.23, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte
Sa 11.11.23, 14:00 Uhr

Hänsel und Gretel
Sa 02.12.23, 15:00 Uhr

Il barbiere di Siviglia/
Der Barbier von Sevilla
So 03.12.23, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte
So 10.12.23, 14:00 Uhr

Hänsel und Gretel
Sa 23.12.23, 14:00 Uhr

La bohème
Mo 25.12.23, 14:00 Uhr

Hänsel und Gretel
Di 26.12.23, 14:00 Uhr

Schwanensee (Ballett)
So 14.01.24, 14:00 Uhr

Dornröschen (Ballett)
So 10.03.24, 14:00 Uhr

Dornröschen (Ballett)
So 17.03.24, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte
Sa 27.04.24, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte
Do 09.05.24, 14:00 Uhr

Die Zauberflöte
So 16.06.24, 14:00 Uhr

Preis pro Kind und Vorstellung

EURO 5

Preis pro Person und Vorstellung

EURO ● 45 / ● 40 / ● 31 / ● 26 / ● 22 / ● 10 / ● 5

MITTAGSVORSTELLUNGEN

Insbesondere für Senior*innen wird die Möglichkeit angeboten, Vorstellungen (mittags oder nachmittags) zu einem sehr günstigen Preis zu besuchen. Preise ab 6 Euro in der Preiskategorie B.

White Darkness (Ballett)
Di 12.09.23, 13:00 Uhr

La sonnambula
Mi 18.10.23, 13:00 Uhr

Otello
So 05.05.24, 15:00 Uhr

Káfa Kabanová /Katja Kabanowa
Mo 06.05.24, 13:00 Uhr

Romeo und Julia (Ballett)
Mo 01.07.24, 12:00 Uhr

Benvenuto Cellini
Mi 10.07.24, 15:00 Uhr

Preis pro Person und Vorstellung

EURO ● 52 / ● 46 / ● 36 / ● 30 / ● 25 / ● 11 / ● 6

Senior*innen haben zudem die Möglichkeit, ein kostengünstiges Mittags-Abonnement abzuschließen. Dieses Abonnement beinhaltet drei Vorstellungen. Sie genießen dabei einen Preisvorteil von 50 Prozent auf den Normalpreis (siehe Abonnement auf Seite 152).

DRESDENTAGE

Folgende Spezialpreise gelten ausschließlich vor Ort an der Tageskasse in der Schinkelwache für die hier genannten Vorstellungen in den Platzgruppen 1 bis 3. Pro Person sind jeweils vier Karten buchbar. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen.

La Cenerentola
Do 07.09.23, 19:00 Uhr

White Darkness
Mo 11.09.23, 19:00 Uhr

Pique Dame
Di 10.10.23, 19:00 Uhr

L'elisir d'amore/Der Liebestrank
Mo 23.10.23, 19:00 Uhr

La sonnambula
Do 26.10.23, 19:00 Uhr

Les Contes d'Hoffmann/
Hoffmanns Erzählungen
Mi 08.11.23, 19:00 Uhr

Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla
Di 14.11.23, 19:00 Uhr

Die tote Stadt
Mi 20.12.23, 19:00 Uhr
Mi 03.01.24, 19:00 Uhr

Die Jüdin von Toledo
Do 15.02.24, 19:00 Uhr

Dornröschen (Ballett)
Mi 28.02.24, 19:00 Uhr

Romeo und Julia (Ballett)
Mi 24.04.24., 19:00 Uhr

Káfa Kabanová /Katja Kabanowa
Mi 01.05.24, 19:00 Uhr

L'Orfeo
So 26.05.24, 19:00 Uhr

Plot Point (Ballett)
Mi 05.06.24, 19:00 Uhr

Benvenuto Cellini
Di 02.07.24, 19:00 Uhr

Preis pro Person und Vorstellung

EURO ● 28,50 / ● 26 / ● 21

VERKAUFS-KONDITIONEN FÜR GRUPPEN 2023/24

Für Gruppen ab 20 Personen gelten folgende Verkaufskonditionen für die Vorstellungen in der Semperoper Dresden (diese Konditionen gelten nicht für Fremdveranstaltungen und Gastspiele).

Den Gruppenservice finden Sie auch auf unserer Internetseite: semperoper.de/gruppenservice

! FRÜHBUCHERKONDITIONEN

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von mehr als 8 Monaten vorliegt, ist für diese Vorstellung eine Anzahlung zu tätigen. Die Anzahlung ist innerhalb von 8 Wochen ab dem Buchungstermin zu bezahlen. Die Endrechnung erhalten Sie 4 Monate vor der jeweiligen Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen.

ALLGEMEINE KONDITIONEN

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von weniger als 8 Monaten vorliegt, ist für diese Vorstellung eine Anzahlung zu tätigen. Die Anzahlung ist innerhalb von 4 Wochen ab dem Buchungstermin zu bezahlen. Die Endrechnung erhalten Sie 4 Monate vor der jeweiligen Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen.

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von weniger als 5 Monaten vorliegt, erhalten Sie die Rechnung für die vollständige Zahlung mit einer Zahlungsfrist von maximal 4 Wochen.

Die jeweilige Rechnung erhalten Sie auf dem Postweg oder per E-Mail. Die Anzahlung in Höhe von 10 Prozent des Kartenpreises stellt keine Zusatzgebühr dar, sondern wird aus dem Kartenpreis herausgelöst. Der Endrechnungsbetrag entspricht der nach Abzug der Anzahlung verbleibenden Summe. Eine Optionsverlängerung über den in der Rechnung ausgewiesenen Fälligkeitstermin hinaus ist grundsätzlich nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die reservierten Karten nach Ablauf der jeweiligen ersten Optionsfrist ohne Ihre Rückmeldung automatisch wieder in den freien Verkauf gehen, wenn noch keine Zahlung geleistet wurde.

KARTENREDUZIERUNG BZW.

-RÜCKGABE

Eine kostenfreie Reduzierung bzw. Stornierung von Gruppenbuchungen ist bis zum jeweiligen Anzahlungstermin möglich und bedarf der Schriftform. Erfolgt eine Reduzierung der Anzahl der bestellten Karten zwischen Anzahlungs- und Endzahlungstermin, wird eine Stornogebühr in Höhe von 2 Euro je stornierter Karte fällig. Diese Gebühr wird von der geleisteten Anzahlung einbehalten. Nimmt die Semperoper Dresden bereits vollständig bezahlte Eintrittskarten in Kommission, so geschieht das ohne rechtliche Verpflichtung. Die Semperoper Dresden ist nicht verpflichtet, solche Eintrittskarten vorrangig zum Wiederverkauf anzubieten. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach der Vorstellung. Die Kommissionsgebühr beträgt pro wiederverkaufter Karte 10 Prozent des Kartenpreises. Nicht wiederverkaufte Karten senden wir an Sie zurück.

FÜR FOLGENDE VORSTELLUNGEN GELTEN BESONDERE KONDITIONEN

- Opern- und Ballett-Premieren in der Semperoper
- Symphoniekonzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden
- Silvesterkonzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden
- Vorstellungen von »Tristan und Isolde« sowie »Die Frau ohne Schatten«

Bei Buchungen der genannten Vorstellungen erhalten Sie für die vollständige Zahlung eine Rechnung mit einer Zahlungsfrist von maximal 8 Wochen ab dem Buchungstermin.

ÜBERTITEL AUF DEUTSCH UND ENGLISCH

Die Semperoper spielt fast alle Opern in Originalsprache. Als zusätzliches Serviceangebot werden die meisten Vorstellungen deutsch und englisch übertitelt (genauere Informationen erhalten Sie auf den jeweiligen Premieren- und Repertoireseiten ab Seite 28). Das Übertitel-System ermöglicht die simultane Anzeige sowohl des

deutschen als auch des englischen Textes am Bühnenportal. Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Übertitel aufgrund der baulichen Gestalt des Opernhauses von den Seitenplätzen zum Teil nur eingeschränkt lesbar sind und kein Anspruch auf die Lesbarkeit der Übertitel besteht.

Hänsel und Gretel
Sa 02.12.2023, 15:00 Uhr
Sa 23.12.2023, 14:00 Uhr
Di 26.12.2023, 14:00 Uhr
Schwanensee (Ballett)
So 14.01.2024, 14:00 Uhr

HOLEN SIE SICH DIE SEMPEROPER NACH HAUSE!

Die vielfältigen Publikationen, Sonderveröffentlichungen und Periodika sind beim Besucherservice in der Schinkelwache oder zum Download auf semperoper.de erhältlich. Diese werden auch kostenlos direkt nach Hause geliefert.

Anfragen unter Angabe Ihrer Adresse bitte an:
Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2, 01067 Dresden
bestellung@semperoper.de

PROGRAMMHEFTE

Ausgewählte Programmhefte können für die aktuelle Spielzeit beim Besucher*innen-Service in der Schinkelwache und beim Online-Kartenkauf auf semperoper.de erworben werden.

NEWSLETTER

Auf semperoper.de können Sie sich für den Newsletter anmelden, wenn Sie aktuelle Informationen und besondere Angebote der Semperoper erhalten möchten.

SEMPEROPER VERSCHENKEN

GUTSCHEINE

Als besondere Aufmerksamkeit für Familie und Freund*innen empfehlen wir Geschenkgutscheine, mit denen Sie Opern-, Ballett- oder Konzertbesuche verschenken können, ohne sich auf eine Vorstellung festlegen zu müssen. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und in einem flexiblen Betrag ab 5 Euro erhältlich.

Gutscheine sind online auf semperoper.de, per E-Mail an bestellung@semperoper.de und telefonisch unter +49 351 49 11 705

sowie an der Tageskasse erhältlich. Beim Onlinekauf haben Sie auch die Möglichkeit, die Gutscheine sofort per Print@Home auszudrucken. Bitte kalkulieren Sie für den Zeitpunkt des Verschenkens ein, dass nach Zahlungseingang der Postversand von Geschenkgutscheinen als DPD-Paket circa eine Woche in Anspruch nehmen kann. Der Postversand erfolgt auf Gefahr des Käufers/der Käuferin.

Die Gutscheine können für die Eigenveranstaltungen der Semperoper Dresden entsprechend der Kartenverfügbarkeit eingelöst werden (ausgenommen sind grundsätzlich Exklusive Veranstaltungen und Sonderveranstaltungen). Eine Barauszahlung der Gutscheine (vollständig oder teilweise) ist nicht möglich.

OPERNSHOP

Wenn Sie ein Stück Semperoper mit nach Hause nehmen möchten, dann werden Sie sicher in unserem Opernshop in der Semperoper und in der Schinkelwache fündig. Entdecken Sie unser umfangreiches Angebot an Produkten der Semperoper sowie der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Reiseliteratur und Souvenirs. Überraschen Sie auch die Liebsten zu Hause oder behalten Sie Ihren Dresden-Besuch und die wunderbare Atmosphäre eines der weltweit renommiertesten Opernhäuser auf besondere Art und Weise in Erinnerung. Für jeden Geschmack findet sich das Passende, denn neben CDs, DVDs, Postkarten und Publikationen zu Kunst und Musik können Sie auch spezielle Souvenirs aus den exklusiven Kollektionen der Semperoper und der Staatskapelle erwerben. Eine große Vielfalt an einzigartigen Andenken wartet auf Sie. Der Opernshop im Opernhaus ist zu allen Vorstellungen in der Semperoper sowie zu den Führungen geöffnet. Auf unserer Website ist unser Shopangebot rund um die Uhr präsent und bietet Ihnen eine Auswahl der schönsten Souvenirs direkt zum Bestellen.

Öffnungszeiten Shop in der Schinkelwache:

Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa, So / Feiertage 10 – 17 Uhr
Weitere Informationen unter:
T +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

WERK-EINFÜHRUNGEN

Kostenlose Werkeinführungen finden zu ausgewählten Vorstellungen in der Semperoper im Opernkeller jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn statt, Werkeinführungen in Semper Zwei jeweils 25 Minuten. Eine Anmeldung ist ab 20 Personen erforderlich. Während der Werkeinführungen werden Einblicke in die jeweiligen Opern und Ballette gewährt, Inhalte erläutert, über die Musik informiert und auf das entsprechende Konzept der Produktion eingegangen.

Die entsprechenden Vorstellungen entnehmen Sie bitte den Premieren- und Repertoireseiten ab Seite 28 sowie dem Monatsspielplan und dem Kalendarium auf semperoper.de. Zu einer Vielzahl an Stücken finden sich die Werkeinführungen auch online auf semperoper.de/semper-digital/werkeinfuehrungen.

FAMILIEN-EINFÜHRUNGEN

Die Musiktheater-Pädagoginnen der Semperoper Education bieten zu ausgewählten Produktionen und Vorstellungen partizipative Einführungen für Kinder und Familien an. Die Einführungen finden im Opernkeller statt. Beginn: 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn, Dauer: circa 20 Minuten.

Die Zauberflöte

So 10.09.2023, 14:00 Uhr
So 29.10.2023, 14:00 Uhr
Sa 11.11.2023, 14:00 Uhr
So 10.12.2023, 14:00 Uhr
Sa 27.04.2024, 14:00 Uhr
Do 09.05.2024, 15:00 Uhr
So 16.06.2024, 14:00 Uhr

Ein Sommernachtstraum (Ballett)

So 22.10.2023, 14:00 Uhr

FÜHRUNGEN IM OPERNHAUS

Wer an Dresden denkt, der denkt auch an die Semperoper. Der Besuch eines der schönsten Opernhäuser der Welt ist die perfekte Möglichkeit, um in das einzigartige Flair der Theaterwelt einzutauchen.

Erleben Sie die beeindruckende Geschichte des Hauses und staunen Sie über das formvollendete Kunsthandwerk, während Sie durch die prachtvollen Räumlichkeiten wandeln. Die Führungen thematisieren die einzigartige Architektur sowie wechselvolle Geschichte der Semperoper und ihrer Vorgängerbauten und spannen den Bogen bis zum aktuellen Operngeschehen. Der schönste Moment und Höhepunkt des Rundgangs ist das Erkunden des glanzvollen Zuschauer*innen-Saals mit über 1.300 Plätzen. Erfahren Sie viele spannende Geheimnisse aus über 170 Jahren Semperoper! Öffentliche Führungen durch das Opernhaus finden nahezu täglich in Deutsch und Englisch statt. Dazu sind individuelle Gruppenführungen in vielen Fremdsprachen möglich. Oder Sie wählen aus unserem breiten Angebot an Themenführungen wie etwa zur Architektur oder Musiktheatergeschichte in Dresden. Mit unseren speziellen Kinder- und Schülerführungen lässt sich eines der Wahrzeichen Dresdens auf spielerische Art erleben, wenn beispielsweise die Semperoper mit allen Sinnen entdeckt werden kann oder es auf eine spannende Schatzsuche geht. Sollten Sie noch mehr Dresdner Sehenswürdigkeiten kennenlernen wollen, ist unsere Kombiführung mit anschließendem Altstadt Rundgang das Richtige für Sie. Als erweitertes Angebot findet vor ausgewählten Vorstellungen in der Semperoper eine 30-minütige Kurzführung statt (mit * auf den Seiten 184 bis 196 gekennzeichnet). Während der Kurzführung wandeln Sie durch die prunkvollen Räumlichkeiten der Foyers und Vestibüle und können sich in festlicher Atmosphäre auf Ihren Opernbesuch einstimmen.

Karten und Informationen:
Vorverkaufsstelle Schinkelwache
T +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

GASTRONOMIE

Schlichte Eleganz in Verbindung mit einem erstklassigen gastronomischen Angebot – unter dem Namen Stefan Hermann erwartet Sie die perfekte Symbiose von Kultur und Genuss. Bereits seit 2010 bieten der »Gastronom des Jahres – Gault&Millau 2017« und sein Team den Gästen ein unvergessliches Genusserlebnis, um Ihren Opernbesuch perfekt zu machen. Freuen Sie sich vor der Vorstellung und während der Pausen auf:

- erlesenes Fingerfood, raffinierte Canapés sowie feine regionale Spezialitäten
- einzigartige regionale Weine, edlen Champagner und ein vielseitiges Getränkeangebot
- aufmerksamen und zuvorkommenden Service
- individuelle Empfehlungen und Reservierungen für die Pausen

UNSER TIPP:

GENIESSEN OHNE WARTEZEIT

Erleben Sie maximalen Komfort und reservieren Sie Ihre Pausenarrangements bereits vor dem Besuch in der Semperoper:

semperoper@stefanhermann.info
gastronomie-semperoper.de

Markus Dietzschold und sein Team wünschen Ihnen einen angenehmen Besuch!

stefan hermann
SEMPEROPER

BÜHNEN

SEMPEROPER DRESDEN

Die Semperoper Dresden befindet sich in der historischen Altstadt. Sie zählt mit ihren circa 1.300 Plätzen zu den berühmtesten Spielstätten der Welt und ist ein Haus von Weltruf mit einem Ensemble von Rang, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Semperoper Ballett und der Semperoper Junge Szene.

SEMPER ZWEI

Direkt hinter der Semperoper gelegen, ist Semper Zwei eine Experimentierstätte für verschiedene Musiktheaterformate, ein Raum für zahlreiche musikalische Reihen,

wissenschaftliche Kolloquien und tänzerische Projekte – und auch ein Ort der Semperoper Junge Szene, die Oper und Ballett in unterschiedlichen Formaten spielerisch auf den Grund geht.

Im Erdgeschoss des Gebäudes befinden sich die Abendkasse und die Garderobe, den Theaterraum im ersten Stock erreicht man über eine Treppe oder den Fahrstuhl. Der Theaterraum ist ein vielfältig nutzbarer Spielraum mit variablen Zuschaueranordnungen.

Die Türen zu Semper Zwei werden jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet (bei Vorstellungen der Reihen Semper Bar und Fenster aus Jazz öffnet die Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn).



Semper
Zwei

ANFAHRT

Die Semperoper Dresden befindet sich in der historischen Altstadt.

Semperoper Dresden
Theaterplatz 2, 01067 Dresden

BAHN

Die Semperoper ist sowohl vom Hauptbahnhof als auch vom Bahnhof Dresden-Neustadt gut zu erreichen.

FLUGZEUG

Flughafen Dresden International
Wilhelmine-Reichard-Ring
01109 Dresden

Die Entfernung vom Flughafen Dresden zur Semperoper beträgt circa 8 Kilometer, die Fahrzeit mit dem Taxi beträgt je nach Verkehrszeit etwa 15 bis 30 Minuten.

Direktflüge nach Dresden gibt es u.a. von Frankfurt am Main, München und Düsseldorf sowie international von London, Wien, Amsterdam und Zürich.

Weitere Informationen auf: mdf-ag.com

STRASSENBAHN/BUS

Die Semperoper befindet sich am Theaterplatz. Sie erreichen die Haltestelle Theaterplatz mit den Straßenbahnlinien 4, 8 und 9. Nur wenige Minuten entfernt befindet sich auch der Postplatz, den Sie darüber hinaus mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 11, 12 so-

SEMPEROPER FÜHRUNGEN GUIDED TOURS



Semperoper
Erleben



SEMPEROPER ERLEBEN

Tickets für Führungen, Gutscheine & Opernshop

+ 49 351 3207 360

semperoper-erleben.de

info@semperoper-erleben.de

Schinkelwache, Theaterplatz 2, 01067 Dresden



wie mit der Buslinie 68 erreichen. Nachts nach der Vorstellung steht Ihnen am Postplatz auch die Buslinie 62 zur Verfügung.

Weitere Informationen auf: dvb.de

PKW

Das Parken rund um den Theaterplatz ist nicht gestattet. Ein kurzes Halten für den Ein- und Ausstieg ist jedoch möglich. Hinter der Semperoper befindet sich eine öffentliche Tiefgarage in der Devrientstraße. Bis zur Oper sind circa 200 Meter zu Fuß zurückzulegen. Es existiert keine unterirdische Anbindung. Weitere öffentliche Parkhäuser finden Sie an der Frauenkirche (Schießgasse und Landhausstraße 2), im Haus am Zwinger (Kleine Brüdergasse 3) sowie am Altmarkt (Wilsdruffer Straße).

Weitere Informationen auf: dresden.de/parken

GARDEROBE

Die Abgabe der Garderobe ist kostenfrei. Sie befindet sich in der Semperoper und in Semper Zwei jeweils im Erdgeschoss.

BARRIEREFREIER OPERNGENUSS

Wir möchten Ihren Aufenthalt in der Semperoper Dresden so angenehm wie möglich gestalten. Eine körperliche Einschränkung soll Sie nicht davon abhalten, in den Genuss unseres Opernhauses zu kommen. Bitte haben Sie allerdings Verständnis dafür, dass aufgrund der historischen Bauweise nicht alle Barrieren beseitigt werden können.

PARKEN

Behindertengerechte Parkplätze sind gegenüber dem Restaurant Italienisches Dörfchen zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz. Unser Lageplan auf Seite 181 visualisiert die verschiedenen Parkmöglichkeiten und Zugänge.

EINGANG

Die barrierefreien Zugänge zum Opernhaus befinden sich sowohl auf der Elbseite und als auch auf der Zwingerseite des Gebäu-

des. Über eine Rampe (7 Prozent Steigung, 5 Meter lang) erreichen Sie bequem den jeweiligen Eingang. Wenn Sie dafür Hilfe benötigen, betätigen Sie bitte die Klingel, die jeweils zu Beginn der Rampe gut sichtbar an der Fassade angebracht ist.

ABENDKASSE, FOYER

Die Abendkasse in der Semperoper ist barrierefrei erreichbar. Das obere Rundfoyer und die Vestibüle sind über wenige Stufen nur eingeschränkt zugänglich.

AUFZUG

Der Aufzug befindet sich auf der Elbseite neben der Garderobe. Mit dem Aufzug erreichen Sie das Parkett und die ersten drei Ränge.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Für Rollstuhlfahrer*innen sind bis zu elf Plätze im Zuschauerraum reserviert. Rollstuhlplätze werden in verschiedenen Platzgruppen angeboten. Jeder Platz ist über den Fahrstuhlerreichbar. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Zugänge zum Zuschauerraum für elektronische Rollstühle geeignet sind. Die Türbreite im Parkett beträgt 86 cm, im 1. und 2. Rang jedoch nur 80 cm. Im 3. und 4. Rang stehen aus baulichen Gründen keine Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die ausgewiesenen Rollstuhlplätze können beim Besucherservice entsprechend angefragt werden. Sind diese bereits ausverkauft, können keine anderen Plätze alternativ als Rollstuhlplätze genutzt werden.

BEHINDERTENGERECHTE

TOILETTEN

Aufgrund der historischen Bauweise der Semperoper gibt es nur auf der Eingangsebene eine rollstuhlgerechte Toilette, die Sie durch einen Zugang auf der rechten Seite des Garderobebereichs finden.

SEMPER ZWEI

Der Eingang zu Semper Zwei ist ebenerdig von der Landtagsseite zu erreichen. Die Spielstätte Semper Zwei kann mit dem PKW über die Zufahrt Terrassenufer/Devrientstraße erreicht werden. Dazu bitte an der Schranke zum separaten Parkplatz der Semperoper klingeln. Direkt neben dem Eingang der Spielstätte steht ein behindertengerechter Parkplatz zur Verfügung. Mit dem Fahrstuhl gelangen Sie zur Spielstätte im 1. Obergeschoss des Gebäudes.

ALLGEMEINE GESCHÄFTS-BEDINGUNGEN

Die ausführlichen Geschäftsbedingungen sind an der Tageskasse in der Schinkelwache, im unteren Rundfoyer in der Semperoper sowie im Foyer von Semper Zwei und auf semperoper.de einsehbar.



GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE
SEIT 1758

PERFEKT AUFEINANDER ABGESTIMMT – UNSERE VERSICHERUNGSKONZEPTE FÜR IHRE UNTERNEHMENSRISENEN

Mit den verschiedenen Versicherungslösungen für Ihre Unternehmensrisiken verhält es sich wie mit einer klassischen Komposition: je besser die Instrumente aufeinander abgestimmt sind, desto harmonischer klingt ihr Zusammenspiel.

Mit der Erfahrung von über 250 Jahren entwickelt die Gossler, Gobert & Wolters Gruppe maßgeschneiderte Versicherungskonzepte für Unternehmen.

Nachhaltig und innovativ.

GOSSLER, GOBERT & WOLTERS · ASSEKURANZ-MAKLER GMBH & CO. KG

LUDWIG-ERHARD-STRASSE 55 · 04103 LEIPZIG · TELEFON 0341 21543-0 · FAX 0341 21543-3420 · LEIPZIG@GGW.DE

WWW.GGW.DE

HAMBURG · BERLIN · DORTMUND · DÜSSELDORF · FRANKFURT · KÖLN · LEIPZIG · MÜNCHEN · PIRMASENS · SAARBRÜCKEN · STUTTGART

VISITOR SERVICE

The box office and Visitor Service are located in the »Schinkelwache« at the Theaterplatz:

Semperoper, Visitor Service,
Theaterplatz 2, 01067 Dresden

BOX OFFICE OPENING TIMES

Mon – Fri 10 a.m. – 6 p.m.
Sat 10 a.m. – 5 p.m.*
* January – March 10 a.m. – 1 p.m.
Sun /Holidays closed

Closed during the summer break on 22 July, from 29 July to 22 August 2023 and on 26, 27 and 31 August 2023. Moreover closing days are also planned on Christmas from 24 to 26 December 2023, as well as from 31 December 2023 to 1 January 2024.

GENERAL BOOKINGS (MON – SAT)

P +49 351 49 11 705
F +49 351 49 11 700
bestellung@semperoper.de

EVENING BOX OFFICE – STANDING ROOM TICKETS

The evening box office inside the opera house opens 1 hour before curtain time. Standing room tickets in the gallery for sold-out performances are available at the evening box office if the technical requirements of the production allow it.

The evening box office at Semper Zwei and at the ballet hall opens 30 minutes before curtain time.

More information: semperoper.de

START DATE FOR TICKET SALES

Wednesday, 19 April 2023, 10 a.m.: online on our website semperoper.de and via the visitor service.

TICKET SALES FOR »TRISTAN UND ISOLDE« AND »DIE FRAU OHNE SCHATTEN«

Wednesday, 7 June 2023, 10 a.m.: online on our website semperoper.de and via the visitor service. In principle, only two tickets per customer can be purchased.

INTERNET

Up to 15 tickets per performance and per package can be purchased at semperoper.de. We accept credit cards or immediate payment for online purchases.

PRINT@HOME / SMARTPHONE-TICKET

By using Print@Home, customers can purchase tickets and gift vouchers online at semperoper.de and print them safely at their convenience. Furthermore, customers can also upload the purchased tickets on their smartphone.

DELIVERY OF TICKETS

You can opt to have your paid tickets posted to you at the earliest possible date. Please note that if you book tickets for a performance which is scheduled to take place within 10 days of the date of your booking being concluded, your pre-paid tickets will be left at the evening box office inside the opera house. Tickets must be collected 30 minutes before curtain up.

UNUSED TICKETS – REFUNDS

Tickets cannot be refunded after purchase. If you are unable to use your tickets, you may return them to the Semperoper for sale on commission from three months until two working days before the performance date, if less than 300 tickets (subscription tickets and group bookings are excluded from this restriction) are only available. The Semperoper may, but will not be obliged to, resell them on your behalf. If your tickets are successfully resold the Semperoper will refund to you the face value of the tickets purchased, minus an administration fee of 10% per ticket (minimum amount €6 per ticket) after the performance. The Semperoper cannot guarantee the successful resale of any returned tickets.

STUDENT DISCOUNTS

If a high enough number of tickets is still available, remaining tickets for €10 can be offered to pupils and students at the evening box office from 30 minutes before curtain time (tickets subject to availability, minimum normal ticket price €12 for categories 1– 5) on presenting a valid student or school identity card. For opera and ballet performances from price category T and for concerts from price category KON 10, student tickets cost 20 euros. Guest performances, external events, special events and exclusive performances are excluded from this offer.

DISCOUNT FOR CHILDREN

For Children up to 16 years reduced-price tickets (50% discount) can be purchased. The discount is granted for tickets with a minimum ticket price of

€12 for categories 1– 5. This offer does not include guest performances, external events, special events and exclusive performances.

PUBLICATIONS

Our various publications, magazines and periodicals are available at the Visitor Service or can be downloaded at semperoper.de.

PROGRAMMES

Selected programmes for the current season can be purchased at the Visitor Service or online at semperoper.de.

NEWSLETTER

To receive updates and special offers, please subscribe at semperoper.de.

GIFT VOUCHERS

Treat a friend or family member to a gift voucher which allows them to visit their favorite opera, ballet or concert performance. Gift vouchers are valid for three years and are available in a flexible amount from 5 Euro.

OPERA SHOP

The selling points of the opera shop in the »Schinkelwache« at the Theaterplatz (theatre square) and inside the opera house offer a large selection of DVDs, CDs and souvenirs relating to the Semperoper and the Staatskapelle Dresden as well as great gifts and other items to remember your visit to Dresden. Opening times of the shop in the »Schinkelwache«.

Mon – Fri 10 a.m. – 6 p.m.
Sat/Sun/Holidays 10 a.m. – 6 p.m.
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

GUIDED TOURS

OF THE OPERA HOUSE

Visitors from all over the world can enjoy guided tours in English every day. Alternatively, you can book an exclusive guided tour in one of 14 different languages. Tickets for guided tours and more information:

P +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

BB PROMOTION IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ADMIRALSPALAST BERLIN PRÄSENTIERT

DIE GROSSE SHOW DER GOLDENEN 20ER JAHRE



18. – 30.07.23

SEMPEROPER DRESDEN

TICKETS: 0351-4 91 17 05 · 01806-10 10 11* · WWW.BERLINBERLIN-SHOW.COM

*0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.

SITZPLÄNE/PREISE OPER & BALLETT I

PLATZGRUPPEN

● Loge ● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6 ● 7/HP

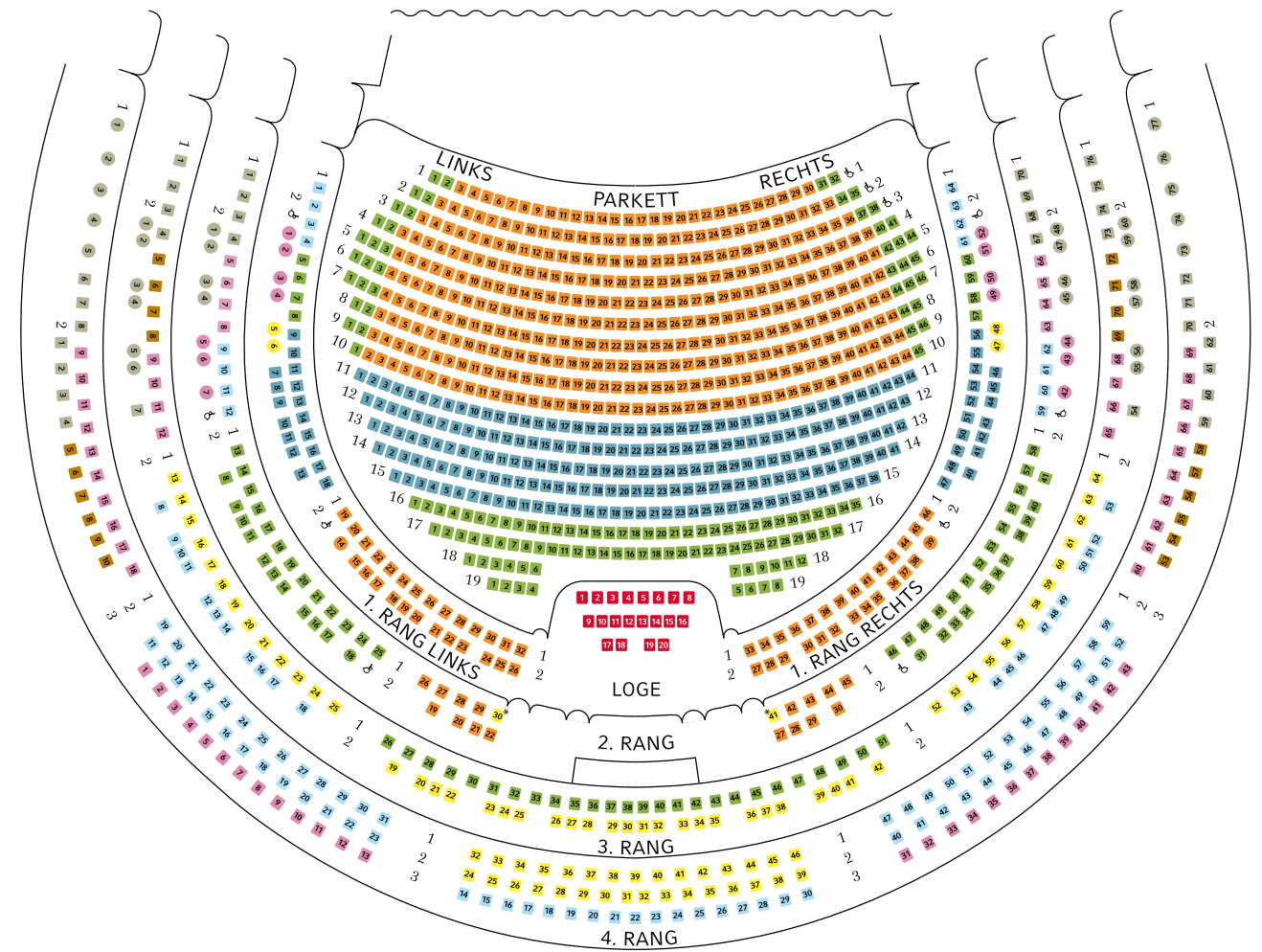
A	55,00	45,00 <i>22,50</i>	40,00 <i>20,00</i>	31,00 <i>15,50</i>	26,00 <i>13,00</i>	22,00 <i>11,00</i>	10,00	5,00
B	62,00	52,00 <i>26,00</i>	46,00 <i>23,00</i>	36,00 <i>18,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	25,00 <i>12,50</i>	11,00	6,00
C	69,00	57,00 <i>28,50</i>	52,00 <i>26,00</i>	42,00 <i>21,00</i>	35,00 <i>17,50</i>	27,00 <i>13,50</i>	13,00	7,00
D	74,00	62,00 <i>31,00</i>	57,00 <i>28,50</i>	47,00 <i>23,50</i>	39,00 <i>19,50</i>	28,00 <i>14,00</i>	14,00	7,00
E	80,00	66,00 <i>33,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	50,00 <i>25,00</i>	40,00 <i>20,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	15,00	8,00
F	86,00	71,00 <i>35,50</i>	67,00 <i>33,50</i>	57,00 <i>28,50</i>	48,00 <i>24,00</i>	34,00 <i>17,00</i>	18,00	8,00
G	96,00	80,00 <i>40,00</i>	75,00 <i>37,50</i>	59,00 <i>29,50</i>	51,00 <i>25,50</i>	35,00 <i>17,50</i>	20,00	10,00
H	102,00	85,00 <i>42,50</i>	79,00 <i>39,50</i>	62,00 <i>31,00</i>	54,00 <i>27,00</i>	37,00 <i>18,50</i>	21,00	11,00
I	106,00	88,00 <i>44,00</i>	83,00 <i>41,50</i>	65,00 <i>32,50</i>	56,00 <i>28,00</i>	39,00 <i>19,50</i>	22,00	12,00
J	114,00	95,00 <i>47,50</i>	89,00 <i>44,50</i>	70,00 <i>35,00</i>	62,00 <i>31,00</i>	45,00 <i>22,50</i>	27,00	14,00
K	120,00	99,00 <i>49,50</i>	93,00 <i>46,50</i>	74,00 <i>37,00</i>	66,00 <i>33,00</i>	47,00 <i>23,50</i>	28,00	16,00
L	128,00	107,00 <i>53,50</i>	99,00 <i>49,50</i>	80,00 <i>40,00</i>	68,00 <i>34,00</i>	48,00 <i>24,00</i>	30,00	17,00
M	135,00	112,00 <i>56,00</i>	105,00 <i>52,50</i>	84,00 <i>42,00</i>	72,00 <i>36,00</i>	49,00 <i>24,50</i>	31,00	17,00
N	140,00	117,00 <i>58,50</i>	109,00 <i>54,50</i>	87,00 <i>43,50</i>	77,00 <i>38,50</i>	55,00 <i>27,50</i>	34,00	18,00
O	150,00	124,00 <i>62,00</i>	115,00 <i>57,50</i>	99,00 <i>49,50</i>	88,00 <i>44,00</i>	59,00 <i>29,50</i>	36,00	22,00
P	160,00	135,00 <i>67,50</i>	125,00 <i>62,50</i>	104,00 <i>52,00</i>	92,00 <i>46,00</i>	65,00 <i>32,50</i>	37,00	24,00
Q	175,00	145,00 <i>72,50</i>	135,00 <i>67,50</i>	110,00 <i>55,00</i>	95,00 <i>47,50</i>	68,00 <i>34,00</i>	38,00	26,00
R	190,00	155,00 <i>77,50</i>	140,00 <i>70,00</i>	118,00 <i>59,00</i>	99,00 <i>49,50</i>	70,00 <i>35,00</i>	40,00	30,00
S	200,00	165,00 <i>82,50</i>	150,00 <i>75,00</i>	125,00 <i>62,50</i>	105,00 <i>52,50</i>	75,00 <i>37,50</i>	43,00	35,00
T	210,00	175,00 <i>87,50</i>	160,00 <i>80,00</i>	130,00 <i>65,00</i>	110,00 <i>55,00</i>	80,00 <i>40,00</i>	45,00	40,00
U	235,00	195,00 <i>97,50</i>	170,00 <i>85,00</i>	140,00 <i>70,00</i>	120,00 <i>60,00</i>	90,00 <i>45,00</i>	50,00	40,00
V	280,00	225,00 <i>112,50</i>	200,00 <i>100,00</i>	165,00 <i>82,50</i>	145,00 <i>72,50</i>	110,00 <i>55,00</i>	60,00	45,00
W	310,00	250,00 <i>125,00</i>	230,00 <i>115,00</i>	180,00 <i>90,00</i>	155,00 <i>77,50</i>	120,00 <i>60,00</i>	65,00	45,00
SON	30,00	25,00 <i>12,50</i>	22,00 <i>11,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	16,00 <i>8,00</i>	11,00	8,00	5,00

Preise in Euro

Bitte beachten Sie, dass bei Seiten- und Rangplätzen gegebenenfalls mit Sichteinschränkungen zu rechnen ist.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

♿ Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)
* Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit
HP Hörplätze



SITZPLÄNE/PREISE KONZERT

PLATZGRUPPEN

● Loge ● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6/HP

KON1	21,00	17,00 <i>8,50</i>	16,00 <i>8,00</i>	15,00 <i>7,50</i>	12,00 <i>6,00</i>	11,00	6,00
KON2	33,00	27,00 <i>13,50</i>	22,00 <i>11,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	17,00 <i>8,50</i>	11,00	6,00
KON3	60,00	48,00 <i>24,00</i>	38,00 <i>19,00</i>	29,00 <i>14,50</i>	20,00 <i>10,00</i>	15,00 <i>7,50</i>	10,00
KON4	73,00	58,00 <i>29,00</i>	48,00 <i>24,00</i>	39,00 <i>19,50</i>	30,00 <i>15,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	12,00
KON5	82,00	67,00 <i>33,50</i>	55,00 <i>27,50</i>	45,00 <i>22,50</i>	36,00 <i>18,00</i>	23,00 <i>11,50</i>	13,00
KON6	94,00	78,00 <i>39,00</i>	66,00 <i>33,00</i>	54,00 <i>27,00</i>	43,00 <i>21,50</i>	27,00 <i>13,50</i>	16,00
KON7	108,00	90,00 <i>45,00</i>	76,00 <i>38,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	49,00 <i>24,50</i>	32,00 <i>16,00</i>	20,00
KON8	138,00	120,00 <i>60,00</i>	95,00 <i>47,50</i>	80,00 <i>40,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	40,00 <i>20,00</i>	25,00
KON9	170,00	150,00 <i>75,00</i>	125,00 <i>62,50</i>	105,00 <i>52,50</i>	80,00 <i>40,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	30,00
KON10	200,00	175,00 <i>87,50</i>	150,00 <i>75,00</i>	130,00 <i>65,00</i>	100,00 <i>50,00</i>	80,00 <i>40,00</i>	40,00
KON11	245,00	200,00 <i>100,00</i>	180,00 <i>90,00</i>	150,00 <i>75,00</i>	135,00 <i>67,50</i>	100,00 <i>50,00</i>	50,00
KON12	280,00	225,00 <i>112,50</i>	200,00 <i>100,00</i>	165,00 <i>82,50</i>	142,00 <i>71,00</i>	110,00 <i>55,00</i>	60,00
KON13	310,00	250,00 <i>125,00</i>	230,00 <i>115,00</i>	180,00 <i>90,00</i>	150,00 <i>75,00</i>	120,00 <i>60,00</i>	65,00
KA	10,00	Parkett					

Preise in Euro

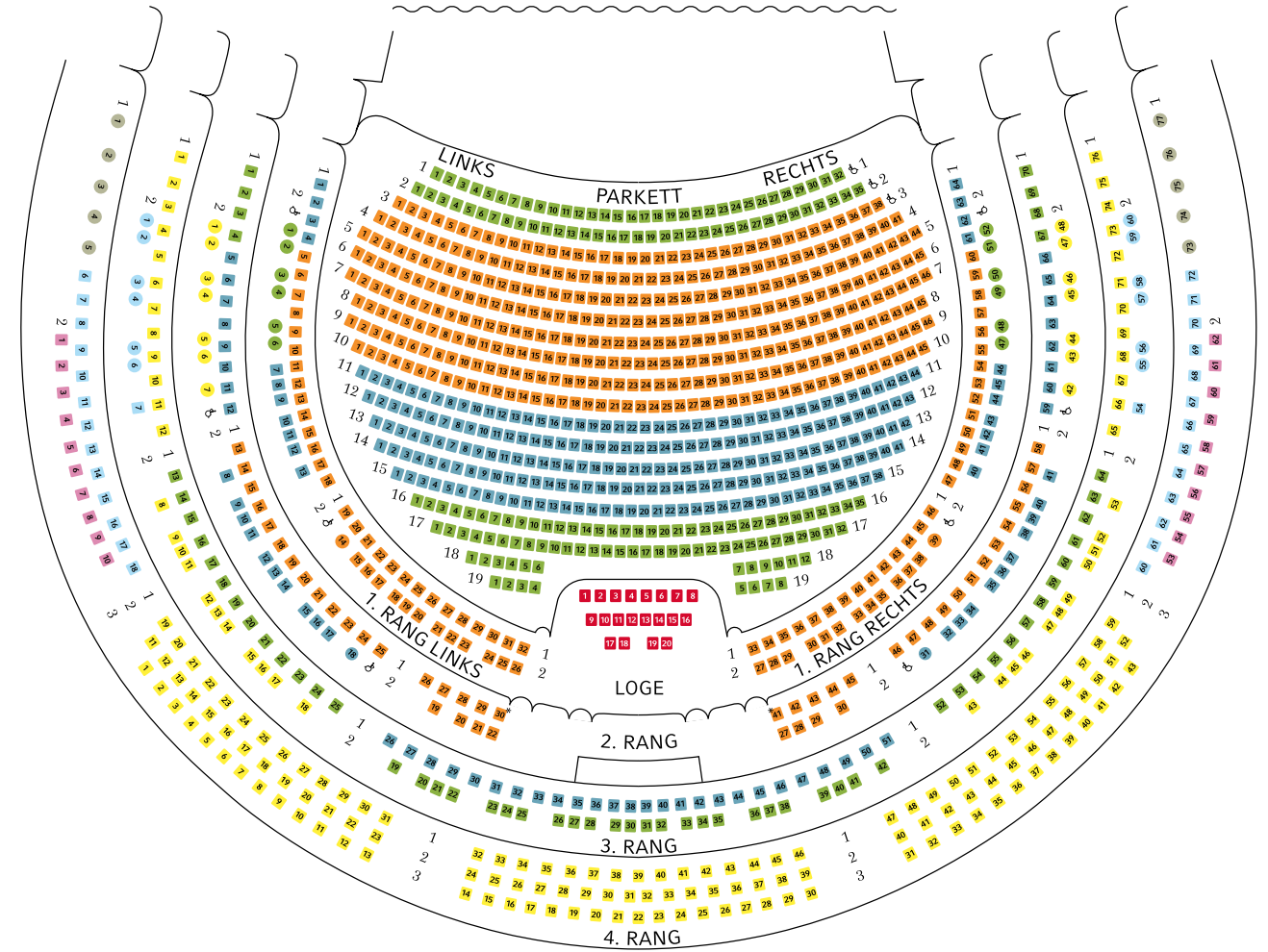
*Ermäßigte Preise
(kursiv gekennzeichnet)*

Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt.

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

- ♿ Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)
- * Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit

HP Hörplätze
KA Kammerabend



KULTURPALAST

EXTRAS

PREISKATEGORIEN

ZU1	ZU2	ZU3	ZU4	ZU5	ZU6	ZU7	ZU8
N 3,50	N 5,00	N 6,50	N 12,00	N 16,00	N 20,00	N 26,00	N 30,00
	J 3,00	J 3,00	J/E 6,00	J/E 8,00	J/E 10,00	J/E 13,00	J/E 15,00

Preise in Euro, Preise gelten auf allen Plätzen

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

N Normalpreis

J Kinder, Jugendliche sowie Studierende / Auszubildende

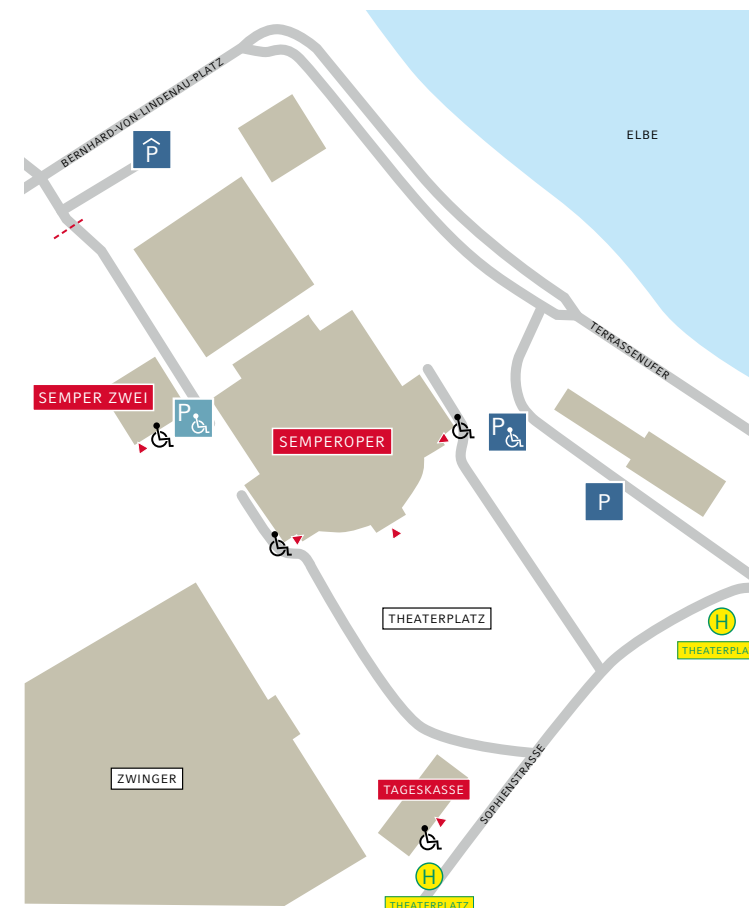
E Ermäßigte Preise aufgrund einer Schwerbeschädigung

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar.

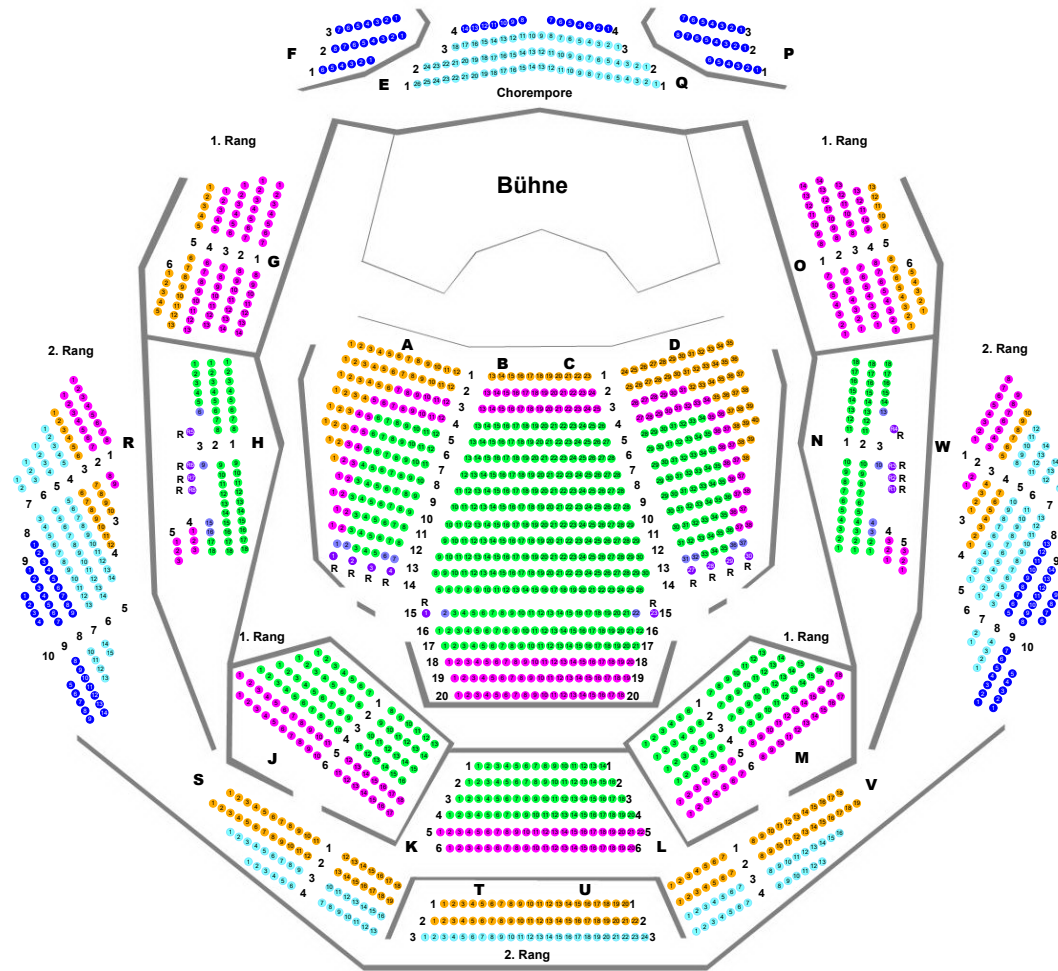
Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

Bei Kindervorstellungen sowie bei »Kapelle für Kids« und »Gestatten, Monsieur Petipa!« erhält ein Erwachsener nur in Begleitung von mindestens einem Kind eine Karte.

LAGEPLAN



- Behindertengerechte Parkplätze sind gegenüber dem Italienischen Dörfchen zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz.
- Zugang zur Semperoper und zur Tageskasse für Rollstuhlfahrer*innen. Wenn Sie Hilfe benötigen, betätigen Sie bitte eine der Klingeln, die jeweils zu Beginn der Rampe an der Fassade angebracht sind.
- Behindertengerechter Parkplatz für Besucher*innen von Semper Zwei (Zufahrt über Bernhard-von-Lindenau-Platz).



PLATZGRUPPEN

	1	2	3	4	5
KULT1	20,00	17,00	15,00	10,00	8,00
	10,00*	8,50*	7,50*		
KULT2	38,00	30,00	20,00	15,00	10,00
	19,00	15,00	10,00	7,50	
KULT3	45,00	35,00	25,00	20,00	12,00
	22,50	17,50	12,50	10,00	6,00
KULT4	55,00	45,00	30,00	25,00	15,00
	27,50	22,50	15,00	12,50	7,50

Preise in Euro

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

* Kinder, Jugendliche sowie Studierende, Auszubildende und ermäßigte Preise aufgrund einer Schwerbeschädigung

PREISKATEGORIEN

SPIELPLAN

SEPTEMBER 2023

Fr	01.09.2023	19:00	La bohème L*
Sa	02.09.2023	19:00	Die Zauberflöte Q*
So	03.09.2023	11:00	1. Symphoniekonzert KON7
		19:00	La bohème I*
Mo	04.09.2023	19:00	1. Symphoniekonzert KON6*
Di	05.09.2023	19:00	1. Symphoniekonzert KON6*
Do	07.09.2023	19:00	La Cenerentola/Aschenputtel Dresdentag H*
Fr	08.09.2023	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro N*
Sa	09.09.2023	19:00	La Cenerentola /Aschenputtel H*
So	10.09.2023	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung A*
		19:00	Die Zauberflöte K*
Mo	11.09.2023	19:00	White Darkness Dresdentag C*
Di	12.09.2023	13:00	White Darkness B
		20:00	Auftakt! ZU4
Mi	13.09.2023	19:00	La Cenerentola/Aschenputtel H*
Do	14.09.2023	19:00	White Darkness C*
Fr	15.09.2023	19:00	La Cenerentola/Aschenputtel H*
Sa	16.09.2023	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro N*
So	17.09.2023	19:00	White Darkness C*
Mo	18.09.2023	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro K*
Di	19.09.2023	20:00	1. Kammerabend KA
Do	21.09.2023	19:30	Der Freischütz K*
Fr	22.09.2023	19:00	Sonderkonzert zum 475. Gründungstag der Staatskapelle Dresden KON7
		20:30	Fenster aus Jazz ZU7
Sa	23.09.2023	19:00	Der Freischütz N*
		20:30	Fenster aus Jazz ZU7
So	24.09.2023	11:00	1. Aufführungsmatinee KON1
		19:00	Sonderkonzert zum 475. Gründungstag der Staatskapelle Dresden KON7*
Do	28.09.2023	18:00	Premierenkostprobe »Turandot« ZU4
Fr	29.09.2023	19:00	Pique Dame K*
Sa	30.09.2023	19:00	Der Freischütz N*

OKTOBER 2023

So	01.10.2023	18:00	Pique Dame K*
Di	03.10.2023	16:00	Der Freischütz K*
Do	05.10.2023	20:00	Semper Soiree ZU4
Fr	06.10.2023	19:00	Pique Dame K*
Sa	07.10.2023	19:00	PREMIERE Turandot Q
So	08.10.2023	17:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro K*
Mo	09.10.2023	20:00	2. Kammerabend KA
Di	10.10.2023	19:00	Pique Dame Dresdentag I*
Mi	11.10.2023	19:00	Turandot I*
Do	12.10.2023	19:00	Ein Sommernachtstraum G*
Fr	13.10.2023	19:00	La sonnambula I*
Sa	14.10.2023	19:00	Turandot O*
So	15.10.2023	11:00	2. Symphoniekonzert KON6
		19:00	Ein Sommernachtstraum G*

Mo	16.10.2023	17:00	Premierenkostprobe »Powder Her Face« ZU4
		18:00	Aktenzeichen zu »Turandot« ZU3
		19:00	2. Symphoniekonzert KON5*
Di	17.10.2023	19:00	2. Symphoniekonzert KON5*
Mi	18.10.2023	13:00	La sonnambula B
		20:00	Semper Soiree ZU4
Do	19.10.2023	18:00	Aktenzeichen zu »Turandot« ZU3
		19:00	Ein Sommernachtstraum G*
Fr	20.10.2023	19:00	L'elisir d'amore/Der Liebestrank I*
		19:00	PREMIERE Powder Her Face ZU5
Sa	21.10.2023	19:00	La sonnambula I*
So	22.10.2023	14:00	Ein Sommernachtstraum Familienvorstellung A*
		19:00	Ein Sommernachtstraum G*
		19:00	Powder Her Face ZU5
Mo	23.10.2023	19:00	L'elisir d'amore/Der Liebestrank Dresdentag G*
Di	24.10.2023	19:00	Hochschule zu Gast in der Semperoper KON1
		19:00	Powder Her Face ZU5
Mi	25.10.2023	19:00	Ein Sommernachtstraum G*
		19:00	Powder Her Face ZU5
Do	26.10.2023	19:00	La sonnambula Dresdentag I*
Fr	27.10.2023	19:00	L'elisir d'amore/Der Liebestrank I*
		19:00	Powder Her Face ZU5
Sa	28.10.2023	19:00	Ein Sommernachtstraum I*
		19:00	Powder Her Face ZU5
So	29.10.2023	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung A*
		19:00	Die Zauberflöte K*
Mo	30.10.2023	19:00	Ein Sommernachtstraum G*
Di	31.10.2023	17:00	Les Contes d'Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen I*

NOVEMBER 2023

Do	02.11.2023	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro K*
Fr	03.11.2023	19:00	Die Zauberflöte N*
Sa	04.11.2023	19:00	Les Contes d'Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen K*
		19:00	The Toxic Avenger ZU5
So	05.11.2023	14:00	L'elisir d'amore/Der Liebestrank Familienvorstellung A*
		19:00	The Toxic Avenger ZU5
Mo	06.11.2023	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro K*
Di	07.11.2023	19:00	L'elisir d'amore/Der Liebestrank G*
		19:00	The Toxic Avenger ZU5
Mi	08.11.2023	19:00	Les Contes d'Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen Dresdentag I*
Do	09.11.2023	19:00	The Toxic Avenger ZU5
		20:00	Semper Soiree ZU4
Fr	10.11.2023	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla I*
		19:00	The Toxic Avenger ZU5
Sa	11.11.2023	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung A*
		19:00	Die Zauberflöte Q*
		19:00	The Toxic Avenger ZU5
So	12.11.2023	11:00	Die Konferenz der Tiere ZU3
		19:00	Pique Dame I*
Mo	13.11.2023	19:00	Turandot K*
Di	14.11.2023	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla Dresdentag H*
Do	16.11.2023	19:00	Les Contes d'Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen I*

Fr	17.11.2023	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla 1*
Sa	18.11.2023	19:00	Turandot o*
So	19.11.2023	11:00	3. Symphoniekonzert KON5
		19:00	Pique Dame 1*
Mo	20.11.2023	19:00	3. Symphoniekonzert KON5*
Di	21.11.2023	19:00	3. Symphoniekonzert KON5*
Mi	22.11.2023	19:00	Turandot κ*
Do	23.11.2023	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla 1*
Fr	24.11.2023	19:00	Hänsel und Gretel κ*
Sa	25.11.2023	19:00	Turandot o*
So	26.11.2023	15:00	Hänsel und Gretel ev
		19:00	Hänsel und Gretel κ*
Do	30.11.2023	19:00	Hänsel und Gretel N*

DEZEMBER 2023

Fr	01.12.2023	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla o*
Sa	02.12.2023	15:00	Hänsel und Gretel Familienvorstellung A*
		18:00	Adventskonzert des ZDF
		19:00	Hänsel und Gretel q*
So	03.12.2023	14:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla Familienvorstellung A*
		19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla o*
Mo	04.12.2023	18:00	Premierenkostprobe »Schwanensee« zu4
Mi	06.12.2023	19:00	Hänsel und Gretel κ*
Do	07.12.2023	20:00	3. Kammerabend KA
Fr	08.12.2023	19:00	Hänsel und Gretel o*
Sa	09.12.2023	18:00	PREMIERE Schwanensee P
So	10.12.2023	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung A*
		19:00	Die Zauberflöte q*
Mo	11.12.2023	17:00	Premierenkostprobe »Der 35. Mai« zu4
		19:00	Schwanensee κ*
Di	12.12.2023	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla κ*
Mi	13.12.2023	19:00	Die Zauberflöte o*
Do	14.12.2023	11:00	Die Konferenz der Tiere zu3
		19:00	Schwanensee κ*
Fr	15.12.2023	18:00	PREMIERE Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee zu4
		19:00	Die tote Stadt 1*
Sa	16.12.2023	19:00	Schwanensee N*
So	17.12.2023	11:00	4. Symphoniekonzert KON5
		16:00	Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee zu4
		19:00	Schwanensee κ*
Mo	18.12.2023	11:00	Kapelle für Kids zu3
		18:00	Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee zu4
Di	19.12.2023	11:00	4. Symphoniekonzert KON5*
		19:00	Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee zu4
Mi	20.12.2023	11:00	4. Symphoniekonzert KON5*
		19:00	Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee zu4
Do	21.12.2023	11:00	Die tote Stadt Dresdentag 1*
		19:00	Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee zu4
Fr	22.12.2023	18:00	Schwanensee κ*
		19:00	Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee zu4
		19:00	Schwanensee κ*

MACH MEHR AUS DEINEM AUSFLUG.

Mit unserer interaktiven Schlösserland-App und individuellen Tipps ist dir dein perfekter Tag garantiert.

Höre Geschichten von sprechenden Gemälden, löse Rätsel im Multimedia-Guide und begegne historischen Avataren in unseren Erlebnisorten.



Sa	23.12.2023	14:00	Hänsel und Gretel Familienvorstellung A*
		16:00	Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee zu4
		18:00	Hänsel und Gretel N*
Mo	25.12.2023	14:00	La bohème Familienvorstellung A*
		19:00	La bohème L*
Di	26.12.2023	14:00	Hänsel und Gretel Familienvorstellung A*
		18:00	Hänsel und Gretel N*
Mi	27.12.2023	19:00	Die Fledermaus N*
Fr	29.12.2023	19:00	Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden KON10
Sa	30.12.2023	19:00	Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden KON13
So	31.12.2023	17:00	Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden KON13

JANUAR 2024

Mo	01.01.2024	16:00	Die Fledermaus R*
Di	02.01.2024	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla K*
Mi	03.01.2024	19:00	Die tote Stadt Dresdentag I*
Do	04.01.2024	19:00	Die Zauberflöte K*
Fr	05.01.2024	19:00	Die Fledermaus K*
Sa	06.01.2024	19:00	Die Zauberflöte N*
So	07.01.2024	11:00	5. Symphoniekonzert KON4
		19:00	Schwanensee H*
Mo	08.01.2024	19:00	5. Symphoniekonzert KON4*
Di	09.01.2024	19:00	5. Symphoniekonzert KON4*
Fr	12.01.2024	19:00	Schwanensee K*
Sa	13.01.2024	19:00	Die Fledermaus K*
So	14.01.2024	14:00	Schwanensee Familienvorstellung A*
Fr	19.01.2024	20:00	2. Aufführungsabend KON1
Sa	20.01.2024	19:30	La traviata N*
So	21.01.2024	16:00	Tristan und Isolde W*
Do	25.01.2024	17:00	Tristan und Isolde T*
Fr	26.01.2024	19:00	La bohème I*
Sa	27.01.2024	19:30	La traviata N*
So	28.01.2024	16:00	Tristan und Isolde W*
Mo	29.01.2024	19:00	Die kahle Sängerin zu5
Di	30.01.2024	19:00	Die kahle Sängerin zu5

FEBRUAR 2024

Do	01.02.2024	19:00	Die kahle Sängerin zu5
Fr	02.02.2024	19:30	La traviata K*
Sa	03.02.2024	16:00	Tristan und Isolde W*
		19:00	Die kahle Sängerin zu5
So	04.02.2024	18:00	La traviata K*
Mo	05.02.2024	18:00	Premierenkostprobe »Die Jüdin von Toledo« zu4
		19:00	Die kahle Sängerin zu5
Di	06.02.2024	19:00	Die kahle Sängerin zu5
Do	08.02.2024	20:00	4. Kammerabend KA
Fr	09.02.2024	19:00	Dornröschen J*
		20:30	Semper Bar zu5
Sa	10.02.2024	18:00	PREMIERE Die Jüdin von Toledo K

DRESDNER KREUZCHOR

KRUZIANER WERDEN

INFORMATIONEN

www.kreuzchor.de/nachwuchs
oder direkt bei der Abteilung Nachwuchs:
nachwuchs@kreuzchor.de oder T 0351.315 35 66

Herzlich willkommen sind alle Bewerber,
die den Klang und die Gemeinschaft
des Chores mit prägen wollen.



Institution der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner



Foto: Grit Dörr

So	11.02.2024	11:00	Akademiekonzert zu4
		18:00	Dornröschen G*
Di	13.02.2024	19:00	6. Symphoniekonzert KON7
		20:00	Liederabend zu4
Mi	14.02.2024	19:00	6. Symphoniekonzert KON7*
Do	15.02.2024	19:00	Die Jüdin von Toledo Dresdentag G*
Fr	16.02.2024	19:00	Dornröschen J*
		20:30	Semper Bar zu5
Sa	17.02.2024	19:00	La traviata N*
		20:00	Sonderkonzert mit András Schiff KULT3
So	18.02.2024	11:00	Verleihung des »Dresden-Preis«
		19:00	Die Jüdin von Toledo G*
Fr	23.02.2024	21:00	16. SemperOpernball
So	25.02.2024	11:00	Kapelle für Kids zu3
		19:00	Dornröschen G*
Mo	26.02.2024	19:00	Die Jüdin von Toledo G*
Di	27.02.2024	19:00	Dornröschen G*
Mi	28.02.2024	19:00	Dornröschen Dresdentag G*
Do	29.02.2024	19:00	Dornröschen G*

MÄRZ 2024

Fr	01.03.2024	19:00	Die Jüdin von Toledo G*
Sa	02.03.2024	19:00	7. Symphoniekonzert KON4*
So	03.03.2024	11:00	7. Symphoniekonzert KON4
		19:00	Dornröschen G*
Mo	04.03.2024	19:00	7. Symphoniekonzert KON4*
Fr	08.03.2024	19:00	Die Jüdin von Toledo G*
Sa	09.03.2024	19:00	Die Zauberflöte Q*
So	10.03.2024	14:00	Dornröschen Familienvorstellung A*
Do	14.03.2024	19:00	Dornröschen G*
Fr	15.03.2024	19:00	La bohème L
		19:00	Into the Woods/Ab in den Wald zu6
Sa	16.03.2024	19:00	Dornröschen J*
So	17.03.2024	14:00	Dornröschen Familienvorstellung A*
		19:00	Into the Woods/Ab in den Wald zu7
Di	19.03.2024	19:00	Into the Woods/Ab in den Wald zu7
Do	21.03.2024	19:00	Dornröschen G*
		19:00	Into the Woods/Ab in den Wald zu6
Fr	22.03.2024	19:00	Die Zauberflöte Q*
Sa	23.03.2024	16:00	PREMIERE Die Frau ohne Schatten w
So	24.03.2024	19:00	8. Symphoniekonzert KON6*
Mo	25.03.2024	19:00	8. Symphoniekonzert KON6*
		19:00	Into the Woods/Ab in den Wald zu6
Mi	27.03.2024	17:00	Die Frau ohne Schatten T*
Do	28.03.2024	19:00	Stummfilm mit Live-Musik: Der Rosenkavalier KON1
		19:00	Into the Woods/Ab in den Wald zu6
Fr	29.03.2024	19:00	Elektra J*
Sa	30.03.2024	16:00	Die Frau ohne Schatten w*
So	31.03.2024	11:00	»Lieder seines Lebens«
			Lied-Matinee mit Christiane Karg und Gerold Huber KON1
		14:00	Into the Woods/Ab in den Wald zu7
		19:00	Die Zauberflöte T*

MILDSIK



2024

APRIL 2024

Mo	01.04.2024	17:00	Elektra J*
Di	02.04.2024	17:00	Die Frau ohne Schatten U*
Mi	03.04.2024	19:00	Die Zauberflöte Q*
Do	04.04.2024	20:00	5. Kammerabend KA
Fr	05.04.2024	19:00	Elektra J*
		20:30	Semper Bar zu5
Sa	06.04.2024	19:00	Sonderkonzert Richard Strauss KON7*
So	07.04.2024	11:00	Sonderkonzert Richard Strauss KON7
		19:00	Die Zauberflöte N*
Fr	12.04.2024	19:00	Romeo und Julia H*
Sa	13.04.2024	19:00	Die Zauberflöte Q*
So	14.04.2024	11:00	9. Symphoniekonzert KON4
		19:00	Romeo und Julia F*
Mo	15.04.2024	19:00	9. Symphoniekonzert KON4*
Di	16.04.2024	19:00	9. Symphoniekonzert KON4*
Do	18.04.2024	11:00	Das schlaue Gretchen ZU4
		19:00	Die Zauberflöte N*
Fr	19.04.2024	11:00	Das schlaue Gretchen ZU4
		19:00	Romeo und Julia H*
Sa	20.04.2024	11:00	Premierenkostprobe »Káťa Kabanová/Katja Kabanowa« ZU4
		14:00	Das schlaue Gretchen ZU4
		19:00	Die Zauberflöte T*
So	21.04.2024	11:00	Semper Matinee ZU4
		16:00	Das schlaue Gretchen ZU4
		19:00	Romeo und Julia F*
Mo	22.04.2024	19:00	Romeo und Julia F*
Di	23.04.2024	11:00	Das schlaue Gretchen ZU4
Mi	24.04.2024	11:00	Das schlaue Gretchen ZU4
		19:00	Romeo und Julia Dresdentag F*
Do	25.04.2024	20:00	6. Kammerabend KA
Fr	26.04.2024	11:00	Das schlaue Gretchen ZU4
		19:00	Romeo und Julia H*
Sa	27.04.2024	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung A*
		19:00	Die Zauberflöte T*
So	28.04.2024	19:00	PREMIERE Káťa Kabanová/Katja Kabanowa J
Mo	29.04.2024	11:00	Das schlaue Gretchen ZU4
		19:00	Romeo und Julia H*
Di	30.04.2024	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro K*

MAI 2024

Mi	01.05.2024	19:00	Káťa Kabanová/Katja Kabanowa Dresdentag H*
Fr	03.05.2024	19:00	La bohème L*
Sa	04.05.2024	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro N*
So	05.05.2024	15:00	Otello B*
Mo	06.05.2024	13:00	Káťa Kabanová/Katja Kabanowa B
Di	07.05.2024	20:00	3. Aufführungsabend KON1
Mi	08.05.2024	19:00	Otello K*
Do	09.05.2024	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung A*
		19:00	Die Zauberflöte N*
Fr	10.05.2024	19:00	Káťa Kabanová/Katja Kabanowa H*

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE

Musik ist mehr

*Die Musikwelt zu Gast in Dresden:
Jährlich von Mai bis Juni!*



www.musikfestspiele.com



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden. Sie werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sa	11.05.2024	11:00	Kapelle für Kids zu3
		14:00	Kapelle für Kids zu3
		19:00	Otello N*
So	12.05.2024	11:00	Kapelle für Kids zu3
		14:00	Kapelle für Kids zu3
		18:00	Don Carlo K*
Mo	13.05.2024	09:30	Kapelle für Kids zu3
		11:30	Kapelle für Kids zu3
Fr	17.05.2024	19:30	Otello N*
Sa	18.05.2024	19:00	Don Carlo N*
So	19.05.2024	11:00	10. Symphoniekonzert KON7
		19:00	Káťa Kabanová/Katja Kabanowa H*
Mo	20.05.2024	19:00	10. Symphoniekonzert KON7*
Di	21.05.2024	19:00	10. Symphoniekonzert KON7*
Fr	24.05.2024	19:00	Die Zauberflöte Q*
Sa	25.05.2024	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro N*
So	26.05.2024	19:00	L'Orfeo Dresdentag H*
Mo	27.05.2024	19:00	Die Zauberflöte N*
Di	28.05.2024	18:00	Premierenkostprobe »Plot Point« zu4
Do	30.05.2024	20:00	7. Kammerabend KA
Fr	31.05.2024	19:00	L'Orfeo I*

JUNI 2024

Sa	01.06.2024	17:00	Premierenkostprobe Woyzeck zu4
		19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro N*
So	02.06.2024	19:00	PREMIERE Plot Point H
Mo	03.06.2024	19:00	L'Orfeo H*
Di	04.06.2024	19:00	Die Zauberflöte N*
Mi	05.06.2024	11:00	Die Konferenz der Tiere zu3
		19:00	Plot Point Dresdentag C*
Do	06.06.2024	19:00	L'Orfeo H*
Fr	07.06.2024	19:00	Plot Point c*
		19:00	PREMIERE Woyzeck zu5
Sa	08.06.2024	19:00	Don Carlo EV
So	09.06.2024	11:00	11. Symphoniekonzert KON4
		14:00	Woyzeck zu5
		19:00	Die Zauberflöte N*
Mo	10.06.2024	19:00	11. Symphoniekonzert KON4*
		19:00	Woyzeck zu5
Di	11.06.2024	19:00	11. Symphoniekonzert KON4*
Mi	12.06.2024	19:00	Woyzeck zu5
Fr	14.06.2024	19:00	Plot Point c*
		19:00	Woyzeck zu5
Sa	15.06.2024	18:00	Aktenzeichen anlässlich des 100. Geburtstages von Joachim Herz zu3
		19:00	Don Carlo N*
So	16.06.2024	14:00	Die Zauberflöte Familienvorstellung A*
		19:00	Die Zauberflöte N*
Mo	17.06.2024	19:00	Woyzeck zu5
Di	18.06.2024	18:00	Aktenzeichen anlässlich des 100. Geburtstages von Joachim Herz zu3
Do	20.06.2024	20:00	4. Aufführungsabend KON1

HELLERAU

.org

Manchmal kann man alles haben*

25 €
(ermäßigt 15 €)

*und zahlt nur die Hälfte!

Ob Tanz, Theater, Musik oder Performance: Mit der HELLERAU Card für 25 € bzw. 15 € ermäßigt erleben Sie ein Jahr lang das gesamte Programm zum halben Preis. Bestellen Sie die HELLERAU Card bequem online unter www.hellerau.org/hellerau-card oder kommen Sie im Besucherzentrum vorbei.

*gilt nicht für Sonderveranstaltungen

Fr	21.06.2024	19:00	Plot Point c*
Sa	22.06.2024	19:00	Don Carlo n*
So	23.06.2024	11:00	8. Kammermatineee ka
		19:00	Plot Point c*
Mo	24.06.2024	18:00	Premierenkostprobe »Benvenuto Cellini« zu4
Mi	26.06.2024	19:00	Plot Point c*
		20:00	Sonderkonzert am Vorabend der Schostakowitsch
			Tage Gohrisch KULT3
Fr	28.06.2024	19:00	Romeo und Julia n*
		19:00	Blues Brothers zu7
Sa	29.06.2024	19:00	PREMIERE Benvenuto Cellini m
So	30.06.2024	18:00	Romeo und Julia n*
		19:00	Blues Brothers zu8

JULI 2024

Mo	01.07.2024	12:00	Romeo und Julia b
		19:00	Blues Brothers zu7
Di	02.07.2024	19:00	Benvenuto Cellini Dresdentag J*
Mi	03.07.2024	19:00	Blues Brothers zu7
Do	04.07.2024	19:00	Blues Brothers zu7
Fr	05.07.2024	19:00	Benvenuto Cellini J*
Sa	06.07.2024	19:00	Romeo und Julia n*
		19:00	Blues Brothers zu8
So	07.07.2024	18:00	Blues Brothers zu8
		19:00	12. Symphoniekonzert KON8
Mo	08.07.2024	19:00	12. Symphoniekonzert KON7*
Di	09.07.2024	19:00	12. Symphoniekonzert KON7*
Mi	10.07.2024	15:00	Benvenuto Cellini b

* Zur Einstimmung auf Ihren Opernbesuch findet vor der Vorstellung eine Kurzführung statt. Die Kurzführung dauert circa 30 Minuten und zeigt Ihnen die eindrucksvollen Räumlichkeiten der Rundfoyers und Seitenvestibüle. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Tickets und Informationen unter
T +49 351 49 11 705 oder
bestellung@semperoper.de

Bitte beachten Sie, dass die Kurzführung 75 Minuten vor Vorstellungsbeginn anfängt und nur in Verbindung mit einem gültigen Opernticket für die anschließende Vorstellung gebucht werden kann. Die Tickets für die Führung können beim Erwerb der Vorstellungskarten hinzugebucht werden.

Ein umfangreiches Angebot an weiteren Semperoper-Führungen sowie Themenführungen, Kinderführungen und Kombi-Rundgängen finden Sie bei Semperoper Erleben unter
T +49 351 320 7360 oder semperoper-erleben.de
und info@semperoper-erleben.de

EV Exklusive Veranstaltung
Karten erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter. Weitere Informationen unter semperoper.de

Preiskategorien der Veranstaltung
A/B/C/D/E/F/G/H/I/J/K/L/M/N/O/P/Q/R/S/T/U/V/
W/SO/N
KULT1/KULT2/KULT3/KULT4/KON1-13/KA/
ZU1/ZU2/ZU3/ZU4/ZU5/ZU6/ZU7/ZU8

Oper
Ballett
Junge Szene
Staatskapelle
Extras

Stand Februar 2023
Änderungen vorbehalten



Spielzeit 2023/2024
23 Premieren und das Festival Fast Forward
Wir freuen uns auf Sie!



**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**



© Semperoper Dresden / Ludwig Olah

Kulturelle Vielfalt.

Wir engagieren uns für alle Kulturschaffenden.

Die Sparkassen, Landesbanken und Versicherungen der Sparkassen unterstützen eine Vielzahl von kulturellen Projekten, darunter auch die Semperoper. Mit jährlichen Zuwendungen von über 100 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland.
osv-online.de



Weil's um mehr als Geld geht.



arte ©PERA

DAS BESTE VON EUROPAS BÜHNEN.

Entdecken Sie jeden Monat neue Produktionen in der ARTE Mediathek.



arte.tv/opera

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Semperoper Dresden

Sächsische Staatstheater – Staatsoper
Dresden und Staatsschauspiel Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden

semperoper.de

Intendant
Peter Theiler
Kaufmännischer Geschäftsführer
Wolfgang Rothe

KARTEN
Vorverkauf/Tageskasse
Telefon +49 351 4911 705
bestellung@semperoper.de

ABONNEMENTS
Telefon +49 351 4911 706
abo@semperoper.de

KOMMUNIKATION & MARKETING
kommunikation@semperoper.de

REDAKTION
Leitung
Susanne Springer (v.i.S.d.P.), Sophie
Östrovsky

Johann Casimir Eule, Juliane Schunke,
Benedikt Stampfli, Martin Lühr

Ronald H. Adler, Simone Baudisch,
Evelyn Brunner, Hannah Blum, Sabine
Eschwege, Claudia von der Forst, Regina
Genée, Hannah Kawalek, Evelyn Kessler,
Conny Ledwig, Adi Luick, Björn Peters,
Bertram Richter, Michael Schergaut,
Doris Schneider, Andrea Streibl-Harms,
Manfred Weiß

HERSTELLUNGSLEITUNG
Sophie Östrovsky

GESTALTUNG
Dorit Osang

LITHOGRAFIE
Anita Haubold, Dresden

BANDEROLE
Bildretusche: Sandor Racz

DRUCKEREI
Druckerei Thieme Meißen GmbH

PAPIER
Schutzumschlag:
210 g/m² Symbol Card
Außenumschlag:
260 g/m² Malmero Felt white
Innenteile:
100 g/m² Peragraphica classic rough
Bildteil:
150 g/m² Symbol Tatami white

ANZEIGENVERTRIEB
actori GmbH

REDAKTIONSSCHLUSS
2. Februar 2023

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen der Sächsischen Staatsoper
Dresden.
Änderungen vorbehalten

BILD- UND FOTONACHWEIS
© Marton Perlaki
Seite 108: © Markenfotografie

Aus Gründen der einfacheren Lesbar-
keit wird in dieser Publikation auf eine
geschlechtsneutrale Differenzierung
z.B. Besucher*innen an einigen Stellen
verzichtet. Entsprechende Nennungen
gelten im Sinne der Gleichbehandlung
grundsätzlich für alle Menschen.



**Einige der spannendsten Aufführungen
dirigiert man auf dem Fahrersitz.**

**Das Porsche Zentrum Dresden wünscht Ihnen
elektrisierende Erlebnisse in der Semperoper.**

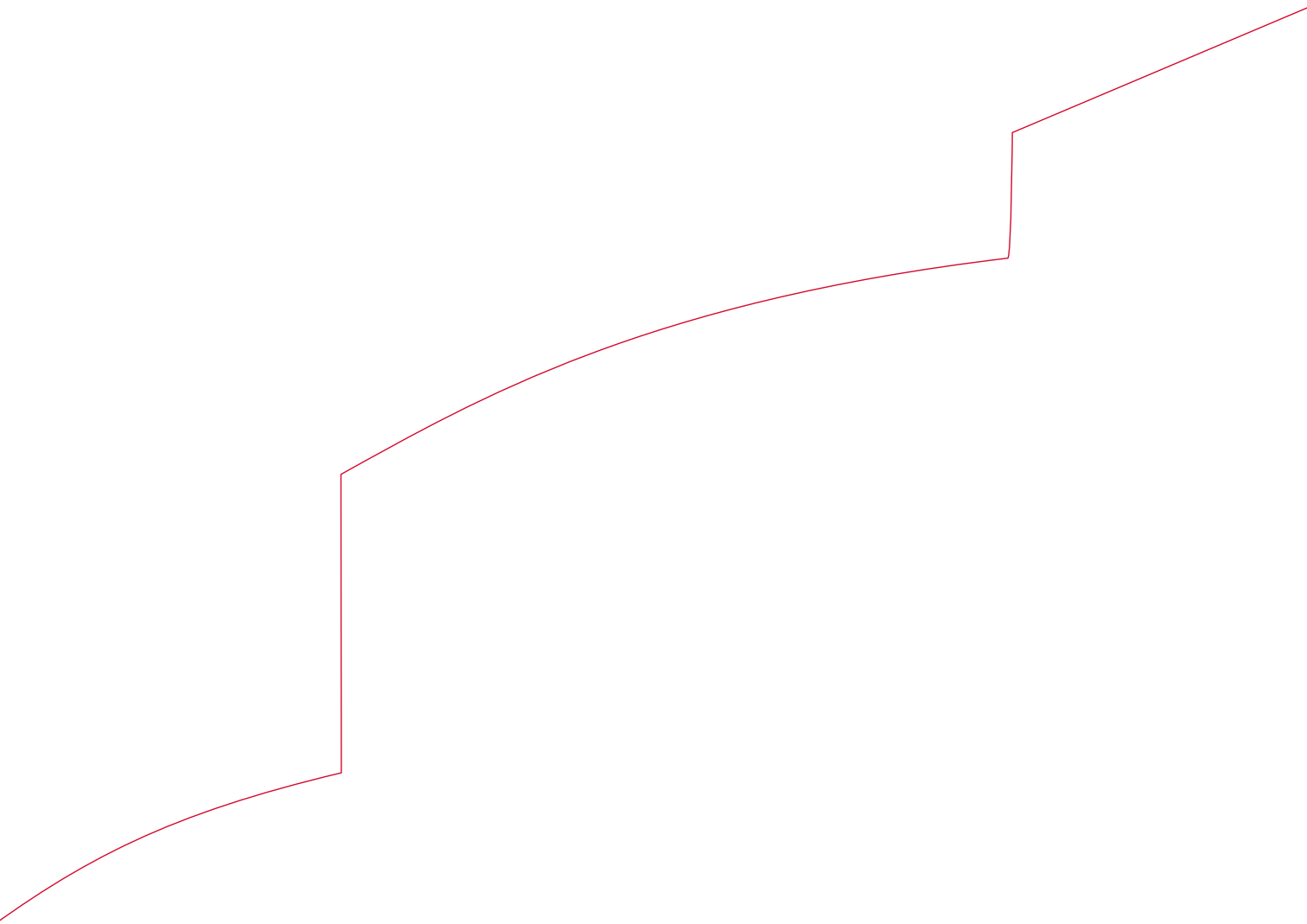
Die Taycan Modelle bieten perfekt orchestrierte Performance.
Lernen Sie die Faszination E-Performance bei einem exklusiven Beratungstermin kennen.
Einfach den QR-Code scannen.



Porsche Zentrum Dresden
Scherer Sportwagen GmbH & Co. KG
Meinholdstraße 5
01129 Dresden
Tel. +49 351 2728-911
www.porsche-dresden.de



PORSCHE



SEMPEROPER.DE